

# REICHSWALD BLATT

- Nachrichten aus dem Rathaus
- Nachrichten aus Wirtschaft und Kultur
- Mitteilungen der örtlichen Vereine
- Kirchen und Kindergärten
- lokales Sportgeschehen



Besuchen Sie unsere Facebook-Seite:  
[www.facebook.com/reichswaldblatt](http://www.facebook.com/reichswaldblatt)

April 2017

30. Jahrgang

Feucht – Feucht/Moosbach - Winkelhaid, Penzenhofen, Ungelstetten -  
Burgthann mit OT - Schwarzenbruck mit OT - Altdorf mit OT - Röthenbach St. Wolfgang/OT von Wendelstein

Foto: fotolia/doris oberfrank-list



Wir wünschen Ihnen  
ein frohes Osterfest

# TOP ANGEBOTE

Gültig 08. April bis 08. Mai 2017



# Zeidler

## Apotheke

Apotheker J. Pricken

90537 Feucht, Hauptstr. 11

Tel. 0 91 28/22 34, Fax 0 91 28/41 39



## La Roche-Posay LIPIKAR AP+ Systempflege bei Neurodermitis

Auf alle Körperpflegeprodukte  
der Serie LIPIKAR  
**-20%\***

QUÄLENDER JUCKREIZ?  
SCHLAFLOSE NÄCHTE?

Zum Duschen: LIPIKAR SYNDET AP+  
Zum Pflegen: LIPIKAR BAUME AP+

Juckreizmindernd.  
Sofort hautberuhigend.  
Hilft Schüben vorzubeugen.



\* Ausgeschlossen bereits reduzierte Ware

## MometaHEXAL® Heuschnupfenspray 50 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray, Suspension 10 g

**6,97 €**

statt 9,97 €



Wirkstoff: Mometasonfuroat (als Mometason-17-(2-furoat) 1 H2O)  
Anwendungsgebiete: MometaHEXAL® Heuschnupfenspray wird bei Erwachsenen zur Behandlung der Beschwerden eines Heuschnupfens (saisonale allergische Rhinitis) angewendet, sofern die Erstdiagnose des Heuschnupfens durch einen Arzt erfolgt ist. Warnhinweis: Enthält Benzalkoniumchlorid. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! Mat.-Nr.: 2/51009405  
Stand: Oktober 2016  
Hexal AG, 83607 Holzkirchen, www.hexal.de

## Cetirizin HEXAL® 20 Tabletten

**3,69 €**

statt 7,38 €

**-50%**



Cetirizin HEXAL® bei Allergien, 10 mg Filmtabletten: Wirkstoff: Cetirizindihydrochlorid. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Krankheitszeichen (Symptomen) bei allergischen Erkrankungen wie chronischer Nesselsucht (Urtikaria) mit Beschwerden wie z. B. Juckreiz, Quaddelbildung, Rötung der Haut; chronischem allergischen Schnupfen; Heuschnupfen mit Beschwerden wie z. B. Niesen, Nasenlaufen, Nasenjucken, Nasenverstopfung, Rötung bzw. Jucken der Augen sowie Tränenfluss. Juckreiz bei chronischer Nesselsucht (Urtikaria) und bei atopischer Dermatitis (Neurodermitis) mit Beschwerden wie Rötung der Haut; asthmoide Zustände allergischer Herkunft als unterstützende Maßnahme zur Unterdrückung entsprechender Beschwerden. Enthält Lactose.

## Hylo-Comod Augentropfen 10 ml



**11,95 €**

statt 14,95 €

- HYLO-COMOD®
- Augentropfen im COMOD®-System mit 0,1 % Natriumhyaluronat
  - mit allen Arten von Kontaktlinsen verträglich, leidige Wartezeiten nach dem Tropfen entfallen
  - konservierungsmittelfrei, citratgepuffert und damit vollständig phosphatfrei
  - enorm ergiebig und damit äußerst günstig in den Therapiekosten

HYLO-COMOD® – Medikament des Jahres 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013)

## Neuralgin® extra Ibu-Lysinat 20 Tabletten

**4,07 €**

statt 7,97 €



Wirkstoff: Ibuprofen-DL-Lysin Anwendungsgebiet: Symptomatische Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen; Fieber. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



36  
Marlene Mortler  
im Jugendhilfezentrum



39  
„Burgthann hilft e.V.“  
unterstützt Familie nach Hausbrand

**Das Reichswaldblatt hat eine Auflage von 24.500**

Es wird kostenlos verteilt an alle erreichbaren Haushalte in:

Von A-Z: Altdorf, Altenthann, Birnthon, Burgthann, Eismannsberg, Etzelsdorf, Etzelsdorf-Steinbach, Feucht, Grub, Grünberg, Gsteinach, Hagenhausen, Hegnenberg, Lenzenberg, Ludersheim, Mimberrg, Moosbach, Oberferrieden, Oberlindenburg, Oberrieden, Oberwellitzleithen, Ochenbruck, Penzenhofen, Pfeifferhütte, Prackenfels, Pühlheim, Rasch, Raschbach, Röthenbach/OT Altdorf, Röthenbach St. Wolfg. /OT Wendelstein, Rummelsberg, Schwarzenbach, Schwarzenbruck, Ungelstetten, Unterferrieden, Unterlindenburg, Unterrieden, Unterwellitzleithen-Ziegelhütte, Weiherhaus, Weinhof, Winkelhaid



**ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS**

für die MAI-Ausgabe..... **21.04.2017**

Die Verteilung erfolgt ab .....03.05.2017

**SIE MÖCHTEN IM REICHSWALDBLATT INSERIEREN?**

Wir beraten Sie gerne telefonisch unter 09129 / 260 12 oder unter 09129 / 7444.

Oder informieren Sie sich auf unserer Webseite unter [www.mitteilungsblaetter.com](http://www.mitteilungsblaetter.com)

Sie haben eine fertige Anzeige? Schicken Sie uns Ihre Datei an [reichswaldblatt@t-online.de](mailto:reichswaldblatt@t-online.de). Wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf.

**> Inhalt**

Zukunftsregion Schwarzachtalplus ..... 4, 14  
 Shopping-Guide ..... 15  
 Was? Wann? Wo? .....21-27  
 Stellenanzeigen ..... 48-49  
 Das Magazin – Thema: Heizung.....51-55  
 Mieten, Kaufen, Bauen..... 56-59  
 Service .....61-63  
 Impressum ..... 60

**> Markt Feucht**

Aus dem Rathaus .....5-13  
 Konzert im JUZ ..... 9  
 Sportpalette 2017  
 mit Sportlerehrung 2016 ..... 12-13  
 Parteien informieren ..... 15-20, 28  
 Mahnwache, Feuchter für den Frieden ..... 29  
 Aktionstag „Demma'n Dregg weg“ ..... 47

**> Gemeinde Schwarzenbruck**

BRK Bereitschaft Feucht-Schwarzenbruck.... 30  
 Mondscheinmarkt Saison 2017 beginnt..... 24

**> Gemeinde Winkelhaid**

Haushalt für 2017 ..... 37

**> Gemeinde Burgthann**

Spendenaufwurf von „Burgthann hilft e.V.“ .....39

**> Nürnberger Land**

Informationsveranstaltung zu Vollmacht und Patientenverfügung..... 42  
 Psychosoziale Beratung in Altdorf..... 35

# Aktuelles aus dem ILEK Aktionsbündnis



Zukunftregion Schwarzachtalplus  
– eine starke Region



Stadt Altdorf



Gemeinde Berg



Gemeinde Burgthann



Markt Feucht



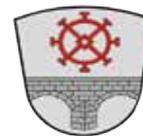
Gemeinde Leinburg



Markt Postbauer-Heng



Markt Pyrbaum



Gemeinde Schwarzenbruck



Gemeinde Winkelhaid

## Schwarzachtalplus auf der Freizeit Messe

Sie haben Großes vor – die neun Gemeinden, die sich unter dem Dach Schwarzachtalplus zusammengeschlossen haben, um gemeinsam die Region voranzubringen: vom Projekt mit dem Arbeitstitel „Kanal erleben“ über die im Oktober 2017 stattfindenden „Charity Cycling Days“ bis hin zu einer Wanderkarte für die neun Orte. Und noch viele weitere Punkte wurden bei der ersten Sitzung im Jahr 2017, die im Februar im Rathaus Feucht stattfand, besprochen.

Auf der „Freizeit, Garten und Touristik“ im März haben die Bürgermeister ihre Vorhaben und Ideen dem Nürnberger Messenpublikum vorgestellt. Hier verteilten sie auch die zweite Auflage der Schwarzachtalplus-Freizeitkarte, die mit ihren Tipps für Unternehmungen in der Region sehr gerne angenommen wird. Erhältlich ist sie in den Rathäusern.



Erste Sitzung des Jahres 2017 in Feucht

### Stadt Altdorf [www.altdorf.de](http://www.altdorf.de)



**11.4.:** Ostermarkt am Marktplatz; **16.4.:** 6 Uhr: Osternacht mit Gesängen aus Taizé, Laurentiuskirche; **24.4.:** 19 Uhr: Konzert „Durch und Durch“, Brauhaus Altdorf, Hagenhausener Str. 6; **28.4.:** 19.30 Uhr: Musik für Marimbaphon mit Prof. R. Szarek, Burg Grünsberg; **28.4.:** 19.30 Uhr: „Sie & Er – Herbert Egerer und Renate Straubinger“, Betsaal Wichernhaus

### Gemeinde Berg [www.berg-opf.de](http://www.berg-opf.de)



Gasthof Zum Kloster, Gnadenberg: **22.4.:** 19.30 Uhr: Jörg Bauer (Gipfelstürmer) und Christiane – lustige Lieder und Sprüche aus der Oberpfalz; **29.4.:** 19.30 Uhr: Fiona Blum liest aus ihrem neuen Buch „Frühling in Paris“ – mit Chansons als passender Musikbegleitung; **1.5.:** 12 Uhr: Biergartensaison-Eröffnung mit „Troika Klezmeron“ unter der Leitung von Felix Gerhart; **28.4. - 1.5.:** 50 Jahre Schützenverein Loderbach und St.-Georgs-Kirwa Loderbach

### Gemeinde Burgthann [www.burgthann.de](http://www.burgthann.de)



**30.4.:** ab 13 Uhr: Lebendiges Museum, Burghanner Burg

### Markt Feucht [www.feucht.de](http://www.feucht.de)



**8.4.:** 20 Uhr: Fitzgerald Kusz „Nachtgiger Blues“, Bürgerhalle Moosbach; **22.4.:** 19.30 Uhr: Konzertkabarett „Gankino Circus – Irrsinn und Idyll“, Reichswaldhalle Feucht; **29.4.:** 19.30 Uhr: Frühjahrskonzert mit dem Blas- und Jugendblasorchester Markt Feucht e.V., Reichswaldhalle Feucht; **30.4.:** 18 Uhr: Vortrag „Muna Feucht – 70 Jahre nach dem großen Knall“, Reichswaldhalle Feucht

### Gemeinde Leinburg [www.leinburg.de](http://www.leinburg.de)



**23. und 24.4.** Gewerbeschau in Diepersdorf, Turnhalle

### Markt Postbauer-Heng [www.postbauer-heng.de](http://www.postbauer-heng.de)



Kultur im Schloss:  
Ostersonntag, **16.4.:** 14.30 & 19.30 Uhr sowie Ostermontag, **17.4.:** 19.30 Uhr: Theatergruppe der FF Heng  
Weitere Termine unter [www.postbauer-heng.de](http://www.postbauer-heng.de)

### Markt Pyrbaum [www.pyrbaum.de](http://www.pyrbaum.de)



**9.4.:** 15 Uhr: Musik ist Trumpf – Jahreskonzert, Mehrzweckhalle Pyrbaum; **30.4.:** 3. Benefizlauf in Seligenporten! Ziel des Benefizlaufes ist es, jedes Jahr ein anderes soziales Projekt zu unterstützen. Im Jahr 2017 gehen die Spenden an die Bürgerstiftung Region Neumarkt.  
Weitere Informationen erhalten Sie bei Stephanie Jaspers (Tel. 09180/ 4090060) oder unter [www.benefizlauf-seligenporten.de](http://www.benefizlauf-seligenporten.de).

### Gemeinde Schwarzenbruck [www.schwarzenbruck.de](http://www.schwarzenbruck.de)



**9.4.:** 13 - 17 Uhr: „3. Markt der Grünen Ideen“, Die Grünen Schwarzenbruck, Bürgerhalle; **11.4.:** ab 18 Uhr: Die 90er Jahre auf dem Plärrer beim 1. Mondscheinmarkt 2017; **23.4.:** Kulturfrühstück der SPD Schwarzenbruck, Bürgerhalle; **29.4.:** 19 Uhr: Begegnungskonzert mit dem Projektchor Remscheid und der Sängergruppe Schwarzachtal, Bürgerhalle Schwarzenbruck, Eintritt frei!

### Gemeinde Winkelhaid [www.winkelhaid.de](http://www.winkelhaid.de)



**9. - 23.4.:** Osterbrunnen Ungelstetten  
Die Frauenunion Winkelhaid und eine große Anzahl freiwilliger Ungelstetter Mitbürger/innen werden auch in diesem Jahr zum Osterfest den Brunnen im Ortsteil Ungelstetten mit frischem Grün, buntbemalten Eiern und Bändern schmücken. Der Osterbrunnen wird am Sonntag, den 9. April, um 14 Uhr durch Ersten Bürgermeister Michael Schmidt feierlich eröffnet. Die Veranstaltung wird von ortsansässigen Damen und Herren musikalisch umrahmt. Kinder dürfen Eier suchen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Feuerwehrhaus Ungelstetten. Der Osterbrunnen bleibt bis zum 23. April geschmückt.



## Name für neue Senioreneinrichtung gesucht

**Markt Feucht und Rummelsberger Diakonie sammeln Vorschläge für den Namen der Einrichtung in der Zeidlersiedlung – Ideen können bis 1. Mai eingereicht werden**

Die Rummelsberger Diakonie und der Markt Feucht suchen einen Namen für die neue Senioreneinrichtung in der Zeidlersiedlung. Bis zum 1. Mai können Bürgerinnen und Bürger Namensvorschläge in den Briefkasten am Rathaus in Feucht einwerfen oder an die Rummelsberger Diakonie senden, die den Namen dann aus allen Einsendungen auswählt.

„Für Feucht« – von den ersten Bauplanungen an begleitet dieser Leitgedanke die Entstehung der Senioreneinrichtung“, erklärt Werner Schmidt, Leiter des Altenhilfeverbundes Rummelsberg. „Für Feucht« – das heißt eine möglichst weite Öffnung in die Gemeinde: Die örtlichen Vereine und Gruppen sollen eingebunden werden. »Für Feucht« – das heißt, die Feuchter Bürger sollen das Haus als »ihre« Senioreneinrichtung sehen“, so Schmidt. „Deshalb sollen die Bürger auch bei der Namensgebung ihre Ideen einbringen. Schließlich weiß keiner besser als die Feuchter selbst, welcher Name passend ist“, meint Schmidt.

Doch nicht nur bei der Namensgebung ist eine Beteiligung der Bürger gewünscht. Es wird, sobald die baurechtlichen Voraussetzungen geklärt sind, eine öffentliche Informationsveranstaltung geben, bei der die Baupläne und die Konzeption vorgestellt werden. Spätestens Anfang 2020 soll die Senio-



renieinrichtung mit 80 Pflegeplätzen, 34 Apartments Pflegewohnen und einer Tagespflege für 20 Gäste in Betrieb gehen.

Namens-Vorschläge für die Senioreneinrichtung in der Zeidlersiedlung können bis zum 1. Mai 2017 mit Name und Telefonnummer in den Briefkasten am Rathaus in Feucht eingeworfen werden oder per E-Mail geschickt werden an: [marketing@rummelsberger.net](mailto:marketing@rummelsberger.net) Unter allen Einsendungen verlost die Rummelsberger Diakonie drei Gutscheine über 25 Euro für die Rummelsberger Gärtnerei und Bäckerei.

**Sonnengläser in Ihrer Glasstärke ab 39,- €**  
inkl. kostenloser Überprüfung Ihrer Sehstärke.  
Sph +/- 4.0 cyl 2.0

**Gleitsichtgläser - Braun, grau, grün, 75% - 85% ab 159,- €**  
Angebote gültig bis 30.6.2017

**Augenoptik Andera**  
Hauptstraße 31  
90537 Feucht  
Fon (0 91 28) 78 98  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Markt Feucht

## Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Osterfest

**Erster Bürgermeister  
Marktgemeinderat  
und Verwaltung**

## Bewegung im Zentrum von Feucht

Mit dem Umzug der NORMA hat das Ortszentrum zwar einen wichtigen Ankerpunkt verloren, jedoch gibt es auch Geschäfte, die ihre Zukunft eindeutig im Zentrum sehen und sich hier entwickeln wollen. Wenige Wochen nachdem die NORMA aus dem alten Gebäude gegenüber dem Rathaus ausgezogen war, hat auch „reinweiss“ seinen Standort an der Hauptstraße verlassen und ist an den Marktplatz umgezogen. Andrea Disch, die Inhaberin, erzählt, sie wolle ihr gut laufendes Geschäft voranbringen und vergrößern. „Ich möchte mein Sortiment erweitern und dazu benötige ich mehr Verkaufsfläche. Außerdem gibt es hier nun Parkplätze vor der Tür.“ Einen weiteren Ausschlag für den Umzug gab die verbesserte Präsenz und Sichtbarkeit an der Kreuzung. „reinweiss“ ist ein gutes Beispiel dafür, dass mit Ideen und dem richtigen Geschäftssinn auch in Zeiten des Online-Handels erfolgreich stationärer Einzelhandel betrieben werden kann. Bevor die neuen Räumlichkeiten am 9. Februar offiziell eröffnet wurden, besuchte die Inhaberin verschiedene Messen und Lieferanten, um sich über Möglichkeiten der Sortimentserweiterung zu informieren.

Auch Silvia Theer, die an der Hauptstraße den „Bauernladen“ betreibt, ist fortwährend auf der Suche nach neuen Produkten, die sich in ihr Sortiment regionaler, fair produzierter Waren einfügen. Bei ihr gibt es unter anderem Wurst aus Altenthann, Eier aus Moosbach sowie Craft-Bier und Honig aus Feucht. Seit kurzem bietet sie nun Mehl und Getreide aus Gustenfelden im Landkreis Roth an. „Ich will, dass die Kunden hier eine breite Palette an Produkten finden“, sagt die Inhaberin. Gut kommt auch der Mittagsimbiss an. Dann verkauft sie selbst zubereitete Suppen und Eintöpfe. „Vielleicht stelle ich im Sommer ein oder zwei Stehtische draußen auf, damit meine Kunden die Suppe gleich hier vorm Laden genießen können“, berichtet sie von ihren neuesten Plänen.



Andrea Disch mit ihrem Team von „reinweiss“ bei der offiziellen Eröffnung am Marktplatz am 9. Februar 2017.

Philipp Ankowski, Wirtschaftsförderer im Rathaus, freut sich über so viel Engagement der Geschäftsfrauen. Er freut sich auch darüber, dass einer der zentralen Leerstände in Feucht nun mit Leben gefüllt wurde. „Wir haben zwar jetzt einen neuen kleinen Leerstand in der Hauptstraße bekommen, aber einen großen am Marktplatz beseitigt. Insgesamt können wir über den Umzug von ‚reinweiss‘ sehr froh sein. Ich sehe das auch als Zeichen, dass guter Einzelhandel in Feucht eine echte Chance hat.“

Dies sind nur zwei Beispiele, die zeigen, dass es sich immer wieder lohnt, vor Ort einzukaufen und kleine, lokale Geschäfte zu unterstützen. Denn als Gegenbewegung zur Globalisierung ist die Rückbesinnung aufs Lokale und Regionale längst zu einem neuen Trend geworden.

## Projektfonds nimmt mit dem Osterbrunnen Fahrt auf

Das Feuchter Zentrum soll noch attraktiver werden und öffentliche Fördergelder sollen dazu beitragen. Das Zaubermittel heißt „Projektfonds“. Dieser speist sich zur Hälfte aus privaten Mitteln, die dann durch einen öffentlichen Anteil verdoppelt werden. So können sich auch Privatpersonen mit kleinen finanziellen Beträgen an der Verschönerung ihrer Ortsmitte beteiligen, um sie lebendiger und lebenswerter zu machen.

Das erste Projekt wurde nun angegangen. Eine Lenkungsgruppe, die über die Mittelvergabe entscheidet, traf sich Anfang März, um darüber zu beraten: die Gestaltung des Osterbrunnens auf dem Sparkassenplatz. Das Schmücken des Brunnens sollte, so die einstimmige Meinung des Gremiums, durch den Projektfonds unterstützt werden.

Und die nächsten Projekte warten auch schon. Es gibt nämlich einige Ideen, bei denen lediglich die Finanzierung noch nicht geklärt ist. Gefördert werden Projekte, die zur positiven Entwicklung des Ortszentrums beitragen und die die Aufenthaltsqualität erhöhen. Neben den finanziellen Beiträgen sind allerdings auch kreative Einfälle gefragt, die das Ortszentrum noch lebenswerter machen. Anträge hierzu können jederzeit beim Markt Feucht eingereicht werden. Der Antragsvordruck kann auf der Homepage des Marktes Feucht unter der Rubrik „Ortsmarketing – Projektfonds“ heruntergeladen werden.

Die Bitte des Marktes Feucht richtet sich an alle Feuchter Gewerbetreibenden, Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger. Jeder kann sich mit einem Beitrag am Projektfonds beteiligen, auch kleine Beträge helfen schon. Zahlungen können auf eines der Konten des Marktes Feucht unter dem Verwendungszweck „Projektfonds“ erfolgen.



### Die Konten des Marktes Feucht:

Sparkasse Nürnberg, IBAN DE64760501010380250134, BIC SSKNDE77XXX, Verwendungszweck: Projektfonds  
Raiffeisenbank Feucht, IBAN DE37606069440000119563, BIC GENODEEF1FE, Verwendungszweck: Projektfonds

SPIELN SIE NICHT MIR IHRER SICHERHEIT!

Reifen-Wochen bei RENAULT Sommerreifen

ab 34,90 € für alle Fabrikate



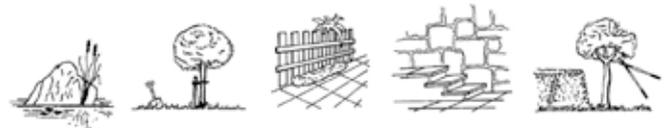
Bogenstraße 31, 90537 Feucht, Tel. (0 91 28) 77 50

Gärtnermeister **Jürgen Paulus**  
Gestaltung & Pflege

Friedensstr. 6a  
92353 Postbauer Heng

Tel. 09188-2611  
Fax 09188-300931

www.paulus-galabau.de  
j.paulus@paulus-galabau.de



# Ich muss mal!

Wer in Feucht unterwegs ist und dringend auf die Toilette muss, muss es zukünftig dank des Ortsmarketing-Beirats nicht mehr unterdrücken. Dunkelrote, 20 cm große wabenförmige Aufkleber mit dem Schriftzug „Ich muss mal“ werden einem bald den Weg zum nächsten WC weisen. Sie prangen demnächst an diversen Lokalen, Geschäften und öffentlichen Einrichtungen im Ort.

Das Thema, das in Anlehnung an das Konzept „Nette Toilette“ steht (in Feucht „Ich muss mal“), wurde Mitte März in der letzten Sitzung von den engagierten Bürgerinnen und Bürgern abgeschlossen.

Nun wird der Aufkleber vom Markt Feucht gedruckt und verteilt. Die unentgeltliche Nutzung einer Toilette werden vorerst zwölf Betriebe zur Verfügung stellen. Dies ist aber nur die Start-Anzahl. Die Liste wird stetig geprüft und immer wieder erweitert. Nach einem Jahr werden alle Geschäfte und Einrichtungen zu ihren Erfahrungen befragt.

Der Markt Feucht hat verschiedene Ortsmarketing-Themengruppen. Alle wichtigen Infos findet man auf [www.feucht.de](http://www.feucht.de) in der Rubrik Ortsmarketing. Zu allen aktuellen Themengruppen kann man jederzeit dazu stoßen und die eigenen Herzenswünsche rund um Feucht verwirklichen. Denn: Feuchter engagieren sich!



**Feuchter Näh- und Änderungsservice, Stickarbeiten (FEUCHT-MOOSBACH)**

Hose kürzen	ab 8,- €
Buchstaben sticken	ab 1,- €

Telefon (091 28) 7 24 1142

Öffnungszeiten: Mo - Mi 9 - 18 Uhr. Termine nach Vereinbarung

**Häußinger BOSCH Service**  
Kfz.-Meisterbetrieb

**Der Frühling gibt Gas ...  
... wir auch!**

- Fahrwerk- und Bremsentest **kostenlos!****
- Auf alle Bremsverschleißteile - 25%**  
(Gilt nur für die Hersteller ATE und Bosch)

**Angebote gültig bis 28.04.2017**

**Gsteinacher Str. 43  
90537 Feucht  
Tel 0 91 28/1 43 18  
Fax 0 91 28/1 43 25**

- Fachbetrieb für Heizung + Klima
- Diesel- und Elektrik-Service
- Bremsen-Service
- Kundendienst mit Mobilitätsgarantie
- Reparatur aller Marken und Modelle
- Werkstatt-Ersatzwagen
- 24-Std.-Annahme-Service

**PURUCKER AUTOZENTRUM**  
Industriestraße 73 · 90537 Feucht · Telefon (0 91 28) 56 80

**Unfallinstandsetzung aller Fabrikate  
24h-Abschlepp- u. Pannendienst  
KFZ-Reparaturen aller Fabrikate**

Autoglas-reparaturen  
PKW-Lackierung

Karosserie Fachbetrieb

**GROSS & klein**  
Die neuesten Trends laden zum Shopping ein!

**SCHUH HOMMEL**  
Der beste Weg zum guten Schuh

Feucht · Hauptstraße 60  
Altdorf · Neumarkter Str. 12  
[www.schuh-hommel.de](http://www.schuh-hommel.de)

# Bauarbeiten zur Regensburger Straße abgeschlossen

Nach Jahren der Vorbereitung und einer Bauzeit von insgesamt zehn Monaten ist es nun soweit: Die Ausbaurbeiten an der Regensburger Straße wurden Ende März abgeschlossen. Einzig die Bepflanzung der Grünflächen und Querungsmöglichkeiten werden noch im Frühjahr erfolgen.

Am 11. April 2016 wurde mit der Neugestaltung der Hauptverkehrsstraße begonnen. Schon im Jahr 1995 war der Markt Feucht bestrebt, die Regensburger Straße (ehem. Staatsstraße 2401) im innerörtlichen Bereich zu einer Gemeindestraße abzustufen und somit auch die Verkehrssituation zu verbessern sowie Querungshilfen zu schaffen. Die letztendliche Umstufung konnte auf Grund von formellen Gegebenheiten erst zum 1. Januar 2015 erfolgen.

Knapp zwei Jahre zuvor, im Mai 2013, beschäftigten sich die gemeindlichen Gremien ausgiebig mit den vorgestellten Planungen des mit dem Ausbau beauftragten Ingenieurbüros Pongratz aus Nürnberg. So wurden vier mögliche Varianten diskutiert. Schließlich einigten sich die Mitglieder des Marktgemeinderates im November 2013 mehrheitlich über den Umfang zum Ausbau der Regensburger Straße. In den weiteren Planungsphasen wurden zudem die Bürgerinnen und Bürger im Dezember 2013 in der Reichswaldhalle über die Planungen informiert. Die Anregungen und Wünsche wurden in den fortlaufenden Entwürfen berücksichtigt.

Die Planungen wurden mit dem Landratsamt, dem Staatlichen Bauamt, dem Wasserwirtschaftsamt und der Polizeiinspektion Feucht (jetzt Altdorf) abgestimmt. Besonderes Augenmerk sollte bei allen Planungen auf die Führung des Radverkehrs gelegt werden sowie auf die Beibehaltung der vorgefundenen Straßenführung und die Einbindung der vier Ulmen ins Gesamtkonzept. Wegen der Vielzahl an Zufahrten wurde von einer Errichtung eines Radweges entlang der Straße abgesehen. Die Radfahrer können in Zukunft den ausgewiesenen Zweirichtungsradweg entlang „Am Lechle“ bis zur Breslauer Straße und dann den daran anschließenden Zweirichtungsradweg nutzen.

Im November 2015 konnten die Ausführungsplanungen dann im Bauamt eingesehen werden. Zudem wurden die Anlieger mit einem Informationsschreiben und bei persönlichen Gesprächen vor Ort über die zukünftige Baumaßnahme aufgeklärt. Im Folgenden wurden die Straßenbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben und im weiteren Verlauf der Auftrag an die kostengünstigste Firma, die Fa. Scharnagl Hoch- und Tiefbau GmbH aus Weiden, vergeben. Über die gesamte Bauausführung informierte der Markt Feucht mit aktuellen Plänen und Baustellenbildern auf der gemeindlichen Homepage [www.feucht.de](http://www.feucht.de).

Im Zuge des Ausbaus der rund 1.020 m langen Kommunalstraße wurde die bestehende Fahrbahnbreite von 7,50 m auf 6,50 m verringert und mit lärminderndem Asphalt, sogenannten Flüsterasphalt, ausgebaut. Durch die Neuordnung und Neuschaffung der Parkflächen rücken nun parkende Autos von der Fahrbahn, sodass die



vorher



nachher



vorher



nachher



vorher



nachher

Verkehrssicherheit verbessert wird und ein ungehinderter Verkehrsfluss innerorts entsteht. Die jeweils beidseitig verlaufenden Gehwege wurden neu gestaltet und in Teilbereichen auf zwei Meter verbreitert. Auf Grund des geradlinigen Straßenverlaufs und der vorhandenen großzügigen Straßenbreite fuhr früher viele Fahrzeuge mit sehr hohen Geschwindigkeiten in den Ort ein, sodass auch ein Überqueren der Fahrbahn für Radfahrer und Fußgänger gefährlich war. Lediglich ein Fußgängerüberweg auf Höhe Bogenstraße/ Buchenstraße war vorhanden. Zwei neu errichtete Verkehrsinseln im Bereich der Einmündung von Hutanger/Am Lechle und Breslauer Straße, welche behindertengerecht ausgebildet wurden, werden die Verkehrssicherheit nun zudem steigern. Hier war es auch notwendig, den Durchlass des Lechlebaches um fünf Meter zu verlängern. Zudem befindet sich nun im Bereich Spinnbahn/Wiesenstraße eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h. Am Ortsausgang, der zur B8 führt, wurde eine Mittelinsel errichtet, welche den Verkehr schon vor dem Ort einbremsen soll. Als abschließende Baumaßnahme wurde in den letzten Wochen die Infobucht errichtet.

Auch die Feuchter Gemeindewerke GmbH war an den gesamten Bauarbeiten beteiligt. Bestehende Versorgungsleitungen für Beleuchtung, Strom, Gas und Wasser sowie technisch nicht mehr einwandfreie Hausanschlüsse wurden erneuert. Auf Grund der räumlichen Nähe wurde des Weiteren eine hydraulisch notwendige Kanalauswechslung im Walburgisweg durchgeführt.

Wegen der großen räumlichen Ausdehnung wurde die Maßnahme in vier Bauabschnitten durchge-

führt. So wurde eine möglichst geringe Beeinträchtigung für umliegenden Anwohner erzielt. Begonnen wurde im Bereich der Einmündung in die Hauptstraße, die restlichen Abschnitte wurden sukzessive in Richtung Ortsausgang angegangen. Die Verzögerungen – eigentlich sollten alle Bauarbeiten bereits im Herbst 2016 abgeschlossen sein – waren nicht vorhersehbar. Ein relativ feuchtes Frühjahr 2016 und eine Frostperiode im letzten Winter sowie in Teilen schlechte Bodenverhältnisse, welche eine Kompletterneuerung der Straße notwendig machten, verlängerten die Maßnahme. Außerdem mussten aufwändige Tiefbauarbeiten an den Versorgungsleitungen vorgenommen werden. Nicht zuletzt gab es diffizile Anpassungen an den Zuwegen der Privatgrundstücke.

Zusätzlich zu den Arbeiten in der Regensburger Straße wurde der Kurvenbereich kurz vor der Einmündung in die B8 neu asphaltiert, da es in der Vergangenheit dort immer wieder aufgrund der schlechten Griffigkeit der Straßenoberfläche zu Unfällen gekommen war. Als weitere Maßnahme wurde der Schwarzenbrucker Weg gepflastert. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 1,35 Millionen Euro. Da es sich beim Ausbau der Regensburger Straße um eine förderfähige Maßnahme im Sinne des Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) handelt, wurden dem Markt Feucht von Seiten der Regierung von Mittelfranken eine entsprechende Förderung in Höhe von 150.000 Euro genehmigt. Des Weiteren kann die Maßnahme über einen Antrag auf Städtebauförderung (StBauFG) bezuschusst werden. Hier wurde eine Förderung von 55.000 Euro in Aussicht gestellt.

## Konzert im Jugendzentrum Feucht

Am Samstag, 29. April, findet wieder ein Live-Konzert im Jugendzentrum Feucht statt. Am Start sind drei junge und hungrige Bands, die euch die Ohren mit einem Stilmix aus Folk-Metal, Hardrock, Metal und Songwriter-Pop ordentlich freipusten werden. Abgehen ist ausdrücklich erwünscht! Das JuZ befindet sich in der Schulstr. 1 direkt neben der Mittelschule und ist nur einen Katzensprung vom Bahnhof entfernt. Los geht's um 20.00 Uhr.

Die sechs Barden von Svarta Faran sind eine Folk-Metal Band aus Nürnberg, die 2009 gegründet wurde. Mit einer Mischung aus fantastischen Texten, melodischen Folkklängen, epischen Orchestrierungen und brachialen Metalsounds nehmen Svarta Faran den Hörer mit auf eine fantasievolle Reise durch ihre eigene Welt. Musikalische Vorbilder sind Bands wie Ensiferum, Wintersun, Equilibrium und Eluveitie. Textlich wird alles im Gesamtkonzept der Fantasywelt Nirthalion gehalten, die bereits früh in der Bandgeschichte von Patrick, Texter und Songwriter der Band, erdacht wurde.

### IN CHAINS - legt dich in Ketten

Gefesselt und gebannt wartet man als Zuhörer, was wohl als nächstes passiert. Eine abwechslungsreiche Mischung aus dem Metalbereich mit Elementen aus dem Hard Rock, aber auch so manche ruhige Ballade. Starke Akzente werden durch die Sängerin mit einem Mix aus Screaming, Growling sowie ausgeprägten Clear Parts gesetzt.

Die Texte der vier Musiker, die sich keiner bestimmten Richtung unterordnen wollen, behandeln Themen aus dem Leben, erzählen aber auch frei erfundene Geschichten in Deutsch und Englisch.



### KELLO-AVERS... wer ist das?

Es sind schlichtweg „Acoustic-Music-Lovers“, bestehend aus Mark Kellermann und Florian Lobenhofer. Ein schlagfertiges Akustikduo, welches klassische Songs mit Würze in eigene Akustikversionen umwandelt und somit die Lagerfeuermusik wieder salontauglich macht. Hier bleibt für Jung und Alt kein Wunsch mehr offen...

## Gemeindliche Einrichtungen am 5. Mai geschlossen

Das Rathaus, das Pfingzingschloss, der Bauhof, die Bücherei, das Jugendzentrum und die Feuchter Gemeindewerke GmbH sind am Freitag, den 5. Mai 2017, wegen des Personal- bzw. Betriebsausfluges geschlossen. Das Internetcafé und das Freibad Feuchtasia haben an diesem Tag zu den üblichen Zeiten geöffnet.

PR-Anzeige

!QMSMEDICOSMETICS

## World's Best Spa Brand 2015 & 2016



Sie suchen ein neues Pflegeprogramm, das Ihre Haut um Jahre jünger aussehen lässt? Sie suchen eine Lösung für Hautprobleme wie Akne, Rosacea, Neurodermitis etc.? **Dann merken Sie sich den Termin am 16.05.2017 unbedingt vor!**

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit die Pflegeprodukte von !QMS Medicosmetics kennenzulernen. Außerdem können Sie eine exklusive Gesichtsbildung zum Kennenlernpreis von nur 59 € statt sonst 89 € genießen. Profitieren Sie von meiner über 20-jährigen Berufserfahrung und von den Pflegeprodukten von !QMS, der besten Wirkstoffkosmetik, die es derzeit weltweit auf dem Markt gibt. Unterstützt werde ich an diesem Tag von Frau Kroth, einer Kosmetikerin aus dem Hause !QMS. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten Sie rechtzeitig einen Termin für diesen Tag vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie.



## KOSMETIK INGE BIEBER

16. Mai

Wir laden Sie ein,  
lernen Sie mich und  
die Pflegeprodukte  
von !QMS Medicosmetics  
in entspannter  
Atmosphäre kennen.

Bitte um rechtzeitige  
Terminvereinbarung.



Schlesierstraße 6  
90592 Schwarzenbruck

Telefon: 0 91 28 / 92 39 61

Fax: 0 91 28 / 92 39 60

E-Mail: [info@kosmetik-inge-bieber.de](mailto:info@kosmetik-inge-bieber.de)

## Diamantene Hochzeit von Ida und Leo Hermann

„Man sollte immer zufrieden sein mit dem, was man hat“, so die Lebensphilosophie des Diamantpaares Ida und Leo Hermann, das Ende Februar 2017 sein 60-jähriges Eheleben feierte.

Zweite Bürgermeisterin Katharina von Kleinsorgen überbrachte dem Jubelpaar zu diesem Anlass die besten Glückwünsche des Marktes Feucht und übergab als Präsent einen Blumengruß und ein Glaswappen von Feucht.

Das Paar lernte sich vor knapp 62 Jahren am Ostermontag im „Bernetsaal“ kennen. Leo Hermann stammt aus Gimbertshausen aus dem Landkreis Neumarkt i.d.OPf. und war an diesem Tag zum ersten Mal in Feucht, wo sich die Beiden auch gleich ineinander verliebten.

Leo Hermann ist gelernter Maurer und Ida hatte ihren Beruf als Hausfrau und Mutter. Das Diamantpaar hat zwei Söhne, zwei Enkelsöhne und drei Enkelkinder.

In früherer Zeit waren beide noch im Zeidler- und Volkstrachtenverein aktiv, heute meistern sie gemeinsam den Haushalt und den Garten. Ida hat noch das Stricken zum Hobby. Das Paar blickt auch gerne auf die Wanderurlaube zurück, die aber erst möglich waren, als die Kinder groß waren, denn es musste immer gespart werden.



## Dem Bibelgarten ein Stück näher gekommen

Einen kleinen Garten voller Pflanzen aus der biblischen Welt mitten in Feucht könnte es demnächst vielleicht an der katholischen Kirche geben. Eine Gruppe von engagierten Feuchter Bürgerinnen und Bürgern möchte gerne einen Bibelgarten anlegen, für den die Kirchengemeinde Herz Jesu die Pflanzflächen vor der Kapelle zur Verfügung stellen würde.

Diese freudige Nachricht wurde bei der letzten Ortsmarketing-Beiratssitzung der Themengruppe „Bibelgarten“ verkündet, die Anfang März im Rathaus Feucht stattfand. Die Mitglieder beratschlagten gleich weiter. Es gibt nun zwei Möglichkeiten: entweder wird der Garten auf den bisherigen Flächen und Einfassungen angelegt, so dass nur die Pflanzen neu gesetzt werden. Oder man gestaltet nicht nur die Bepflanzung, sondern auch die Wege komplett neu – was natürlich einen höheren finanziellen Aufwand bedeuten würde. Die reinen Baukosten belaufen sich auf ca. 5.000 Euro bei der ersten Variante bis zu 15.000 Euro für die zweite Variante. In beiden Fällen sollen Infotafeln die Gewächse beschreiben und erläutern. Auch Flyer wären angebracht.

In einem Bibelgarten findet man Pflanzen, die in der Bibel erwähnt sind bzw. die in der biblischen Welt vorkommen. Die einzelnen Pflanzenstandorte können durch Geschichten der Bibel ergänzt werden. So werden neben dem botanischen Erlebnis biblische Inhalte zur Schau gestellt – für die Gartenbesucher ein Ort zum Innehalten und Weiterbilden.

Sowohl beim Anlegen als auch bei dem wesentlichen Punkt der langfristigen und dauerhaften Pflege des Gartens sicherte der Bund Naturschutz seine Unterstützung zu.

Nun folgen Gespräche mit den Verantwortlichen der katholischen Kirchengemeinde über deren Vorstellungen der Umgestaltung, einer gemeinsamen



Die Wandlung von Wasser in Wein bei der Hochzeit zu Kana findet man im Johannesevangelium (Joh 2,1–11).

Umsetzung und die Finanzierung. Eine Kooperation mit und ein Hinweis auf den Bibelgarten in Rummelsberg erachten die Mitglieder der Themengruppe als überaus sinnvoll.

Alle Bürgerinnen und Bürger haben im Ortsmarketing-Prozess die Möglichkeit, Themen, die ihnen für Feucht am Herzen liegen, aktiv mitzugestalten. Welche Themengruppen es aktuell gibt, kann man im Internet unter [www.feucht.de](http://www.feucht.de) in der Rubrik „Ortsmarketing“ sehen. Hier findet man auch die Termine zu den nächsten Treffen. Man kann jederzeit zu einer Themengruppe dazu stoßen.

Der Markt Feucht freut sich über eine rege Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern beim Thema Bibelgarten. Es heißt nicht umsonst: „Ortsmarketing-Beirat – Feuchter engagieren sich!“

## Freier Proberaum im Jugendzentrum Feucht

Seit 1. April 2017 steht im JuZ Feucht wieder ein Proberaum für Bands und Musiker kostenlos zur Verfügung. Die Altersgrenze liegt hier bei 25 Jahren,

Küchenplattenbau  
Fliesen & Holz & Bautenschutz  
etc.

**HomeTec**  
Energy & Firesystem UG  
(haftungsbeschränkt)

Heinrich-Schoberth-Weg 3 · 90537 Feucht  
**Mobil: 01 63 - 1 77 20 48**  
Hometec-Energy-Firesystems@outlook.de



eines der Bandmitglieder sollte aus Feucht kommen. Der Raum kann während den Öffnungszeiten des Jugendzentrums kostenfrei genutzt werden. Die genauen Nutzungsmodalitäten werden direkt mit dem Team des Jugendzentrums abgestimmt.

### Die Kontaktadresse:

Jugendzentrum Feucht, Schulstr. 1, 90537 Feucht  
E-Mail: [juz@feucht.de](mailto:juz@feucht.de), Tel. 09128 / 13 411, Homepage: [www.juz.feucht.de](http://www.juz.feucht.de)



## Ein ganzer Weg voll mit Informationen und schönen, klangvollen Vogelstimmen?

**Mit diesem Anliegen fanden sich im Februar zum ersten Mal engagierte Feuchter Bürgerinnen und Bürger im Rathaus zusammen. Sie waren gekommen, um ihren Wunsch wahr zu machen: Sie wollen einen Vogellehrpfad!**

Bei einem Vogellehrpfad lernen die Besucher viel über die heimischen Vögel des jeweiligen Ortes. Auf Infotafeln wird der Name genannt. Ebenfalls geben die Tafeln etwas über das Aussehen, den Lebensraum und die Eigenheiten der Vögel preis. Oftmals werden diese Informationen den Interessierten mit Bild und Ton geliefert.

Wichtig war den Teilnehmern, dass vorhandene Wegstrecken genutzt, die Informationen am Wegesrand platziert und Brut- und Nistplätze durch den Vogellehrpfad nicht gestört werden.

Die Wahl des Ortes fiel auf den Weg am renaturierten Gauchsachtal. Der Lehrpfad soll an der Altdorfer Str. beginnen und durchs Gauchsachtal über den Kirchweihplatz, durch die Zeidlersiedlung zur Kläranlage und entlang der Krugweiher führen. Das ergibt insgesamt eine Strecke von ca. 3,4 km voller Vogelgesang. Es ist auch möglich, die Strecke beliebig zu erweitern.

Nun folgen Streckenbesichtigungen vom Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV), um die vorhandenen Naturbereiche und Vögel zu sichten und gegebenenfalls schon einzelne Inhalte der Informationstafeln oder -kästen festzulegen. Wie genau der Vogellehrpfad aussehen und wie es mit ihm vorangehen soll, wird in der nächsten Sitzung besprochen.

Möchten auch Sie sich an dem Bau des Vogellehrpfades beteiligen? Dann schauen Sie einfach bei der nächsten Sitzung der Themengruppe „Vogellehrpfad“ vorbei und bringen Sie ihre eigenen Ideen mit ein. Diese findet am Dienstag, den 25. April 2017, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Möchten Sie Feucht mit Ihren eigenen Anliegen aktiv mitgestalten und der Vogellehrpfad ist nicht Ihr Thema? Aktuelle Themengruppen finden Sie ganz einfach unter [www.feucht.de](http://www.feucht.de) in der Rubrik „Ortsmarketing“. Dort gibt es eine größere Auswahl an aktuellen Themen. Man kann jederzeit zu einer Themengruppe dazu stoßen.

*Der Markt Feucht freut sich über jedes neue Gesicht im Ortsmarketing-Beirat – Feuchter engagieren sich!*

## Alberta geht die Liebe suchen – das Blinklichttheater in der Reichswaldhalle



Zu einem ganz besonderen Vormittag hat die Gemeindebücherei Feucht im März 2017 alle Erstklässler der Feuchter Grundschule eingeladen. Das Blinklichttheater gastierte mit seinem neuen Stück „Alberta geht die Liebe suchen“ in der Reichswaldhalle Feucht.

Der Winter war vergangen, der letzte Schnee geschmolzen und die ersten Blumen blühten, der Frühling war gekommen. „Was ist Frühling?“ fragt das neugierige Mäusemädchen Alberta. „Frühling ist, wenn alles erwacht: die Mäuse, die Bienen, die Blumen und die Liebe“, sagt Mama Maus. Aber was ist die Liebe eigentlich? Und wo findet man die Liebe? Diese Fragen lassen Alberta nicht los und so macht sie sich auf den Weg, um die Liebe zu suchen. Gemeinsam mit ihrem Mäusefreund Fred begegnen ihr auf ihrer abenteuerlichen Reise die unterschiedlichsten Facetten der Liebe und am Ende finden beide den allergrößten Schatz... sie hatten sich ineinander verliebt. Gespannt und aufmerksam folgten die Kinder Albertas poetischer Reise. Im-

mer wieder zauberte Wolfgang Messner neue Requisiten aus seinem Koffer hervor und verlieh der Bühne eine abwechslungsreiche und wundervolle Atmosphäre. Er verstand es, die Kinder aktiv ins Geschehen einzubinden, indem das ein oder andere bekannte

Kinderlied gemeinsam gesungen wurde.

Der kurzweilige Vormittag verging für alle wie im Fluge, aber die zauberhafte Alberta und ihre sympathischen Freunde werden bestimmt so schnell nicht vergessen werden.

**Heine am Markt**  
Schreibwaren & Bürobedarf & Trends

ERGONOMISCH & NACHHALTIG

**Schulrucksäcke mit Zukunft**

FÜR DIE 1.-4. KLASSE

Die ganze Vielfalt auf [www.ergobag.de](http://www.ergobag.de)

**Marktplatz 6 • 90537 Feucht**  
Tel. 0 9128 - 48 22 • Fax 0 9128-155 69  
[www.heineamarkt.de](http://www.heineamarkt.de)

**Trachten-Trends 2017**

Riesenauswahl  
Hochgeschlossene  
Dirndl  
ab 159.<sup>95</sup>

**MOSER**  
[www.trachten.de](http://www.trachten.de)

Nürnberg  
Sigmundstraße 153

Nürnberg  
Josephsplatz 4

Altdorf/Nbg.  
Prackenfesler Straße 18

Neumarkt  
Amberger Straße 2b

# „Walk of Fame“ in Feucht: Sportpalette 2017 mit Sportlerehrung 2016



**Glitzernde Sterne am Boden und gespannte Gesichter auf der Tribüne, Salti, Spagat, Flic Flac und vieles mehr fand man bei der Sportpalette 2017 am 18. März in der Zeidler-Sporthalle in Feucht. Die Schirmherrschaft übernahm zum 19. Mal Klaus Bothmann vom Hagebaumarkt. Unter den Zuschauern waren dieses Jahr zahlreiche Sportlerinnen und Sportler, Angehörige, Vertreter des Marktes Feucht sowie Kreisräte, Marktgemeinderäte und Ehrengäste wie Norbert Dünkel, Mitglied des Bayerischen Landtags, und die stellvertretende Landrätin Cornelia Trinkl. Klar, dass man sich bei so vielen wichtigen Gästen und Ehrengästen eine gute Show einfallen lassen muss. Der „Walk of Fame“ war dieses Jahr das Motto des TSV 1904 Feucht e.V. Nach den Grußworten des Ersten Bürgermeisters Konrad Rupprecht startete ein fulminantes Programm, bei dem ein sportliches Highlight das nächste jagte. Alle waren perfekt vorbereitet, von den kleinsten Turnerinnen und Turnern bis zu den jungen Erwachsenen gab jeder sein Bestes. Das hollywoodreife Rahmenprogramm wurde von Sabine Dingfelder, Rainer Schnelle und dem TSV-Team vorbereitet, damit die großen und kleinen „TSV-ler“ zu den Hits von Michael Jackson, Ma-**

**onna und Co. performen konnten. Gekonnt führte Amrei Noä mit einem sechsköpfigen Moderatorenteam des TSV durch den Abend. Sie begleiteten die Zuschauer mit passenden Geschichten bei der Reise durch den Feucht-Boulevard. Der spannendste Teil des Abends war natürlich die Sportlerehrung. Man sah überall aufgeregte Gesichter. Insgesamt wurden 219 Sportlerinnen und Sportler, die in Feucht wohnen oder für einen Feuchter oder Moosbacher Verein antreten, geehrt. Sie konnten ihre Medaillen und Urkunden von Konrad Rupprecht, der Zweiten Bürgermeisterin Katharina von Kleinsorgen und dem Dritten Bürgermeister Gerd Steuer entgegennehmen. Besonders glänzte dabei die 15-jährige Antonia Berger, die aufgrund ihrer herausragenden Schwimmleistungen beim TSV Altenfurt e.V. vom Sozial- und Kulturausschuss des Marktes Feucht zur Sportlerin des Jahres 2016 gewählt wurde. Ebenfalls zu feiern hatte die männliche C1-Jugend Handballmannschaft des TSV 1904 Feucht e.V. Auch sie konnte durch ihre hervorragende Leistung punkten und somit den Titel der Mannschaft des Jahres 2016 mit nach Hause nehmen.**

*Text: Markt Feucht  
Fotos: Reichswaldblatt*



**COSH**  
COMPUTERSYSTEME

<https://cosh.shop>

CosH Computer e.K.  
Hauptstraße 10  
90537 Feucht

**Öffnungszeiten:**  
Mo. + Fr. 8:00 - 18:00  
Di. - Do. 11:00 - 18:00

**Tel:** 09128 / 9237-35  
**Fax:** 09128 / 9237-82  
**eMail:** info@cosh.ag





**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft bessere Noten!**

**2 kostenlose Unterrichtsstunden**

- **Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen**
- **Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen**
- **Regelmäßiger Austausch mit den Eltern**

**Feucht**  
Hauptstraße 1 • Tel. 09128-19418  
www.schuelerhilfe.de/feucht



## EMS – Die Fitnessinnovation Fit in nur 20 Minuten pro Woche!

Der Schlüssel zum Erfolg ist das „Elektro-Muskel-Stimulations-Training“ (EMS), eine Methode mit Erfolgsgeschichte. Seit vielen Jahren wird das EMS-Training bereits sehr erfolgreich in der Sportmedizin, dem Leistungssport und in der Astronautik angewandt. Bei EMS handelt es sich um einen Fitness-Allrounder: Während des Trainings wird der Kalorienverbrauch erhöht, das Bindegewebe gestrafft, die Muskulatur gekräftigt und wichtig: Die Gelenke werden nicht wie beim herkömmlichen Krafttraining durch Gewichte belastet. EMS Training kann zudem auch tiefliegende Muskelsysteme aktivieren, die bewusst nur schwer angespannt werden können und deshalb kaum auf klassische Fitnessübungen reagieren.

Von dieser schonenden und doch intensiven Trainingsmethode können auch Rückenschmerz-Geplagte profitieren, denn EMS lindert Beschwerden oder lässt die ganz verschwinden.

**KÖRPER FORMEN**  
BEWEGEN GEGEN DEN STROM

Feucht: Hauptstraße 2 | 90537 Feucht | Telefon 09128-721 76 45  
 Herpersdorf: An der Radrunde 144 | 90455 Nürnberg | Telefon 0911-253 027 24  
 Altdorf: Bahnhofstraße 1 | 90518 Altdorf | Telefon 09187-906 06 55



**10x**  
in der Region

**www.körperformen.com**

**Jetzt kostenloses Probetraining sichern!**

# Kommunale Allianz „Zukunftregion Schwarzachtalplus“ präsentierte sich auf der Freizeitmesse mit eigenem Stand



v.l. mit Ball: Joachim Lang (Leinburg), Michael Schmidt (Winkelhaid), Guido Belz (Pyrbaum), Horst Kratzer (Postbauer-Heng), amtierender Vorsitzender Konrad Rupprecht (Feucht), Helmut Himmler (Berg), Erich Odörfer (Altdorf) und Bernd Ernstberger (Schwarzenbruck). Mit Karte: Michael Gottschalk (für den Landkreis Neumarkt), Marion Dümig von der BBV LandSiedlung Würzburg. / z. v.l. ohne Ball: Alexander Zwicker, Leiter der Abteilung Land- und Dorfentwicklung

Die neun Kommunen Altdorf, Berg, Burgthann, Feucht, Leinburg, Postbauer-Heng, Pyrbaum, Schwarzenbruck und Winkelhaid haben sich im Jahr 2012 zur sogenannten Allianz Schwarzachtalplus zusammengeschlossen. Ziel dieser Allianz ist es, durch gemeinsame Projekte und gegenseitige Abstimmungen die eigene Region im Hinblick auf den demografischen Wandel, den Strukturwandel, die Landwirtschaft und den Tourismus zu stärken und zukunftsfähig aufzustellen. Diese Allianz entwickelt und initiiert in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken und den Landratsämtern Neumarkt und Nürnberger Land verschiedenste Projekte zur Stärkung der einzelnen Mitgliedskommunen. Vorsitzender der Allianz ist derzeit Konrad Rupprecht, Erster Bürgermeister Markt Feucht, der seine Kollegen und das Standteam recht herzlich begrüßte und die Zusammenarbeit lobte. Die Standbetreuung übernahmen im Wechsel die Mitgliedsgemeinden und Marion Dümig von der BBV LandSiedlung Würzburg. In ihren Händen lagen auch die Organisation und das Coaching.

## Schon realisiert und auf dem Weg

Vorgestellt wurde die touristische Freizeitkarte welche die naturräumliche und kulturelle Ausstattung der Region abbildet. Die 20.000 Exemplare

der 1. Auflage sind weitestgehend vergriffen, daher wurde bereits die 2. Auflage mit weiteren 20.000 Exemplaren auf der Freizeitmesse 2017 für die Besucher aufgelegt und präsentiert. Die Prospekte der einzelnen Mitgliedsgemeinden runden das Angebot der begehrten Freizeitkarte ab. Für die im Rahmen der Erstellung der Freizeitkarte entwickelte 80 km lange Schwarzachtalplus-Radtour wurde ein einheitliches Beschilderungskonzept erstellt. Die Umsetzung des Konzeptes wie Druck, Anbringung der Schilder bzw. Aufkleber wird noch in diesem Jahr erfolgen.

## Neue Wanderkarte

Aufgrund der positiven Resonanz auf die Freizeitkarte ist die Projektvergabe an einen Dienstleister für ein Nachfolgeobjekt bereits erfolgt und die ersten Projektarbeiten haben bereits begonnen. Image-Film  
Für das Gebiet der Allianz wird derzeit ein Image-Film erstellt. Darin wird die Allianz mit ihren Mitgliedsgemeinden vorgestellt und beworben.

## „CharityCyclingDays“ in Winkelhaid am 8. Oktober 2017

Egal ob im Familienbund oder als Leistungssportler, hier können begeisterte Radfahrer teilnehmen. Die Teilnahmegebühr wird für einen wohltätigen Zweck gespendet ([www.charitycycling.de](http://www.charitycycling.de))



## „Kanal erleben“

Der zwischen 1836 und 1846 erbaute Ludwig-Donau-Main-Kanal der durch das Allianzgebiet führt und ursprünglich zur Schaffung einer schiffbaren Verbindung zwischen Nordsee und Schwarzem Meer angelegt wurde, verlor durch den Bau des Main-Donau-Kanals zunehmend an Bedeutung und wurde nicht mehr genutzt. Durch ein LEADER-Projekt soll dieses bestehende Landschaftselement zu einem touristischen Erlebnisbereich umgewandelt werden. Über das Projekt wurde allerdings noch nicht abschließend entschieden. Nähere Informationen: ([www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)) „LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, der es Menschen vor Ort ermöglicht, regionale Prozesse mitzugestalten.“)

Fotos: Reichswaldblatt

## Neueröffnung in Feucht - Fußpflege REA — Fußpflege auf medizinischer Basis —

Am 25. März hat Mazlumsha Ajro ihr Fußpflegestudio REA im Nerrether Weg 30 eröffnet. In ansprechend hellen und großzügigen Räumen, und in gepflegter Atmosphäre erwartet Sie Frau Ajro mit einem umfassenden Wohlfühlprogramm für Ihre Füße.

Der Wunsch der examinierten Fußpflegerin auf medizinischer Basis ist, dass Sie sich wohlfühlen und eine entspannte Fußpflege genießen. Die pflegerischen und kosmetischen Maßnahmen für gepflegte und gesunde Füße beginnen bei der Nagelpflege bis hin zum Nagellack. (Auch mit Gel möglich.)

Die Behandlung von Hühneraugen, Hornhaut, verdickte Nägel, eingewachsene Nägel, gehören zur umfassenden

den Fußbehandlung genauso wie eine Beinmassage. Auf die Gesundheit unserer Füße sollten wir besonderes Augenmerk richten. Sie tragen uns durch unser ganzes Leben mit vollem Einsatz, plagen sich in zu engen Schuhen und kommen kaum an die Luft.

Die geschulte Fußpflegerin auf medizinischer Basis hält sorgfältige Tipps und Hinweise zur richtigen Nagel- und Fußpflege für Sie bereit, mit Fußpflegeprodukten von Allpresan zum Schutz der Haut sowie z.B. zur Basis- und Intensivpflege trockener und rissiger Haut.

Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin bei Fußpflege REA. Frau Mazlumsha Ajro kommt auch gerne zur Fußpflege zu Ihnen nach Hause.



Fußpflege REA - Mazlumsha Ajro - Nerrether Weg 30 - 90537 Feucht - Mobil 0172 - 90 13 106 - [Eranda\\_2010@live.de](mailto:Eranda_2010@live.de) - Facebook: Fußpflege Med. Rea  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19 Uhr - Nur mit Terminvereinbarung **Wir empfehlen Ihnen auch unsere Gutscheine!**



## Mobile Eislaufbahn – vier Wochen „ICE-Freude Feucht“



„Wir haben das Vorhaben von Anfang an unterstützt“, so CSU-Vorsitzender Alexander Hommel beim Ortstermin der Feuchter CSU an der mobilen Eislaufbahn am Kirchweihplatz. Er dankte den Aktiven des SC Feucht für die Bereicherung des Freizeitangebotes in Feucht.

Mijo Lerotic, Beauftragter des SC Feucht, der die Eislaufbahn betreut, erläuterte die bislang gemachten Erfahrungen. Mittlerweile haben rund 1.200 Kinder und Schüler das Angebot genutzt, vormittags kostenlos mit ihrer Gruppe eislaufen zu können. Anfängliche Lärmprobleme habe man in den Griff bekommen und trotz der bisherigen vier Regentage gab es in der Summe regen Besuch. Nach Vereinbarung wurde sogar Eishockey für Gruppen ermöglicht. Besucher kämen zwar überwiegend aus Feucht, aber auch aus der Umgebung und lobten die familiäre Atmosphäre der Feuchter Eislaufbahn. Die Parkplätze am Kirchweihplatz seien weiterhin uneingeschränkt nutzbar, der Schlittschuhverleihservice werde gut in Anspruch genommen und die „zivilen Eintrittspreise“ würden generell begrüßt. Man müsse auch nur einmal am Tag Eintritt bezahlen, erklärte Lerotic. Wer zwischendurch etwas anderes erledigen müsse, könne danach erneut die Eislaufbahn benutzen, ohne ein zweites Mal bezahlen zu müssen. Sein besonderer Dank galt den Sponsoren, die dies alles erst möglich gemacht haben. Nach den insgesamt vier Wochen Betrieb solle aus Sicht der CSU gemeinsam ein Fazit gezogen, dabei alle Aspekte (finanzielle Bilanz, Besucherfrequenz, Lärmsituation, Energiekosten...) genau analysiert und dann über eine möglicher Fortsetzung in 2018 entscheiden werden. Die Veranstalter jedenfalls sind nach dem bisherigen Verlauf interessiert und motiviert, auch im nächsten Jahr der Feuchter Bevölkerung die mobile Eislaufbahn auf dem Kirchweihplatz anzubieten.



Mijo Lerotic (3.v.l.) beim Ortstermin der CSU und mit dem Team von feuchtfm (rechts), das die Bahn musikalisch betreut.

Am Freibadparkplatz war Eislaufen in den letzten Jahren überhaupt nicht oder nur für vereinzelte Tage möglich gewesen, und dennoch waren dem Markt Feucht nicht unerhebliche Kosten entstanden. Daher war es aus Sicht der CSU vertretbar, das Vorhaben der „ICE-Freude“ seitens der Marktgemeinde zu unterstützen.

Auch wenn es noch zu früh für eine offizielle Bilanz ist, waren beim Ortstermin alle über viele positive Rückmeldungen erfreut. Eine Mutter formulierte dazu beispielhaft: „Die Kinder sind so begeistert und glücklich. Es macht Spaß, im Sonnenschein zu fahren. Sie bewegen sich, es ist ein schöner Treffpunkt für die Kinder und verkürzt das Warten auf den Frühling und das warme Wetter. In jeglicher Hinsicht sinnvoll investiertes Geld.“

Herbert Bauer

## SHOPPING-GUIDE // AUSGABE 04/2017



Romantische  
Looks!



Andrea Arnold  
Hauptstraße 12 · 90537 Feucht  
Tel. 091 28-154 32

## Die CSU informiert sich über die Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Walburgisheim Feucht

Die Anmelderunde für die Krippenkinder, den Kindergarten und den Hort in diesem Jahr ist beim Markt Feucht weitgehend abgeschlossen. Wichtig ist für die CSU auch in diesem Jahr, dass möglichst bald alle Eltern eine Zusage für einen Betreuungsplatz erhalten. Dazu leistet das Feuchter Walburgisheim einen wichtigen Beitrag.

Der Leiter der Einrichtung, Norbert Clausen, freute sich über den Besuch einer Abordnung der Feuchter CSU und veranschaulichte seinen Gästen die gegenwärtigen Leistungen und Herausforderungen seines Hauses mit viel Empathie und Hingabe für seine alltäglichen Aufgaben. Ein wesentliches Anliegen sei - auch im Sinne einer christlichen Erziehung - die Betreuung von Krippen- und Kindergartenkindern durchgängig zu sichern. Ein Anspruch, der angesichts der personellen Situation in der Einrichtung selbst und auf dem Arbeitsmarkt oft nicht leicht einzulösen ist. Denn bei steigender Nachfrage ist die Zahl der Bewerber für freie Stellen immer weiter zurückgegangen. Clausen: „Jede/r Erzieher/in kann unter vielen Angeboten wählen“. Unterschiedliche Bezahlungen und sehr individuelle Arbeitszeitvorstellungen seien oft nicht einfach zu meistern.

Auch bei der Anmelderunde 2017 sieht Clausen wieder ein großes Problem: „Eltern wollen un-

bedingt einen Betreuungsplatz und melden ihre Kinder bei mehreren Einrichtungen an“. Daraus ergäben sich aber erhebliche Planungsrisiken. Clausen hob auch in diesem Zusammenhang das lobenswerte Engagement des Marktgemeinderats und der Verwaltung heraus. Ablehnung hingegen erfährt das sehr aufwendige Abrechnungssystem, das vor allem keine „Krankheitszeiten für das Personal berücksichtigt“. Sicherlich ein wichtiger Kritikpunkt, der im Sozialministerium in München zugunsten der Einrichtungen recht bald geklärt werden müsste.

Ein pädagogischer Gesichtspunkt für die Entwicklung von Kindern ist dem Walburgisheim besonders wichtig: Wegen des Kontakts zu ihren Eltern sollten Kinder keinesfalls mehr als neun Stunden in der Einrichtung sein. Clausen sieht in der Zusammenarbeit mit den Eltern eine wesentliche Aufgabe. So wird in nächster Zeit eine Bibliothek eingerichtet, um Eltern pädagogische Anregungen anzubieten. Dies könne sicherlich gute Dienste leisten, so Clausen weiter, aber Kinder bräuchten vor allem „eher emotionale Nähe und weniger ein Übermaß an Technik“. In der Zukunft will das Walburgisheim integrative und inklusive Plätze für Kinder schaffen, die „emotional oder geistig behindert und somit benachteiligt sind“. Für ein solches Projekt allerdings seien kleine Gruppen und eine ausreichende Personalausstat-



tung notwendig.

Naturgemäß hatte Norbert Clausen am Ende einer langen Diskussion auch einige Wünsche an die CSU-Gemeinderäte: Die Anlage von 20 neuen Parkplätzen, die Schaffung eines Mehrzweckraums sowie bessere und mehr Fortbildungsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter in den Feuchter Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche unter der Regie des Marktes Feucht. Fraktionsvorsitzende Karin Reive und Ortsvorsitzender Alexander Hommel sicherten ihre Unterstützung für die Anliegen des Walburgisheims zu und bedankten sich für den „sehr interessanten Meinungsaustausch“.

*Axel-Wolfgang Schmidt*

Große Ehre für den Feuchter CSU Ortsvorsitzenden Alexander Hommel

## Einladung zum Großen Zapfenstreich der Bundeswehr im Park von Schloss Bellevue

Alexander Hommel wurde vom Bundespräsidenten Joachim Gauck zu einem Empfang im Schloss Bellevue und zu dessen Verabschiedung mit Teilnahme am Großen Zapfenstreich im Park von Schloss Bellevue eingeladen. Anbei Eindrücke aus dem Schloss Bellevue und von dem Empfang beim Bundespräsidenten.



  
**Darija Zelenika**  
Frisuren

Di-Fr 8.30-18.30 Sa 8.00-12.00

Hauptstraße 55 - 90537 Feucht  
Tel. 0 9128 / 7 22 333

**GARDINEN & DEKO**

**Plisse  
Lamellen  
Waschservice**

Do. Fr. Montage-Termine



Mo. Di. Mi. von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Heidestraße 1 90610 Winkelhaid

Tel.: 09187 / 70 39 439 Fax: 09187 / 00 00 000 Mobil: 0178 / 81 91 870

[gardinenhaus@outlook.de](mailto:gardinenhaus@outlook.de)

## Erstes Feuchter Spielefest - gelungene Premiere

**KulturSPD hat gewagt und gewonnen: Das 1. Feuchter Spielefest in der Moosbacher Bürgerhalle war bei seiner Premiere ein Erfolg**

Die Bürgerhalle war mit Luftballons, Wimpeln und bunten Schriftbändern einladend dekoriert. Eine große Anzahl unterschiedlicher Spiele lag auf den Tischen bereit und veranlasste viele, sich der Freude am Spiel hinzugeben. Zum Auftakt zeigten auf der Bühne die Hip Hop Kinder und Jugendlichen der Tanzschule J&K The Art of Dance ihr mit Beifall bedachtes Können. Der Zauberer Markus Kirschner schlug die Kinder in seinen Bann und animierte sie, begeistert mitzumachen. Vorher und nachher nahmen sie voller Eifer die Hüpfburg und die Rollenrutsche in Beschlag und versuchten sich als Jongleure und beim Balancieren. Großer Beliebtheit erfreute sich bei den Kindern, sich schminken zu lassen und damit in andere Rollen zu schlüpfen. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, dafür sorgten ein reichhaltiges Kuchenbuffet, herzhaftes Snacks und verschiedene Ge-



tränke. Als die letzten Gäste gegangen waren, konnte Ines Stelzer mit ihren vielen Helferinnen und Helfern auf eine gelungene Premiere zurückblicken.

SPD Feucht

## Der Schulz-Zug rollt - auch in Feucht



Nach der Wahl von Martin Schulz zum Bundesvorsitzenden der SPD gaben Aktive der SPD Feucht informativ und spielerisch Auskunft über den Spitzenkandidaten der SPD für die Bundestagswahl im kommenden September. Ein Quiz war der Anlass, ins Gespräch zu kommen. Gezeigt hat sich, dass Zeitungsleser und -leserinnen einen Vorsprung hatten. Wer sich daran beteiligte, hatte die Chance, eine Karte für eine Veranstaltung der KulturSPD zu gewinnen. Die Gewinner wurden beim Spielfest durch Kinderhand ermittelt. Freuen können sich Siegfried Dorn, Christine Schmidt und Karl Heinz Weiss.

Hannes Schönfelder

## Aus der Fraktion

Am 1. Mai - Tag der Arbeit - soll am Zeidlermarkt niemand im Einzelhandel arbeiten müssen. Das haben die Mitglieder der SPD im Gemeinderat erreicht. Auf ihren Antrag hin wurde beschlossen, dass der Zeidlermarkt, für den künftig der erste Sonntag im Mai vorgesehen ist, nicht am ersten Sonntag im Mai stattfindet, wenn der 1. Mai auf einen Sonntag fällt.

### Freies W-LAN auch in Moosbach

Im Hauptausschuss haben die Mitglieder der SPD erreicht, dass neben den zwei Standorten in der Ortsmitte unseres Marktes Feucht, für die die Einrichtung eines Hotspots für freies W-LAN geprüft werden soll, auch der Standort Bürgerhalle Moosbach geprüft wird.

Hannes Schönfelder

# Auto Fichte

**Meisterwerkstatt mit Markenqualität**  
Reparatur und Inspektion für PKW aller Marken

Klimaservice – HU/AU – Reifenservice – Hol- und Bring-service – Karosserie und Lack – 24 h Annahmeservice

Jetzt schon den an den Urlaub denken. Ist Ihr Fahrzeug fit ?

- Sommerreifen führender Hersteller im Angebot
- Räder umstecken für PKW \_\_\_\_\_ ab **16,90 €**
- Urlaubscheck \_\_\_\_\_ ab **9,95 €**
- Jahresinspektion \_\_\_\_\_ ab **52,00 €**  
laut Herstellerangaben  
(o. Material und Zusatzarbeiten)
- Zahnriemenwechsel fällig?

Immer mittwochs: TÜV im Haus  
– Andere Tage nach Vereinbarung möglich –

Kompetenz & Zuverlässigkeit  
zum günstigen Preis!

Kfz.-Meisterbetrieb, Inh. Harald Leichmann, Industriestr. 89 b, 90537 Feucht  
Tel. (0 91 28) 1 22 11, www.auto-fit.net, E-Mail: H.Leichmann@web.de

■PHYSIOTHERAPIE ■ TRAINING ■ BEWEGUNG ■  
■Hermann-Oberth-Str. 4 ■ T. 09128 9908064 ■

## Das andere Training

# Aktiv in den Frühling!

Trainieren Sie nach Ihren Bedürfnissen - mit unserem elektronischen 4E - Zirkel und an unseren five - Geräten. Stärken Sie Ihre Beweglichkeit und mobilisieren Sie Ihre Faszien.

Thera

## 100 Prozent Geschlossenheit in der SPD

Einen stimmungsvollen und motivierenden Parteitag erlebten die Delegierten und viele Gäste am Sonntag in der BerlinArena. Darunter Inge Jabs, Martina Baumann und Fritz Körber als Delegierte aus dem Nürnberger Land.

Vor der Rede und der Wahl des neuen Vorsitzenden der BundesSPD äußerten sich zwei Vorgänger im Amt. Hans-Jochen Vogel ermunterte am Ende seines Grußwortes, „nun liebe Genossinnen und Genossen, an die Arbeit“, damit er einen SPD-Kanzler noch erleben kann. Sigmar Gabriel gab den Staffelstab weiter und blickte auf die letzten neun Jahre zurück. Es sei richtig gewesen, den Schwerpunkt Richtung kommunale Ebene zu verschieben, denn „wir sind die Heimatpartei“ so Gabriel. Er kritisierte, dass sich aus dem wirtschaftlichen Wettbewerb, der durchaus positiv sei, ein gesellschaftlicher Wettbewerb entwickelt hat, den man nun wieder zurückdrängen müsse. Eindringlich mahnte er, für die Zukunft Europas zu kämpfen. Ein Thema, das auch Martin Schulz wieder aufgriff.

Martin Schulz forderte Respekt vor der Lebensleistung von Menschen und stellte die Themen, die Familien betreffen als einen zentralen Punkt vor. Eine gerechte Arbeitswelt gehört dazu. Er rief auf zur Verteidigung der Pressefreiheit als wichtiges Gut in der Demokratie. Für den Wahlkampf will er Sachargumente in den Mittelpunkt stellen. „Eine Verunglimpfung und Herabwürdigung anderer Mitbewerber wird es im Wahlkampf der SPD nicht geben“, fordert Schulz. „Im Idealfall ist der Wahlkampf eine Sternstunde der Demokratie“ so Schulz, weil es darum geht, mit den besten Ideen und Lösungen die Wähler zu überzeugen.

Mit seinem Auftreten und seiner Rede überzeugte Martin Schulz seine Partei. Die Delegierten wählten ihn einstimmig zum neuen Vorsitzenden der SPD. „Alterspräsident“ der Entsandten war Fritz Körber, der vom Tagespräsidium dafür lobend genannt wurde.

SPD Nürnberger Land



## Jahreshauptversammlung - Vorstand eindrucksvoll bestätigt

Die Jahreshauptversammlung der SPD Feucht hatte zwei Höhepunkte, den Bericht der Vorsitzenden Inge Jabs und die Vorstandswahlen. Inge Jabs konnte erneut von vielen Aktivitäten berichten.

Die Diskussion und die Entscheidung für die Feuchter Senioreneinrichtung standen im Vordergrund der kommunalpolitischen Themen in 2016. Die SPD hat die Bevölkerung mit einer Umfrage über den Standort beteiligt. Im Gemeinderat ist es gelungen, eine Mehrheit für die Rummelsberger Dienste als Investor und Betreiber der Pflegeeinrichtung zu gewinnen und so ein Investorenmodell zu verhindern, das von der CSU favorisiert wurde.

Als die Planungen für die PWC-Anlage an der A6 bei Moosbach wieder aufgenommen wurden, reagierte die SPD-Fraktion mit den erfolgreichen Anträgen, dass der Markt Feucht bzw. seine Werke die Abwasserentsorgung und die Versorgung mit Strom und Wasser nicht freiwillig übernehmen sollen. Gast auf dem Roten Sofa war der mittelfränkische Polizeivizepräsident Roman Fertinger, der Auskunft über seine Person gab und sich zu Fragen der inneren Sicherheit äußerte.

Der Reigen der gesellschaftlichen Veranstaltungen der SPD begann mit der Dreikönigswanderung in Roßtal mit Besuch des Rathauses. Vor der ersten Kulturveranstaltung mit der Couplet AG fand traditionell der Neujahrsempfang der Feuchter SPD statt. Die Radtour im Sommer ging zum Schmausenbuck zum Reichswaldfest. Dort wurde auch der Stand der BI gegen die PWC-Anlage besucht. Die Beteiligung am Bürgerfest, die Besuche auf den Kirchweihen, der Grillabend in der Waldsiedlung, der Historische Spaziergang, die Weihnachtsfeier mit Jubilarehrung und die Verteilung der neuen Fahrpläne gehören zum festen Bestandteil des Ortsvereines im Laufe des Jahres.

Die AG 60plus versteht sich als politisch aktive Arbeitsgemeinschaft und war deshalb an vielen der Veranstaltungen und Aktionen des Ortsvereines aktiv beteiligt, berichtete Kurt Dilfer als Sprecher der AG. Die lokale Kommunalpolitik und ein Besuch des Windparks Zieger waren die Schwerpunkte in 2016. Der Kassier Harald Bartels konnte einen erfreulichen Kassenbericht vorstellen. In die Zukunft blickte die Ortsvereinsvorsitzende Inge Jabs optimistisch, konnte sie doch insgesamt sechs neue Mitglieder im Ortsverein begrüßen, die aufgrund der lokalen Aktionen, dem Erstarben von rechtsradikalen Parteien und der Nominierung von Martin Schulz zur SPD gefunden haben.



Die Vorstandswahlen bestätigten die bisherige Vorstandschaft eindrucksvoll. Das gilt insbesondere für die Ortsvereinsvorsitzende Inge Jabs, ihre beiden Stellvertreter Gerald Schickedanz und Lothar Trapp sowie für den Kassier Harald Bartels. Lisa Huber wurde das erste Mal zur Schriftführerin gewählt. Ernst Klier hatte dieses Amt zehn Jahre inne und gehört dem Vorstand weiterhin als Beisitzer an. An Stelle von Friedemar Heinze, der sich ganz auf die Arbeit in der AG 60 plus konzentrieren will, wurde mit Maximilian Gahr ein junges Mitglied in den Vorstand gewählt. Vervollständigt wird der Vorstand durch die weiteren Beisitzer Dieter Christian, Lothar Häselein, Waltraud Haider und Hannes Schönfelder sowie durch den Ehrenvorsitzenden der SPD Feucht Kurt Dilfer. Als Revisorin wiedergewählt wurde Renate Kraft und neu Petra Klein für Ralph Kempa. Ihm dankte Inge Jabs für die langjährige gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Nach den Vorstandswahlen wurden auch die Delegierten zum Unterbezirk Nürnberger Land gewählt. Delegierte wurden Inge Jabs, Maximilian Gahr, Petra Klein, Gerlinde Kotzur und Gerald Schickedanz.

SPD Feucht

## Einladung der Bundestagsabgeordneten Gabriela Heinrich

Beim 1. Feuchter Spielefest, das von KulturSPD in der Moosbacher Bürgerhalle durchgeführt wurde, erproben auch die Kartler ihr Können. Den ersten Preis des Schafkopfturniers gewann Leo Bauer. Ines Stelzer, die Ideengeberin und Organisatorin des Spielefestes, freute sich, dass sie dem Gewinner die Einladung unserer

Bundestagsabgeordneten Gabriela Heinrich für eine Fahrt nach Berlin für zwei Personen übergeben konnte. Weitere Preise waren Karten für die nächste Veranstaltung von KulturSPD am 8. April in der Bürgerhalle mit Fitzgerald Kusz und Klaus Brandl und für den vorletzten ein Presssack.

Hannes Schönfelder



## Ortsverband der Freien Wähler in Feucht und Moosbach

Der Ortsverband der Freien Wähler in Feucht und Moosbach konnte an seiner Monatsversammlung März die bayerische Landtagsabgeordnete Gabi Schmidt als Gastrednerin begrüßen. Ihrem Vortrag erfolgte eine Diskussionsrunde in lockerer Atmosphäre.

„Nachhaltige Abwasserpolitik in Bayern durch effizientere Förderung schaffen!“ Das fordern die Freien Wähler in einem Dringlichkeitsantrag an die Staatsregierung, so Schmidt zu Beginn ihrer Rede. Denn in ganz Bayern sind die Abwassernetze sanierungsbedürftig – in den großen Städten wie im ländlichen Raum. „Gerade in kleineren Gemeinden mit großem Einzugsgebiet werden Sanierungsmaßnahmen für den einzelnen Bürger jedoch schnell teuer, warnt Schmidt, Abgeordnete der Freien Wähler Landtagsfraktion. Auch diese Flächengemeinden müssten in der Lage sein, ihr Kanalnetz für Abwasser auf einem ordnungsgemäßen Stand zu halten – ohne ihren Bürgern dafür übermäßig viel Geld aus der Tasche zu ziehen, so Schmidt. Die Landtagsfraktion der Freien Wähler fordert die Staatsregierung daher auf, Kommunen sowie private Hauseigentümer bei der notwendigen Sanierung von Abwasseranlagen intensiv zu unterstützen. Außerdem müssten Investitionen von Kommunen, Gewerbe und Industrie zum besseren Schutz der Gewässer gefördert werden, erklärt Schmidt.

„Gerade der strukturschwache ländliche Raum muss für die nächste Generation attraktiv bleiben. Deshalb dürfen unsere Bürgermeister nicht in die Zwangslage gebracht werden, immer weniger Bürgern immer größere Lasten für notwendige Sanierungsmaßnahmen aufzubürden. Wir Freien Wähler fordern, dass der Staat hier einspringt und gleichwertige Lebensverhältnisse ermöglicht“, sagt Schmidt.

### Gabi Schmidt: Jugendliche kommunalpolitisch besser beteiligen

Noch Luft nach oben gibt es nach Meinung der Freien Wähler Landtagsabgeordneten Gabi Schmidt bei der kommunalpolitischen Beteiligung von Jugendlichen in der Region. Das ausbaufähige Wissen um politische Inhalte, Strukturen und Prozesse gehört auch dazu. Eine Ausweitung des Schulunterrichts würde Schmidt zwar grundsätzlich begrüßen. Allerdings müsse man hier wieder die Debatte führen, wo stattdessen gekürzt werden könne. Pauschal eine zusätzliche Stunde Unterricht pro Woche sei den Schülerinnen und Schülern jedenfalls nicht zuzumuten. „Ich habe mich auch deshalb für das G 9 eingesetzt, weil die Jugendlichen mehr Zeit für Hobbies, Ehrenamt und Persönlichkeitsbildung haben sollen. Die Schule ist außerdem nicht der einzige Ort, wo Demokratie gelebt werden kann.“ Auch und gerade kommunalpolitische Gremien kämen als Arenen der Willensbildung und Kompromissfindung in Betracht. „Praxis ist oft die beste Schule. Wenn man es richtigmacht und die Jugendlichen wirklich beteiligt, entwickeln diese eher Verständnis für das politische Handwerk. Wer sich ernst genommen fühlt und seine Meinungen berücksichtigt sieht, wird auch später weniger anfällig für vermeidlich einfache Lösungen sein“, findet die Landtagsabgeordnete.

Im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim gebe es zwar durchaus gute Ansätze. Vor allem das noch junge Konzept des Stadtjugendrats in Uffenheim, wo das Gremium aus sieben von ihren Altersgenossen gewählten Jugendlichen besteht, sei eine Erwähnung wert. Auf der anderen Seite dominiert in den Gemeinden aber das Modell des Jugendbeauftragten, also einer Person, die in der Regel vom Gemeinderat bestellt oder gewählt wird. Von den insgesamt 38 Gemeinden verfügen sogar zehn Gemeinden über keinerlei kommunalpolitische Vertretung Jugendlicher, wie die Antwort auf eine schriftliche Anfrage von Schmidt zeigt. Darunter beispielsweise auch die Stadt Bad Windsheim, „in der eigentlich genügend junge Leute mit entsprechenden Interessen leben müssten.“ Auch Uehlfeld, die Heimatgemeinde der Landtagsabgeordneten, gehört „leider“ in den Kreis der Beteiligten. Zwar entscheiden die Gemeinden und Landkreise autonom im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltung über die politische Beteiligung von Jugendlichen. Doch sieht Schmidt den Freistaat Bayern durchaus in der Pflicht, aktiv auf die Gemeinden zuzugehen und für die bessere Partizipation zu werben. „Ich werde mich im Rahmen der Kinderkommission des Bayerischen Landtags, deren Mitglied ich bin, für einen entsprechenden Entschluss einsetzen.“ Dabei betont die Abgeordnete,

dass es keinen Königsweg bei der Jugendbeteiligung gibt. Jede Gemeinde müsse hier die für ihre lokalen Anforderungen beste Lösung finden, optimaler Weise nach einem Diskussionsprozess mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort. „Trump, Le Pen, Brexit und Co. sind Alarmsignale, die man nicht ignorieren kann. Auch die seit langem unterdurchschnittliche Wahlbeteiligung von Erstwählern bereitet mir Sorgen. Die bessere Beteiligung Jugendlicher in Gemeinderäten ist hier sicherlich auch kein Allheilmittel. Aber der Versuch ist es allemal wert“, meinte Schmidt.

Abschließend hielt Gabi Schmidt, sozialpolitische Sprecherin der Freien Wähler Landtagsfraktion, zur Meldung „Alleinerziehende: Streit um Unterhaltsvorschuss ist beigelegt“ fest: „Endlich konnte die Blockade des erweiterten staatlichen Unterhaltsvorschusses auf Bundesebene durchbrochen werden – zum Wohle der Alleinerziehenden und ihrer Kinder. Wünschenswert wäre aber gewesen, die Reform rückwirkend zum 1. Januar 2017 umzusetzen. Mit der ewigen Aufschieberitis werden die Betroffenen wieder ein halbes Jahr vertröstet.“

In der anschließenden Diskussionsrunde wurden insbesondere die Themen PWC-Anlage in Moosbach sowie die Einbindung von Jugendlichen in die kommunalpolitische Arbeit erörtert. MdL Schmidt war bereits über die unhaltbaren Zusammenhänge der PWC-Anlage durch ihren Amtskollegen Prof. Dr. Peter Bauer informiert. Bezüglich der Einbeziehung von Jugendlichen in die kommunalpolitische Arbeit konnte die Landtagsabgeordnete dem Ortsverband Feucht wichtige Impulse geben. In lockerer Atmosphäre klang die Monatsversammlung des FW-Ortsverbandes aus. Ortsvorsitzender Fleischmann bedankte sich herzlich bei der Landtagsabgeordneten für ihren Besuch.



DER SCHUH ZUM  
WOHLFÜHLEN



SIDONIA  
Damen-Halbschuh

NUR BEI IHREM GUTEN FACHHÄNDLER



Orthopädie  
Schuh & Technik

Lampalzer

Obere Kellerstraße 1  
90537 Feucht  
Telefon 091 28 - 27 35  
Telefax 091 28 - 1 4385

orthopaedie.lampalzer@freenet.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:30-13:00 & 14:30-18:00 | Sa 08:30-12:30

# Ortsverband der Freien Wähler in Feucht und Moosbach

Feucht – Die Freien Wähler im Ortsverband Feucht und Moosbach konnten eine harmonische Jahreshauptversammlung 2017 abhalten. Hauptpunkte neben den Rechenschaftsberichten war die Wahl von Marion Kuhnert als neue 3. Vorsitzende, die das Amt kommissarisch bis zu den regulären Neuwahlen 2018 bekleiden wird.

Ortsvorsitzender Heinz Fleischmann eröffnete die JHV 2017 und begrüßte die Anwesenden Mitglieder des Ortsverbandes. In einer Gedenkminute gedachte der Ortsverband seiner im vergangenen September letzten Jahres viel zu jung verstorbenen 3. Vorsitzenden Petra Hader.

Im Tagesordnungspunkt 3 berichtete Marktgemeinderat Frank Flachenecker rückblickend auf seine Arbeit im Marktgemeinderat sowie die Zusammenarbeit in der Fraktion „Die Kleinen“. Flachenecker ging in seinem Rückblick auf die verschiedenen Geschehnisse und Beschlüsse in 2016 ein. Ortsvorsitzender Fleischmann bedankte sich beim MGR Frank Flachenecker für seinen vorbildlichen Einsatz in diesem Gremium sowie den weiteren Ausschüssen, denen der FW-Marktgemeinderat angehört.

2. Vorsitzender Bernd Nöth übernahm im Anschluss die Leitung der Versammlung und leitete zum Bericht des 1. Vorsitzenden über. Heinz Fleischmann konnte von 12 Monatsversammlungen sowie drei Vorstandssitzungen berichten. Verschiedene Gastredner wie der RA Alexander Appel, Versicherungsmakler Andreas Bökamp sowie Christian Enz von der Freien Wählern wurden an den monatlichen Versammlungen begrüßt. Höhepunkt im Berichtszeitraum war sicher der Besuch des Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Peter Bauer, der in seinem Vortrag von der Arbeit im Landtag berichten konnte. Im Vorab zu der Versammlung gab es noch ein Treffen von Prof. Dr. Bauer mit Vertretern der BI Moosbach-Birnthon sowie der BI Raumwiderstand. Ortsvorsitzender Fleisch-



v.l.n.r.: MGR Frank Flachenecker, neue 3. Vorsitzende Marion Kuhnert, 1. Vorsitzender Heinz Fleischmann, Ehrenvorsitzender Horst Glaßer

mann ging weiterhin auf die verschiedenen Aktionen des Ortsverbandes in 2016 ein. Sicherlich erfolgreich die Kampagne der Freien Wähler zum Erhalt der altengerechten Wohnungen im Heinrich-Schoberth-Weg. Weiterhin war es erfreulich, dass sich auch andere im Marktgemeinderat vertretene Parteien Vorschlägen der Freien Wähler annahmen, dies gerade in Bezug auf die verkehrstechnischen Probleme bei der Zufahrt zum neuen Einkaufsmarkt in der Altdorfer Straße wie auch den unhaltbaren Zuständen mit dem Zugang zu den Bahnsteigen am Bahnhof Feucht von Seiten des P+R-Platzes. Die Freien Wähler des Ortsverbandes brachten sich in 2016 zu verschiedenen weiteren örtlichen Themen ein. Negativ beschrieb der Ortsvorsitzende die leider aktuell feststellbare Politikverdrossenheit der Bürger. Hier möchten die Freien Wähler auch in Zukunft als sinnvolle Alternative zur Verfügung stehen. Abschließend ging der Dank des Ortsvorsitzenden noch an die Vorstandschaft für die Zusammenarbeit, sowie an Birgit Ruder (JUZ-Beirat) und Marion Kuhnert (Umweltbeirat) für deren Einsatz in diesen Gremien.

Dem Bericht des 1. Vorsitzenden folgte der Kassenbericht von Wolfgang Schäfer, der mit Vorgabe seines Zahlenwerkes den aktuellen Stand der Finanzen beim Ortsverband erläuterte. Gitti Rotter und Helmut Volkert prüften die Kasse und konnten von einer vorbildlichen Kassenführung berichten. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte im Nachhinein. Durch das Ableben der bisherigen 3. Vorsitzenden Petra Hader, war eine Neubesetzung notwendig geworden. Sehr erfreut war man seitens des Ortsvorstandes, dass Marion Kuhnert sich bereit erklärte, dieses Amt zu übernehmen. So ist Marion Kuhnert neue 3. Vorsitzende des Ortsverbandes bis zu den Neuwahlen an der JHV 2018.

Ortsvorsitzender Heinz Fleischmann ging im nächsten TOP auf die geplanten

Termine 2017 ein. Hauptpunkte dabei waren die Teilnahme der Bundesvereinigung der Freien Wähler bei den Bundestagswahlen im September 2017 sowie der Besuch der Landtagsabgeordneten Gabi Schmidt bei den Feuchter Freien Wählern am 20.03.2017. Mit weiteren Gastrednern zu den jeweiligen Monatsversammlungen ist man bereits in Verhandlung.

Das Schlusswort der Jahreshauptversammlung 2017 hielt Ehrenvorsitzender Horst Glaßer, der sich für die gute Arbeit innerhalb der Vorstandschaft sowie den Einsatz von MGR Frank Flachenecker bedankte. Erfreut zeigte er sich von der Wahl von Marion Kuhnert zur 3. Vorsitzenden. Die Mitgliedergewinnung, als gesundes Wachstum der FW, setzte er als wichtigen Punkt ans Ende seiner Ausführungen.

Wenn **UNFALL** dann  
Sachverständigenbüro Kuhnke

mit 20 Jahren in Feucht!

Ihr Kfz-Sachverständiger für Auto, Motorrad, Caravan und Boote

Schadengutachten ■  
Kostenvoranschläge ■  
Kfz-Bewertungen ■  
Wertgutachten ■

Harald Kuhnke  
Staatl. gepr. MB-Techniker  
Jahnstraße 7, 90537 Feucht  
Tel. (0 91 28) 1 62 00, Mobil 01 70-44 55 044 Fax (0 91 28) 92 03 30

Mitglied im Bundesverband freier Sachverständiger e.V.

REVIDERM  
skinmedics feucht  
PETRA REGER

Bei Buchung erhalten Sie ein Body-Geschenk!

ENTDECKEN SIE UNSERE  
BESONDEREN OSTERANGEBOTE\*

- Körper-Spezialbehandlungen gegen Cellulite und schlaffes Gewebe (5 Behandlungen für nur 399€)
- Body-Relax Ganzkörpermassage mit warmem Aromööl (3 Behandlungen für nur 149€)

\*gültig vom 01.04. - 15.05. 2017

REVIDERM skinmedics feucht  
Marktplatz 3, 90537 Feucht  
tel +49 9128 54 34  
info@reviderm-skinmedics-feucht.de  
www.reviderm-skinmedics-feucht.de  
Facebook: Reviderm skinmedics feucht

# Veranstaltungskalender Feucht und Moosbach

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein / Veranstalter	Ort
08.04.2017	20.00 Uhr	Fitzgerald Kusz: "Nachtgiger-Blues"	KulturSPD	Bürgerhalle, Kirchenstr.
10.04.2017	Öffnungszeiten Rathaus	Fotoausstellung "Jahrmarkt- impressionen" - Dauer der Ausstellung: 10. April bis 4. Mai 2017	Kulturkreis Markt Feucht in Gemein- schaft mit dem Film-Foto-Video-Club Schwarzenbruck	Atrium im Rathaus, Hauptstr.
13.04.2017	19.00 Uhr	Schafkopfnennen	SV Moosbach e.V.	Bürgerhalle, Kirchenstr.
22.04.2017	19.30 Uhr	Konzertkabarett: "Gankino Circus - Irrsinn und Idyll"	Kulturkreis Markt Feucht	Reichswaldhalle, Brauhausgasse
29.04.2017	19.30 Uhr	Frühjahrskonzert mit dem Blas- und Jugendblasorchester Markt Feucht	Kulturkreis Markt Feucht	Reichswaldhalle, Brauhausgasse
29.04.2017	20.00 Uhr	Rockkonzert	JuZ Markt Feucht	Jugendzentrum, Schulstr.
30.04.2017	18.00 Uhr	Vortrag: "Muna Feucht - 70 Jahre nach dem großen Knall"	Kulturkreis Markt Feucht	Reichswaldhalle, Brauhausgasse
30.04.2017	15.00 Uhr	Klavierkonzert: "Melodienzauber"	AWO Ü30 Feucht	AWO-Begegnungsstätte, Untere Keller Str.
02.05.2017	14.00 Uhr	Rheuma-Treff	Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V. Arbeitsgemeinschaft Feucht	AWO-Begegnungsstätte, Untere Keller Str.



## Einzelveranstaltungen und ausgewählte neue Kursangebote

Information und Anmeldung: (0 91 87) 90 90 10 / [www.vhs-schwarzachtal.de](http://www.vhs-schwarzachtal.de) | Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Kurs-Nr.	Kurstitel	Ort	Datum	Uhrzeit	Raum
171111870	Wanderung: Rund um Schönberg	Altdorf	Samstag, 22.04.2017	13:30	Treffpunkt: Bahnhof Altdorf
171302620	Workshop: Mountainbike - Fahrtechniktraining - Fortgeschrittene	Altdorf	Mittwoch, 26.04.2017	17:30 - 20:30	Treffpunkt: Parkplatz Grundschule Altdorf
171304104	Kurs: Craniosacral-Selbstbehandlung	Altdorf	Donnerstag, 27.04.2017	10:45 - 12:00	Altdorf, Gymnastikraum
171405005	Workshop: Deutsch einfach formuliert	Altdorf	Donnerstag, 27.04.2017	17:00 - 19:00	Altdorf, altes Feuerwehrhaus, Kursraum II
171422105	Workshop: Spanisch kompakt Niveaustufe A1	Altdorf	Freitag, 28.04.2017	16:30 - 19:30	Altdorf, altes Feuerwehrhaus, Kursraum II
171301404	Workshop: Selbstbehauptung und Selbst- verteidigung für Mädchen - Grundkurs	Altdorf	Samstag, 29.04.2017	13:30 - 17:30	Altdorf, altes Feuerwehrhaus, Kursraum I
171307204	Kochkurs: Abnehmen mit Genuss? LOGisch! - Low-Carb - Gerichte für besondere Anlässe	Burgthann	Dienstag, 25.04.2017	18:00 - 21:30	Burgthann, Mittelschule, Schulküche
171307100	Kochkurs: Feine Gerichte aus der Wildpflanzenküche	Burgthann	Mittwoch, 26.04.2017	18:00 - 21:30	Burgthann, Mittelschule, Schulküche
171307420	Kochkurs: Sardegna	Burgthann	Donnerstag, 27.04.2017	18:00 - 21:30	Burgthann, Mittelschule, Schulküche
171205018	Workshop: Mangas- und Comic-Zeichnen für Schüler ab 10 Jahren	Feucht	Mittwoch, 26.04.2017	17:00 - 18:30	Feucht, Galerie Bernstein
171503300	Workshop: Word 2016 Grundlagen	Winkelhaid	Mittwoch, 26.04.2017	09:00 - 12:00	Winkelhaid, Rathaus, vhs-Seminarraum II
171105220	Vortrag: Erben, vererben, vorsorgen: frühzeitig die Weichen stellen	Winkelhaid	Mittwoch, 26.04.2017	18:00 - 21:00	Winkelhaid, Rathaus, Mehrzwecksaal
171304108	Workshop: Didgeridoo spielen	Winkelhaid	Sonntag, 30.04.2017	10:30 - 16:30	Winkelhaid, Rathaus, vhs-Seminarraum II



### Mediatreff GbR

Hauptstraße 16 · 90537 Feucht  
Tel.: 0 91 28 - 400 24 01  
[kontakt@mediatreff.net](mailto:kontakt@mediatreff.net)  
[www.mediarettreff.net](http://www.mediarettreff.net)

### Ihr Partner für Mobilfunk und Festnetz:

Kabeldeutschland / Vodafone / OTELO  
Telekom / Congstar / SKY / Google 360 Grad  
Neuverträge / Vertragsverlängerungen  
Beratung und Installation von Festnetz und TV

### Bauelemente Endres

Fenster – Türen – Rollo – Fliegengitter –  
Wintergärten – Markisen – Möbelbau



Hauptstraße 6  
90610 Winkelhaid  
Tel. 09187 / 922 62 33  
[info@bauelemente-endres.de](mailto:info@bauelemente-endres.de)



# WAS?

# WANN?



## Kulturkreis Feucht

### Konzertkabarett

## „Gankino Circus - Irrsinn und Idyll“



Foto ©Corinna Roßbach

**Samstag  
22.04.  
19.30 Uhr**

„Anarchisch, verrückt, brillant“, so beschreibt die Süddeutsche Zeitung ein Konzert von Gankino Circus. Aber was heißt schon Konzert? Ein Auftritt der vier Musiker ist weniger ein Konzert als vielmehr ein weltmusikalisches Schauspiel, ein kabarettistisches Spektakel, eine subkulturelle Sensation!

Nach dem großen Erfolg ihres Albums „Franconian Boogaloo“ präsentiert die Band aus dem fränkischen Diethenhofen nun ihren neuesten Geniestreich: Ein aberwitziges Konzertkabarett-Programm namens „Irrsinn und Idyll“. Mit rasanten Melodien und unbändiger Spielfreude rücken Gankino Circus der Musik ihrer Heimat zu Leibe und machen sie durch ihren einzigartigen Humor dem Publikum zugänglich.

Ralf Wieland, genialer Geschichtenerzähler und Gitarrist, führt durch das Programm und lässt auf urkomische Weise den Wahnsinn hinter der fränkischen Dorfidylle hervorschwimmern. Mit von der Partie sind: Der ebenso elegante wie therapiebedürftige Arztsohn Dr. Simon Schorndanner jun. an Saxophon und Klarinette, der launische Akkordeonmeister Maximilian Eder aus der traditionsreichen Dynastie der Eders und natürlich der lausbübische Percussion-Tausendsassa Johannes Sens, der sich wie wild in die Herzen der Zuschauer trommelt, um sich dann im Moment höchster musikalischer Virtuosität die Kleider vom Leib zu reißen.

Zeitgemäße Volksmusik, anarchische Spielfreude und raffinierter Wortwitz vermengen sich bei Gankino Circus zu einer kuriosen Melange, über die der Kabarettist Matthias Egersdörfer sagt: „Das ist die schönste Kirchweihmusik, die ich jemals gehört habe.“

Zahllose Konzerte auf Kabarett-, Theater- und Festivalbühnen führten Gankino Circus in den letzten Jahren durch Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, Ungarn, die Ukraine, Bulgarien, Serbien, Kasachstan, Kirgisien und Armenien. Im Oktober 2015 repräsentierte der fränkische Exportschlager die deutsche Musikkultur auf der EXPO in Mailand. Ein Hochgenuss nicht nur für Kirchweihgänger, Kärwamadla und -burschen, Schiffschaukelbesitzer, Losbudenverkäufer, Kärwamuffel und Lederhosenträger. Denn nach der Kärwa ist vor der Kärwa und „Sexy Kärwa“ gibt's nur von den vier Diethenhofenern!

„Eine der unterhaltsamsten Crossover Bands westlich der Karpaten.“ (Kulturnews)

Mehr unter: [www.gankinocircus.de](http://www.gankinocircus.de)

Veranstaltungsort: Reichswaldhalle Feucht

Eintritt: 17 € Vorverkauf / 20 € Abendkasse

Einlass: 19.00 Uhr, freie Platzwahl

Vorverkauf: in Feucht im Bürgerbüro im Rathaus und Heine am Markt

## Frühjahrskonzert mit dem Blas- und Jugendblasorchester Markt Feucht e.V.



Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Bläserorchester Markt Feucht e.V.

In diesem Jahr wird das traditionelle Frühjahrskonzert zu einer „Latin-Night“. Bekannte und weniger bekannte Melodien für Jung und Alt aus Südamerika werden zu hören sein. Wer kennt z.B. nicht den Buena Vista Social Club und sein „CHA-CHAN“? Freuen Sie sich auf ein etwas anderes Konzert mit dem Bläserorchester und Jugendblasorchester Markt Feucht unter der musikalischen Leitung von Bernd Aschmoneit und Marlene Roth. Immer wieder ein Genuss – auch für die, die der Blasmusik sonst nicht so viel abgewinnen können.

**Samstag  
29.04.  
19.30 Uhr**

Veranstaltungsort: Reichswaldhalle Feucht

Eintritt: 10 € / 7 € Schüler, Studenten, Inhaber der Ehrenamtskarte

Einlass: 19.00 Uhr, freie Platzwahl

Vorverkauf: in Feucht im Bürgerbüro im Rathaus und Heine am Markt

## Der Johanniter-Hausnotruf. Macht Sie selbständig und sicher!



**24.4. bis 31.5.2017  
Jetzt 4 Wochen  
gratis testen!**

Fragen Sie einfach Ihre Johanniter vor Ort und sichern Sie sich jetzt unser Aktionsangebot!

Service-Telefon:

0800 32 33 800 (gebührenfrei)

[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

**DIE  
JOHANNITER**



**Aus Liebe zum Leben**

HN-17-002

# WO?

## „Muna Feucht – 70 Jahre nach dem großen Knall“

Vortrag von Alexander Schwendner und Werner Sünkel

Sonntag  
30.04.  
18 Uhr



Nach dem völlig unerwarteten Interesse der Bürgerinnen und Bürger und dem deshalb geschuldeten Umstand, dass viele Interessierte leider nicht am Vortrag teilnehmen konnten, kann die Veranstaltung nun nochmals in überarbeiteter Form präsentiert werden.

Über die Munitionsanstalt Feucht ranken sich viele Gerüchte: Von „streng geheim“, „alles unterirdisch“, „dei hams ned gfunnd“ bis hin zu „Giftgas vergraben und alles verseucht“.

Doch was stimmt an den Gerüchten? Was war auf dem Areal wirklich los? Nach 70 Jahren wird die bewegte Geschichte der Muna erstmals der interessierten Bevölkerung im Rahmen einer informativen und spannenden Präsentation näher gebracht.

Der Vortrag widmet sich zunächst der Periode bis 1945 und zeigt auf, wie die Muna Feucht im historischen Zusammenhang einzuordnen ist, wie sie gegliedert war, wer die Beschäftigten waren und welche Munition dort gefertigt wurde. Spannend wird es werden, wenn es um die Geschehnisse der letzten Kriegstage geht.

Der zweite Teil beschäftigt sich mit den Vorgängen bis Mitte 1946 und dem Beginn der Munitionsbeseitigung in der US-Zone durch die Besatzungsmacht. Welche Rolle spielte der Standort Feucht und was passierte im Mai 1946? Feucht als „Entschärfungsstelle“ steht im Zentrum des dritten Teils. Auf welchen Deal hat sich der damalige Süddeutsche Länderrat eingelassen? Was war die StEG? Welche schier unlösbaren Aufgaben mussten in der E-Stelle bewältigt werden? Wer war Lucius D. Clay und warum bereitete einer seiner Befehle dem Freistaat heute noch große Probleme?

Im letzten Teil wird abschließend die amerikanische Nachnutzung des Geländes erläutert.

Die Präsentation enthält eine Vielzahl an historischen Bildern, viele schlummerten bisher in privaten Fotoalben.

Erfahren auch Sie wieder ein Stück mehr direkte Geschichte aus Ihrem Heimatort.

Referenten: Alexander Schwendner und Werner Sünkel, Bund Deutscher Feuerwerker und Wehrtechniker

Veranstaltungsort: Reichswaldhalle Feucht  
Eintritt: 10 € Erwachsene / 8 € Schüler, Studenten, Inhaber der Ehrenamtskarte  
Einlass: 17.00 Uhr, freie Platzwahl  
Vorverkauf: Bürgerbüro im Rathaus Feucht  
Hinweis: Aufgrund der weiterhin großen Nachfrage sichern Sie sich bitte Ihre Karten rechtzeitig im Vorverkauf.

Vorankündigung Kulturkreis Kartenvorverkauf

## „Pasión de Buena Vista – Legends of Cuban Music“

Freitag  
24.11.  
20 Uhr



foto © newstarmanagement

Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und unvergessliche Melodien werden Sie auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas entführen! Mit insgesamt über 600.000 begeisterten Besuchern gastierte die Produktion bisher in rund 600 Shows in 35 verschiedenen Ländern Europas.

The Legends of Cuban Music - Erleben Sie die pure kubanische Lebensfreude und lassen Sie die grandiosen Stimmen von Felicita-Ethel Frias-Pernia, Alfredo Montero-Mojena und Jose Guillermo Puebla Brizuela auf sich wirken.

Zusammen mit der außergewöhnlichen „Buena Vista Band“, talentierten Background Sängern und der eindrucksvollen Tanzformation „El Grupo de Bailar“ sowie über 150 maßgeschneiderten Kostümen, präsentiert Ihnen „Pasión de Buena Vista“ eine einzigartige Bühnenshow, welche Sie auf die Straßen der karibischen Trauminsel entführen wird.

„Kubanische Lebenslust, mitreißende Salsarhythmen, sanfte Rumbaklänge, aufreizende Boleromelodien“ „Pasión de Buena Vista strahlte wahrhaft kubanisches Flair bei ihrer Deutschlandpremiere aus“ (Mannheimer Morgen). „Ein Stück Seele Kubas“ - „Pasión de Buena Vista präsentiert in Madrid alte Tradition mit neuen musikalischen Einflüssen der Insel“ (El Mundo, Spanien).

Veranstaltungsort: Reichswaldhalle Feucht

Eintritt: 25 € Vorverkauf, 28 € Abendkasse

Einlass: 19.00 Uhr, freie Platzwahl

Vorverkauf: in Feucht im Bürgerbüro im Rathaus und bei Heine am Markt

Stefanie Lill & Stefanie Hauke GbR

# Rosengärtnerei Kalbus

Mehr als 1000 Sorten Historische & Moderne Rosen

**Frühling im Rosengarten**  
22. – 23. April  
von 10-16 Uhr geöffnet

Kalbus Rose 2011

Sortimentsliste auf Anfrage ☎ 09187 / 5729

www.rosen-kalbus.de

# WAS?

# WANN?

## Endlich: die Mondschein-Markt-Saison 2017 beginnt



**Dienstag  
11.04.  
18 Uhr**

Schwarzenbruck - Der Winter war lang, der Winter war kalt - der letzte MondscheinMarkt ist schon lange her. Aber - da ist ein breiter, leuchtender Silberstreif am Schwarzenbrucker Horizont. Es ist wieder soweit: MondscheinMarkt auf dem Plärrer in Schwarzenbruck. Und die Organisatoren von der Gemeinde und dem KulturNetzwerk haben den Winterschlaf gut genutzt. Die MondscheinMärkte dieses Jahr stehen unter dem Motto „Jahrzehnte“ - jeder MondscheinMarkt wird ein Jahrzehnt als Thema haben - und dies gilt jeweils für die Musik und natürlich auch (soweit möglich) für Speis und Trank, für Deko und fürs Ambiente.

Und angefangen wird mit den 90ern - einem Jahrzehnt voller neuer Ideen und Freude, Friede, Eierkuchen... Na, ja - da gab's die Wiedervereinigung, der Grüne Punkt wurde eingeführt, in Ex-Jugoslawien wurde gekriegt, Clinton wurde Präsident, wir bekamen die fünfstelligen Postleitzahlen, Schröder wurde Bundeskanzler, Lady Di nahm Abschied von dieser Welt und vieles mehr. Am 11. April ist Zeit auf dem MondscheinMarkt, an diese „gute, alte Zeit“ zu denken und sich noch viel mehr über die supergute Gegenwart zu freuen. Musikalisch wird dieser 90er-MondscheinMarkt von den ACOUSTIC NIGHTS unterstützt - natürlich mit vielen Schmankerln aus den 90er-Jahren. Gutes Wetter ist wie immer vorbestellt - alle Budenbetreiber bereiten sich auf viele, viele MondscheinMarkt-hungrige und hungrige Gäste vor und freuen sich - hoffentlich mit Ihnen - sehr auf eine schöne, friedliche und harmonische MondscheinMarkt-Saison 2017.

Fritz Schneider, KulturNetzwerk Schwarzenbruck, Tel. 09128 / 81 10, [www.kulturnetzwerk-schwarzenbruck.de](http://www.kulturnetzwerk-schwarzenbruck.de)

## Wir suchen DICH!



- Du hast Freude an gemeinsamen Abenden in lockerer Atmosphäre?
- Du möchtest fränkisches Brauchtum auf unkonventionelle Art erhalten?
- Du bist mindestens 18 Jahre alt und hast dienstags noch nichts vor?

Dann bist du bei uns genau richtig!

**Wir, die Kärwaleute Feucht, suchen noch tatkräftige Unterstützung für die diesjährige Kärwa vom 21. Juli bis zum 26. Juli 2017.**

Bei uns warten viele interessante Vergünstigungen auf dich sowie ein tolles Team, das nur so darauf brennt, dich persönlich kennen zu lernen. Du kannst entweder alleine, mit deinem Partner/deiner Partnerin oder einem Freund/einer Freundin kommen. Wir treffen uns jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Zeidlerhof in der Brückkanalstraße 43 in Feucht zum gemeinsamen Feierabendbier und Tanzeinlagen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schreib uns auf Facebook oder per E-Mail an [JenniQuast@gmx.de](mailto:JenniQuast@gmx.de). Gern kannst du auch kommenden Dienstag auf ein Feierabendbier im Zeidlerhof vorbeischaun.

Wir freuen uns auf dich! Deine Kärwaleute Feucht

Alle Jahre wieder -

## Das Winkelhaider-Fußball-Theater ist in den Vorbereitungen



Die Theatergruppe 2017

**Samstag  
15., 22., 29.  
April  
20 Uhr**

Winkelhaid – Die Laiendarsteller des Winkelhaider-Fußball-Theaters um Regisseurin Marion Reuß sind bereits wieder kräftig am Proben. Die Vorführungen des Dreiakters werden wie in jedem Jahr im April im Sport- und Kultursaal der Dr. Dietmar Trautmann Sportanlage stattfinden. Auch im Jahr 2017 wird wieder ein Lustspiel für einen kurzweiligen Abend sorgen. Das Stück mit dem Titel „Zehn kleine Spießerlein“ lässt kein Klischee aus und gibt jedem Charakter seinen ganz speziellen Charme. Lacher bei Klein und Groß sind hier garantiert. Die Karten können bei Markus Lang telefonisch (mobil 0170 – 479 1369 oder Tel. 09187 / 426 94) oder via E-Mail: [langi141073@gmx.de](mailto:langi141073@gmx.de) reserviert werden.

Toni Hein

SV Moosbach e.V.

## Schafkopfrennen

## Gespielt wird „A Kurzer“

Gründonnerstag - 13. April 2017  
Bürgerhalle Moosbach

Einlass: 18.30 Uhr - Beginn: 19.00 Uhr

Startgeld: 10,- €



**Donnerstag  
13.04.  
19 Uhr**

# WO?

Am 27. April wird es in der Bürgerhalle in Schwarzenbruck



## UNVERSCHÄMT WEIBLICH

Schwarzenbruck - Es ist schwer zu beschreiben, es ist schwer einzuordnen, was am 27. April in der Bürgerhalle passiert: ist es kabarettistisches Theater, ist es Theater-Kabarett - oder ganz einfach ein „Solo für eine Frau“? Die Frau ist Daniela Dillinger. Und es ist mehr als sehenswert, was das KulturNetzwerk für die Bürgerhalle buchen konnte. Stellen Sie sich vor: Eine Frau wartet. Auf ihren Mann? Darauf, dass es endlich los geht oder auf den perfekten Moment? Dabei hat diese Frau - sie heißt Mathilda - längst genug vom Warten und davon, die ihr wichtigen Dinge immer weiter zu verschieben. Ihr reicht es! Sie ergreift die Gelegenheit, sich in verschiedene Situationen und Rollen hinein zu spielen. Sie hofft, bangt, wütet, träumt, sie singt, tanzt, flucht und jauchzt und erkundet dabei, was „unverschämt weiblich“ für sie bedeutet. Nach und nach zeigt sie sich in all ihren Farben und nimmt kein Blatt mehr vor den Mund. Eine Frau, die die Zeit des Wartens nutzt, statt auf ihr Smartphone, auf ihr Leben zu schauen – zwischen gängigen Schönheitsidealen und ergrauten Haaren, zwischen Konsum und ökologischen Katastrophen, Freiheit und Pflichterfüllung, Selbstverwirklichung, gesellschaftlichem Engagement und einer großen Sehnsucht. Schließlich wird das Leben als Frau mit den Jahren auch nicht einfacher – oder eben doch?

Dieser Abend mit Daniela Dillinger aus Nürnberg kommt witzig, frech und charmant daher. Macht Männern Lust auf unverschämte Weiber und Frauen Lust, ein ebensolches zu sein. Und: so günstig war Lust noch nie! Für nur € 14,- (KulturNetzwerk-Mitglieder € 12,-) kann man(n) Karten über die Homepage des KulturNetzwerkes, in der Christophorus-Apotheke, in der Gemeinde-Kasse und auch in der Gemeinde-Bücherei erwerben. Oder auch einfach per E-Mail (bf.schneider@kabelmail.de). Das KulturNetzwerk freut sich sehr über ein hoffentlich volles Haus, das bereits ab 19.00 Uhr geöffnet ist (Getränke und Snacks werden wie immer angeboten) - UNVERSCHÄMT WEIBLICH wird's dann ab 20.00 Uhr.



**Donnerstag 27.04. 20 Uhr**

Fritz Schneider, KulturNetzwerk Schwarzenbruck, 09128 8110  
www.kulturnetzwerk-schwarzenbruck.de

## Gardinen-Waschservice

Ihr Partner vor Ort

Nutzen Sie unseren Gardinen-Waschservice: Vorhänge abnehmen, waschen und wieder dekorieren – alles an einem Tag.



Untere Kellerstraße 3  
90537 Feucht  
Telefon (0 91 28) 25 10

Das ist ein prima Service

Der Kulturkreis Altdorf präsentiert:

## „So zanken wir Franken“

Ein Abend mit dem fränkisch-zänkischen „Ehepaar“ Herbert und Renate



Foto: PR

Altdorf - Ein Abend für Leute, die gerne von Herzen lachen, auch (und gerade) über ihre eigenen Probleme: Partnerzank in Mundartsketchen, das bringen Herbert Egerer und

Renate Straubinger in feiner und gröberer Art, mit Säbel, Florett und Nudelholz in den ehrwürdigen Betsaal des Wichernhauses in der Silbergasse 2. Wenn diese beiden Temperamente zusammentreffen, dann fliegen nicht die Fetzen, aber die Pointen hin und her. Ob Verwandtenbesuch, Urlaubsplanung oder das Verfassen einer Einladung: Aus jeder noch so banalen Alltagssituation wird eine handfeste Auseinandersetzung, sehr zum Spaß der Zuschauer. Und so hört man aus den Reihen des Publikums, wenn es nach einem Abend mit Herbert und Renate den Heimweg antritt, häufig den Satz: „Ganz wie bei uns dahaam!“

Vorverkauf: 14 Euro, Abendkasse: 16 Euro

**Freitag 28.04. 19.30 Uhr**

Kartenvorverkaufsstellen: Kulturamt Stadt Altdorf im Kultur-Rathaus, Oberer Markt 2, Tel. 09187 / 807-12 41, Der Bote, Tel. 09128 / 7072-29 oder 09187 / 51 28, Buchhandlung Lilliput, Obere Wehd, Tel. 09187 / 90 27 60, Spielzeugladen Minimaxi, Collegiengasse 5, Tel. 09187 / 922 67 82 oder an der Tages- bzw. Abendkasse jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

## Krankenhaus Rummelsberg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



## Gesundheitsforum 2017

Kostenlose Informationsveranstaltungen für Patienten, Besucher und Interessierte



Termin: Ausgewählte Samstage von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr  
Ort: Krankenhaus Rummelsberg – Wichernhaus, Vortragssaal

**06.05.2017 Bandscheibenvorfall und Spinalkanalstenose**  
Chefarzt PD Dr. Vieweg

**03.06.2017 Wenn die Prothese wackelt - Wechsel-Endoprothetik an Hüfte und Knie**  
Chefarzt Dr. Lenz

**01.07.2017 Osteoporose**  
Vorbeugung, Diagnostik und Therapie  
Chefarzt PD Dr. Dorner

Sporththerapiegruppe „Mehr Muskelkraft und Bewegungssicherheit im Alltag“  
Der Kurs findet einmal pro Woche statt (Mittwoch 09:45 – 10:45 Uhr). Geleitet wird dieser Kurs von Sportwissenschaftlerin Frau Werner.  
Anmeldung und Informationen bei: Margit Rummel, Vispo Rummelsberg GmbH im Krankenhaus Rummelsberg 091 28 / 50 - 4 8 225

Sie interessieren sich für weitere medizinische Themen?  
Informieren Sie sich auf [www.krankenhaus-rummelsberg.de](http://www.krankenhaus-rummelsberg.de) über mehr als 100 Veranstaltungen aus Orthopädie, Neuroorthopädie und Neurologie



Krankenhaus Rummelsberg GmbH  
Prof. Dr. R. Stangl, Ärztlicher Direktor  
Rummelsberg 71 | 90592 Schwarzenbruck  
Telefon 0 91 28 / 50 - 4 31 32  
Telefax 0 91 28 / 50 - 4 31 18  
[www.krankenhaus-rummelsberg.de](http://www.krankenhaus-rummelsberg.de)

# WAS?

# WANN?

## „Lebendiges Museum“ auf der Burgthanner Burg



Wie jedes Jahr lebt das Museum am letzten Sonntag im April auf dem gesamten Burggelände auf. Kaum jemand aus der jüngeren Generation weiß noch, wie so manche alltäglichen Dinge entstehen. Viele Handwerker, die im



Foto: Förlner

wahrsten Sinne des Wortes mit den Händen Werke schaffen, zeigen hier ihre Fertigkeiten. Eine kleine Auswahl: es wird getöpfert, geschneidert und gedrechselt. Schmied, Steinmetz, Imker und Geflügelzüchter bringen ihre Arbeit nahe, es wird gebuttert, gemalt und noch vieles mehr gezeigt. An vielen Ständen dürfen die Kinder sogar mit Hand anlegen: beim Filzen, Basteln, Perlen fädeln. Außerdem warten die alten Küchengeräte darauf, wieder benutzt zu werden: Kaffeemühle und Fleischwolf, Reibeisen, Waage und Quirl werden aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt. Die Mittelaltergruppe „Invictus“ zeigt an ihrem Stand allerhand Rüstzeug und mittelalterliche Waffen.

Das neu gestaltete Museum steht unter dem Motto: „Vergangenheit erleben“. Hier dürfen Kinder wie anno dazumal in alten Schulbänken sitzen und mit einem Griffel auf Schiefertafeln schreiben, in der Schneiderei einen Schnitt ausradeln und in der Backstube die Apfelschälmaschine bedienen. Im Turmbau zeigen viele fleißige Frauen traditionelle Handarbeitstechniken und am großen Webstuhl sieht man Stoff entstehen. Die fertig renovierten Räume im Kapellenbau werden erstmals der Öffentlichkeit präsentiert: Sie sind noch nicht als Museum eingeräumt, werden aber jetzt von Patchwork-, Papier- und Goldschmiede-Kunstwerken erfüllt. Im kleinen Keller werden Geschichten vorgelesen, im Rittersaal gibt es das mittlerweile legendäre Kuchenbuffet, sowie Getränke und Kleinigkeiten zur Stärkung.

Über zahlreichen Besuch freut sich die Fördergemeinschaft Burg Burgthann e.V. Der Eintritt ist frei!

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über neue aktive und passive Vereins-Mitglieder, oder auch über Spenden auf eines unserer Konten: DE 46 760 501 010 380 363 754, Sparkasse Nürnberg oder DE 02 760 695 64 0000 804 630, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann.

Sonntag  
30.04.  
11-17 Uhr

AWO Feucht

## Melodienzauber



### Klavierinterpretationen von Bernhard Honigmann

Aus der Reihe „Kunst und Kultur mit der AWO Ü30 Gruppe“ findet das nächste Benefiz Klavierkonzert von Bernhard Honigmann zugunsten der AWO in der AWO Begegnungsstätte Feucht, Untere Kellerstraße 3, statt.

Sonntag  
30.04.  
15 Uhr

Der Schwabacher Bernhard Honigmann wird diesmal Musikstücke von Edvard Grieg, Frederic Chopin, Giacomo Puccini, George Gershwin, Cole Porter und viele mehr spielen.

## TSV Burgthann, FSV Oberferrieden, Henger SV und FC Ezelsdorf

– Wir laufen für den guten Zweck

### 11. Nordic-Walking-Tour 2017

Liebe Nordic-Walker, wir möchten euch wieder einladen, mit uns die abwechslungsreichen Strecken der Nordic-Walking-Tour 2017 zu genießen. Egal ob Mitglied oder Nichtmitglied – jeder, der Spaß am Laufen hat und etwas für seine Fitness tun will, ist herzlich willkommen! Es gibt keine Zeitnahme. Wir freuen uns auf euch!

#### 1. Lauf:

Freitag, 05.05.2017, Start: Sportheim Ezelsdorf, 18.00 Uhr

#### 2. Lauf:

Freitag, 23.06.2017, Start: Sportheim Heng, 18.00 Uhr

#### 3. Lauf:

Freitag, 21. Juli 2017, Start: Sportheim Burgthann, 18.00 Uhr

#### 4. Lauf:

Sonntag, 24.09.2017, Start: Sportheim Oberferrieden, 10.00 Uhr

Nach jedem Lauf: Geselliger Ausklang mit Bewirtung!  
Startgebühr: Pro Person und Lauf 3,- €

Verpflegungsstationen sind bei jeder Strecke (ca. 9 km) vorhanden.

Achtung neu: 1,- € der Startgebühr von jedem Läufer wird für einen guten Zweck gespendet. Dieses Jahr geht der Erlös an Burgthann hilft e.V. Infos: Andrea Czerwek, Tel. 09183 / 90 28 04, Manuela Stüwe, Tel. 09183 / 32 39.



## PARKRESTAURANT

### Unser Angebot am Ostersonntag und -montag :

Ostersuppe „Magiritsa“ 3,50€

Vorbestellung  
erbeten!

Zicklein o. Lamm 11,90€

m. Kartoffeln a. d. Backofen u. Salat

Lammbraten m. Kloß und Salat 10,90€

Als Menü  
13,90€

Feucht Segersweg 9 • Tel. 09128/4585



... der Spezialist für die Sanierung von Kanalgrund- und Hausanschlussleitungen ohne Erdarbeiten, ohne Schacht. Kanalreinigung und Beseitigung von Verstopfungen.



**Kanal-Dichtigkeitsprüfung nach DIN EN 1610 gem. ATV-Standard - Sichtprüfung, Druckprüfung, oder Wasserstandsprüfung für alle Städte gültig.**

Info und Angebot bei:  
SUBWAY Rohrsanierungs GmbH  
Telefon 0911/41 75 77 • Fax 0911/941 99 84  
Kanzlerstraße 5 • 90459 Nürnberg  
Email: info@subway-rohrsanie rung.de

Mitglied im:



# WO?

KulturSPD

## The Celtic Spirit mit Kaybee und John Cashmore



Kaybee und John Cashmore kommen in die Moosbacher Bürgerhalle. Schottland hat es KulturSPD offensichtlich angetan. Im Dezember 2015 erwiesen sie sich mit Celtic Christmas im Zeidlerschloss als der große Renner. Als "Traumpaar auf der deutschen Bühne" - ER britischer Opernstar, SIE internationale Musical Lady - werden sie gefeiert. Der Schotte John Cashmore (Tenor) glänzte in über sechzig Opernrollen und sämtlichen bekannten Musicals.



Seine Frau Kaybee steht seit ihrem 16. Lebensjahr auf der Bühne und in Hauptrollen aller großen Musicals. Mit ihrer lockeren Art und mit ihrem außergewöhnlichen Stimmpektrum gewinnen sie die Herzen des Publikums. John, authentisch im Kilt, streut Anekdoten aus Schottland und Irland ein.

Kaybee setzt den Gegenpol. Begleitet werden die Cashmores von Patrick Zapf (Keyboards), Oliver Zapf (Drums), Marco Kreissl (Dudelsack).

Erleben Sie ein phantastisches Konzert rund um die Geschichte Schottlands und Irlands mit all seinen Traditionen! Selbstverständlich wird auch Whisky ausgeschenkt.

**Samstag  
06.05.  
20 Uhr**

Karten: [www.spd-feucht.de](http://www.spd-feucht.de), [kultur@spd-feucht.de](mailto:kultur@spd-feucht.de).

Verkaufsstellen: Buchhandlung Kuhn, Der Bote und Heine am Markt in Feucht, im Ofenladen und bei Schreibwaren H. Pranz in Altdorf sowie bei Jägers Genussladen in Winkelhaid zu 25 €

## Außensprechstunde der Psychosozialen Beratungsstelle für Menschen mit Epilepsie

Die Psychosoziale Beratungsstelle für Menschen mit Epilepsie bietet im Rahmen einer Außensprechstunde in der Epilepsieambulanz (Neurologische Klinik Rummelsberg, Rummelsberg 71, Schwarzenbruck) am Donnerstag, den 11.05.2017, von 9.00 – 12.00 Uhr wieder kostenlose Beratung zu sozialrechtlichen Fragen rund um das Thema Epilepsie an.

Informationen und Voranmeldung unter Tel. 0911 / 393 63 42-14 (Achtung: neue Telefonnummer) oder [epilepsie-beratung@rummelsberger.net](mailto:epilepsie-beratung@rummelsberger.net)

**Donnerstag  
11.05.  
9-12 Uhr**

## Goldankauf

in Altdorf  
**Karin's Schmuckeckla,  
Obere Brauhausstr. 1**

**Sofort Bargeld für Zahngold,  
Schmuck, Ringe, Münzen**

in Zusammenarbeit mit  
NEW ICE Deutschland GmbH  
**34 Jahre Goldankauf**  
Bitte Ausweis mitbringen

*Lindt*

Schokoladen – Feucht  
**PHILIPS + Bauknecht  
Preisvorteil bis zu 50%**

Georg-Hoffmann-Straße 11  
Do. + Fr. 16-19, Sa. 9-14 Uhr  
Tel. 09128-72 66 77



Abb. zeigt Sonderausstattungen

**JETZT BESTELLBAR**

## DER NEUE OPEL CROSSLAND X.



It's a good life! Lebensqualität, Arbeitszeit, Auszeit, Zeit für uns, Zeit für mich. Der neue Crossland X macht Ihr Leben besser und einfacher. Er stellt den Menschen in den Mittelpunkt und bietet einzigartige, auf Ihr vielseitiges Leben zugeschnittene Innovationen:

Jetzt bestellbar!

### UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Crossland X Edition, 1.2 ECOTEC® Direct Injection Turbo 81 kW (110 PS) Start/Stop Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate

**199,- €**

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 999,- €, Überführungskosten: 695,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag\*: 8.163,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 199,- €, Gesamtkreditbetrag: 20.650,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000.

\* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 695,- € sind nicht enthalten und müssen an Auto-Fleischmann KG separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Auto-Fleischmann KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8-5,6; außerorts: 4,3-4,2; kombiniert: 4,9-4,8; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 111-109 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

\* Optional bzw. in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar.

AUTO  
**Fleischmann**  
Ihrer Auto zuliebe.

Auto-Fleischmann KG  
Nürnberger Str. 21 - 23  
90518 Altdorf bei Nürnberg  
Tel.: 09187/90180

## Franken lehnen Abriss ab

Nach dem Scheitern des Vorhabens, das Saileranwesen zusammen mit der ehemaligen Norma zu einem gesamten Komplex zu entwickeln, schlagen etliche Parteien im Feuchter Marktgemeinderat die Brachiallösung in Form eines Abrisses des über 100 Jahre alten Gebäudes vor. Die Partei für Franken möchte das Anwesen lieber einer neuen Nutzung zuführen.

Schon seit Jahren wird über eine neue Verwendung des leerstehenden Saileranwesens nachgedacht – bisher ohne Erfolg. Dennoch ist für die Partei für Franken klar: „Erhalt muss vor Neubau stehen!“ Das beschloss der Ortsverein Feucht der Partei für Franken in seiner Monatsversammlung. Selbst in den planerischen Unterlagen der Gemeinde werde das Anwesen als markantes Gebäude beschrieben. Mehrere Argumente gegen eine Umnutzung der bestehenden Baumasse werden von den verschiedenen Interessengruppierungen ins Feld geführt, keines ist für den Ortsverein Feucht der Franken stichfest. „Viele Verantwortliche begründen den erforderlichen Abriss mit dem schlechten baulichen Zustand. Aber der Zustand entspricht dem damaligen Baukenntnisstand. Die Gemeindeverantworlichen kauften auch das Anwesen in Ziegelbauweise in der Pfinzingstraße, mit der Begründung, dass es eines der letzten Ziegelhäuser ist. Aber die Bauart ist hier die gleiche,“ so Christian Nikol, Ortsgruppenvorsitzender und Mitglied des Marktgemeinderats: „Noch schwerer nachvollziehbar wird es, wenn man bedenkt, dass der Markt Feucht eine Ortsmarketinggruppe „Chronik“ sowie eine Themengruppe „Gestern und Heute“ unterstützt, aber dann die Gebäude, an die erinnert werden soll, dem Abriss preisgegeben werden sollen. Geschichte wird doch erst durch die existierenden Gebäude wirklich erlebbar!“

Auch das Argument der fehlenden Barrierefreiheit zieht für die Franken nicht: „Auch ein Neubau wird nicht mit einem Erdgeschoss auskommen. Und es wäre möglich, im Innenhof des bestehenden Gebäudes einen Aufzug anzubauen, der alle Stockwerke verbindet.“

Die Idee eines Neubaus mit einer kulissengleichen Fachwerkfassade lehnen die Franken ganz klar ab: „Wir brauchen keine Retro-Ortschaft im Disney-Stil!“ Natürlich sei es das einfachste, alles abreißen zu lassen, ohne über Alternativen nachzudenken. „So kennt man das von Feucht! Würde man heute das Gebäude vom Goldschmied Pfeiffer abreißen, welches am Marktplatz steht? Auch das war mal zum Abriss angedacht. Nach der Renovierung wertet dieses Anwesen nun die Kreuzung auf.“ sagt Nikol. Klar sei, dass man für den Erhalt des Saileranwesens einiges an Geld in die Hand nehmen müsste. Zusätzlich müsse das gesamte Gebäude „entlastet“, das übergroße Vordach zurückgebaut und das ehemalige AWO-Gebäude abgerissen werden. „So würde das Anwesen eine Alleinstellung bekommen und die gesamte Front würde luftiger wirken.“

Eine Nutzung des Saileranwesens als Gaststätte sei aufgrund der aktuellen bayerischen Gesetzgebung zwar nicht möglich. Aber die Franken haben einige alternative Ideen:

Man könne sich die Bücherei gut in dem sanierten Gebäude vorstellen. Dafür könnte man einen großen Wintergarten im Innenhof errichten, der als Lesecafé und für literarische Veranstaltungen genutzt werden könnte. Der restliche Garten könnte im Sommer als Parkanlage einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden. Eine andere Idee wäre die Nutzung des Saileranwesens als Heim für verschiedene Vereine, kombiniert mit einem neuen Marktplatz für Feucht im Innenhof. „Ein Marktplatz, der arbeitstätigen Mitbürgern eine Einkaufsmöglichkeit bietet, fehlt



in Feucht komplett“, stellt Nikol fest. Außerdem würde der Innenort durch bessere Einkaufsmöglichkeiten wieder an Attraktivität gewinnen. Im Winter könne man den Weihnachtsmarkt in den Sailerhof ausweiten.

„Man sieht: Es gibt durchaus Möglichkeiten, das Gebäude zu ver- und aufzuwerten, ohne gleich alles Alte abzureisen. Man muss nur den Mut haben, sie zu verwirklichen!“, so Christian Nikol abschließend.

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.**

**Gleichzeitig möchten wir Sie auf unsere neuen Dinkelbackwaren hinweisen. Zum Beispiel unseren Alpendinkel mit wertvollem Dinkelmehl gebacken.**

Backkultur von:



**90530** Wendelstein  
 Querstraße 8  
 Telefon: 09129 / 9873

**90530** Wendelstein  
 Kugelhammerweg 7  
 Telefon: 09129 / 4332

**90537** Feucht  
 Schwarzenbrucker Straße 1  
 Telefon: 09128 / 9118471

**90537** Feucht  
 Hauptstraße 6  
 Telefon: 09128 / 9122870  
 Sonntags geöffnet

[www.logalmadador.de](http://www.logalmadador.de)

## Richtigstellung zu dem Bericht in der Märzausgabe:

„Gedankenaustausch“ - Veröffentlichung unter CSU-Ortsverband Schwarzenbruck

### S. 34 Ausgabe, März 2017

Dieser Artikel steht in keinem parteipolitischen Zusammenhang.  
Die Parteien, gleich welcher Zugehörigkeit, haben mit der Arbeit der Behindertenbeauftragten nichts zu tun.  
Durch ein Missverständnis wurde dieser unter dem CSU-Ortsverband

Schwarzenbruck veröffentlicht.  
Bitte entschuldigen Sie das Versehen.

Nikolaus Graf Praschma

Initiative Feuchter für den Frieden

## Mahnwache in Feucht

Sechs Jahre nach der Reaktorkatastrophe in Fukushima organisierte die Initiative Feuchter für den Frieden wieder eine Mahnwache. Unterstützt durch die Agenda 21 Gruppe in Schwarzenbruck, den BN, die Grünen und die SPD trafen sich am 11. März mehr als 60 Menschen, um zunächst in einer Schweigeminute der Opfer der Reaktorkatastrophe zu gedenken.

Bei seiner Begrüßung stellte Hermann Hagel, Sprecher der Feuchter Friedensinitiative fest, dass an diesem Tag in mehr als 90 Städten in Deutschland Mahnwachen, Demonstrationen und Informationsveranstaltungen stattfinden. In mehreren Redebeiträgen wurden aktuelle Untersuchungen und Forderungen an die Politik dargestellt.

### So wurde unter anderem dargestellt, dass

- aktuell in Europa vor allem die belgischen Atomkraftwerke Sorge bereiten, da sie mit zu den ältesten Reaktoren zählen. Es wurde jetzt auch öffentlich, dass z.B. das Kühlwasser der Reaktoren auf bis zu 60 Grad vorgeheizt wird, um den Prozess des Zerfalls der Betonhülle zu verlangsamen – ohne zu wissen, ob dadurch im Notfall überhaupt noch eine geplante Kühlung möglich ist. Ziel ist einzig und allein die Laufzeiten zu verlängern, denn die Kraftwerke sind längst abgeschlossen – für die Energiekonzerne eine sagenhafte Gelddruckmaschine.
- die Rate der Schilddrüsenenerkrankungen in der Umgebung von Fukushima bei Kindern mehrere Dutzend Mal höher ist als im restlichen Japan. die Regierung aber strikt abstreitet, dass ein Zusammenhang zwischen der radioaktiven Strahlung und den Erkrankungen besteht.
- nach jüngsten Erkenntnissen gewiss ist, dass die Strahlung in den bisher überhaupt nicht zugänglichen Teilen des Reaktors wesentlich höher liegt als bisher vermutet und es keine Möglichkeit gibt dort zu arbeiten und Maßnahmen zur Sicherheit durchzuführen. Zudem wurde dort Wasser entdeckt, was darauf schließen lässt, dass das Grundwasser weiter erheblich stärker verseucht wird als bisher gedacht.
- die sofortige Abschaltung aller noch laufenden Atomkraftwerke in Deutschland die Energieversorgung bei uns in keiner Weise gefährden würde, da wir immer noch riesige Mengen Strom ins Ausland verkaufen.

Aus Altdorf besuchte die kabarettistische Kunstfigur Siegfried Sorglos die Mahnwache in Feucht. Als Atomlobbyist stellte er satirisch fest, dass wir doch Verständnis haben müssten für die armen Energiekonzerne, welche nun auf politische Unterstützung angewiesen seien. Hinsichtlich der Gefahren und Risiken sollten wir uns mal ein wenig entspannen, weil schließlich jedes Leben eine Restlaufzeit habe.



Wir verlosen  
2x2  
Eintrittskarten  
für

The Celtic Spirit  
mit Kaybee und  
John Cashmore

am Samstag, 06.05.2017,  
um 20 Uhr in der  
Moosbacher Bürgerhalle

Senden Sie eine Postkarte an:  
Reichswaldblatt Verlag, Lydia Seifert,  
Marktstr. 10, 90530 Wendelstein  
Einsendeschluss:  
24.04.2017 (Poststempel).  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Grafik © Cory Thoman/iStock



Die Teilnehmer der Mahnwache unterstützten einhellig die Aussagen von Jochen Stay, des Sprechers der Anti-Atom-Organisation „ausgestrahlt“.

„Auch sechs Jahre nach dem Beginn der Katastrophe von Fukushima ist Deutschland nach Frankreich zweitgrößter Produzent von Atomstrom in der EU. Der angekündigte Ausstieg kommt viel zu langsam voran, denn die deutschen AKW werden immer älter und stör anfälliger. Ein Super-GAU mit verheerenden Folgen ist auch bei uns jeden Tag möglich.“

Hermann Hagel



Heine am Markt  
Schreibwaren & Bürobedarf & Trends

**Dein satch – Dein Style**  
DER SCHULRUCKSACK AB 3. KLASSE

www.satch.com/de Satch

Marktplatz 6 • 90537 Feucht  
Tel. 0 9128 - 48 22 • Fax 0 9128-155 69  
www.heineammarkt.de

## BRK-Bereitschaft Feucht-Schwarzenbruck mit neuem Einsatzfahrzeug

Große Freude beim Roten Kreuz in Feucht-Schwarzenbruck! Pünktlich zur Wiederwahl von Daniel Hengelein als Bereitschaftsleiter konnte die ehrenamtliche Einheit ihr neues Einsatzfahrzeug in Betrieb nehmen. Der gebrauchte angeschaffte VW-Bus wurde zuvor in vielen Stunden Arbeit umgerüstet, beklebt und mit neuer Technik ausgestattet. Eingesetzt wird der Mannschaftstransporter in den verschiedensten Bereichen der ehrenamtlichen Rotkreuzarbeit. Dazu zählen Sanitätswachdienste, Blutspendeaktionen oder der Hausnotruf-Hintergrunddienst. Als Teil der Alarmplanung des BRK Nürnberger Land ist die Bereitschaft Feucht-Schwarzenbruck zudem als Schnelleinsatzgruppe auch immer wieder kreisweit bei größeren Schadensfällen oder Betreuungseinsätzen dabei. Der alte und neue Bereitschaftsleiter Daniel Hengelein freut sich, angesichts dieser Aufgabenfülle auf eine wachsende Zahl von ehrenamtlichen Kräften bauen zu können. In den vergangenen Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder der BRK-Bereitschaft Feucht-Schwarzenbruck auf über 80 Aktive, wobei neue, interessierte Mitglieder auch jederzeit willkommen sind und gebraucht werden.



Leiter Daniel Hengelein (3.v.r.) mit Mitgliedern der BRK-Bereitschaft Feucht-Schwarzenbruck.

## AWO-Kinderhorte aus Feucht und Altdorf hatten Riesenspaß auf der Eisfläche Feucht

In den Faschingsferien trafen sich die beiden AWO-Horte aus Feucht und Altdorf zum gemeinsamen Schlittschuhlaufen auf der mobilen Eisfläche am Kirchweihplatz in Feucht. Alle Kinder hatten großen Spaß und verbrachten einen aufregenden Vormittag. Am Schluss waren alle erschöpft – aber glücklich. Kinder und Erzieher waren sich einig: Das machen wir nächstes Jahr wieder! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Lerotic und Herrn Alver von der Ice-Freude-Feucht. Sie sorgten dafür, dass alle Kinder und Betreuer die Eisfläche kostenlos nutzen konnten – auch der Schlittschuhverleih war ohne Gebühr. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder so ein super Angebot geben wird.

*Benjamin Hradek*



## Kindergarten Walburgisheim

**Los geht die Fahrt! Die Kinder des Walburgisheim Kindergartens freuen sich riesig über eine Spende vom Feuchter Spielzeugladen „Adrijan – Spiele für Viele“.**

Die gespendeten Straßenelemente aus Holz finden bei den Kindern hohen Anklang und laden zum Konstruieren, Planen und kreativen Spiel ein. Aktuell haben die kleinen Straßenbauer die Möglichkeit im großen Spielfeld der Einrichtung, die Autobahn, Kreuzungen und Ampelanlagen nach ihren Ideen zu bespielen. Eingezeichnete Mittel und Randlinien fördern nicht nur den Spaß am Spiel, sondern gleichzeitig auch noch die Raum-Lage-Wahrnehmung. Wo brauche ich noch eine Kurve, damit ich dort wieder ankomme? Herzlichen Dank an Melanie Pölloth, der Inhaberin des Adrijan, für die tolle Spielanregung.

*Julia Lauterbach*



Feuchter TSV Jugendringer weiter im Aufschwung

## Zweimal erster Platz und zwei Debütanten

Auf dem mit 160 Teilnehmern sehr gut besuchten Jugendturnier am 11. März 2017 in Schonungen/Schweinfurt konnten sich die jungen Ringer vom TSV 04 Fucht erneut Respekt von den teilnehmenden Vereinen erkämpfen.

Christian Mai (8 Jahre, E-Jugend bis 34 kg) und Michael Vogl (11 Jahre, C-Jugend bis 50 kg) errangen jeweils den ersten Platz in ihrer Klasse. Christopher Linden (8 Jahre, E-Jugend bis 34 kg) und Nuri Can Dönmez (13 Jahre, B-Jugend bis 54 kg) konnten sich den zweiten Platz sichern. Leonard Linden (10 Jahre, D-Jugend bis 31 kg) und Neuzugang Felix Stuflesser (10 Jahre, D-Jugend bis 29 kg) erkämpften sich die Plätze vier und fünf.

Bei ihrem Debüt konnten Felix Propp und Tyler Hünnele erstmals Wettkampfluft schnuppern und belohnten sich in der D-Jugend bis 54 kg und 42 kg mit einem dritten und sechsten Platz.



So wie sich die jungen Männer bei dem Turnier präsentierten, war es für die Trainer und mitgereisten Eltern eine Freude, die Ringer bei den Kämpfen betreuen und unterstützen zu können.

*Steffi Schiller*

## Ehre, wem Ehre gebührt!

Sportler trainieren oft über Jahre hinweg für ihre Erfolge und investieren viel Zeit in ihr Hobby. Am Samstag sind in Feucht die Sportler der Marktgemeinde für ihre Erfolge im Jahr 2016 geehrt worden.

Von den Zeidlerschützen wurden zwei junge Talente für ihren Fleiß und ihre Errungenschaften ausgezeichnet. Dominik Feher, seit Mitte der Saison Stammschütze in der 1. Luftgewehrmannschaft, konnte 2016 seinen Ti-

tel bei den Guschu Open in München verteidigen und stand erneut ganz oben auf dem Siegerpodest. Anfang 2016 wurde er bereits Gaumeister in der Disziplin Luftgewehr.

Pascal Walter, ebenfalls 1. Mannschaft, durfte 2016 sein bisher erfolgreichstes Jahr feiern. 13 Podestplätze auf Landes- und Bundesebene! Hervorzuheben sind seine Erfolge auf der Deutschen Meisterschaft:

1. Platz KK 3x20, 2. Platz KK Liegend (Einzel und Mannschaft).

Am Mittelfränkischen Jugendtag wurde er zum Jungschützen des Jahres gewählt und ebenfalls für seine Erfolge ausgezeichnet.

Gratulation an unsere erfolgreichen Nachwuchsschützen und natürlich auch für die Zukunft den nötigen Ehrgeiz, viel Spaß in ihrem Sport und „Gut Schuss“!



Volker Ehmann





**Unabhängige Energieberatungsagentur des Landkreises Nürnberger Land**

**Energiesparen im Alt- und Neubau**

**Kostenlose Erstberatung zu den Themen:**

- **Nutzung erneuerbarer Energien**  
Scheitholz, Hackschnitzel und Pellets
- **Kraftwerk Sonne – Energie frei Haus**  
Solarthermie, Photovoltaik, Wärmepumpen
- **Energiegerechtes Bauen und Sanieren**  
Raumklima, Dämmung, Integration erneuerbarer Energien
- **Energiesparen wird belohnt**  
Zuschüsse und günstige Kredite für Alt- u. Neubau (KfW, BAfA)

**Nutzen Sie unsere Beratungsangebote**

Weitere Infos unter: [www.nuernberger-land.de](http://www.nuernberger-land.de)  
Waldluststr. 1, 91207 Lauf a. d. Peg.  
Telefon: 09123/950-6237, Fax 950-8004, E-Mail: [ena@nuernberger-land.de](mailto:ena@nuernberger-land.de)



**STEINER**  
MEISTERMETZGER



## Spargel- und Schinkenzeit

★★★★

feiner hausgemachter Spargelsalat  
hausgemachte Roh- und Kochschinken  
in vielen Variationen  
mildgeräucherte Minischinken  
zum Selberkochen  
täglich frische Bratwürste

★★★★

Haarstudio Kraußer



# 10%

## Osterrabatt

für alle Friseur- und Nageldesign Dienstleistungen

(Gültig vom 18.04. – 29.04.17)



Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr  
Fischbacher Hauptstraße 147, 90475 Nürnberg,  
Tel. 0911 - 83 09 03

## Feierabend Schäufele

Unser Angebot zum Wochenendstart am Freitag, 05.05.2017:

**5 Schäufele 30,- Euro**  
mit Kloß und Soß

**1 Schäufele 7,- Euro**  
mit Kloß und Soß

Vorbestellung bis Mi, 03.05.2017  
Abholung von 17.00–18.00 Uhr

Löwenberger Straße 119  
90475 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 83 42 69  
Telefax: 0911 / 83 70 277  
[www.steiner-metzgerei.de](http://www.steiner-metzgerei.de)

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 07.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 07.00 – 13.00 Uhr  
Samstag 07.00 – 12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

## Rückblick Jahreshauptversammlung

Am 17.03.2017 trafen sich die Mitglieder des SV Moosbach e.V. zur Jahreshauptversammlung im Sportheim.

Zu Beginn begrüßte der 1. Vorsitzende, Manfred Meindl, alle anwesenden Vereinsmitglieder und informierte über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen. Hierzu bedankte er sich vor allem bei Steffen Rohr, Matthias Haas und Marco Schmidt, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz dafür sorgten, dass der Anbau seit einiger Zeit bezugsfertig ist. M. Meindl ging kurz auf die abteilungsübergreifenden Aktivitäten im Vereinsjahr 2016 ein:

- Mitgestaltung des Moosbacher Dorffestes
- Teilnahme am Kirchweihfestzug Feucht
- Ausrichtung der eigenen Sonnwendfeier
- Unterstützung des MIT bei der Kirchweih Moosbach
- Beteiligung an der Moosbacher Dorfweihnacht.

Ferner teilte er mit, dass die Theateraufführung sowie der Kinderfasching gut angenommen und besucht wurden. Im Anschluss folgten die Berichte der Abteilungsleiter sowie des Kassiers.

Bei den Neuwahlen wurden folgende Personen in die Vorstandschaft bzw. Verwaltung gewählt:

- 1. Vorsitzender - Manfred Meindl
- 2. Vorsitzender - Michael Marks
- Schriftführer - Günter Stini
- Kassier - Brigitte Rabius
- Pressewart - Daniela Schmidt
- Kassenprüfer - Norbert Krauß, Andreas Gebhard, Steffen Rohr (Ersatz)
- Beisitzer - Anke Brückner, Norbert Nähr, Marco Schmidt.

Zum Schluss der Versammlung verwies M. Meindl noch auf die 50-Jahr-Feier in 2020 und regte an, einen Ausschuss zur Durchführung dieser Veranstaltung zu gründen. Voller Hoffnung auf ein erfolgreiches Sportjahr 2017 bei bester Gesundheit wurde die Versammlung beendet.



Vorstandschaft und Verwaltung  
v.l. Manfred Meindl, Michael Marks, Günter Stini, Brigitte Rabius, Daniela Schmidt, Anke Brückner, Andreas Gebhard, Marco Schmidt, Norbert Krauß  
– nicht auf dem Bild: Norbert Nähr.



Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft  
v.l. 1. Vorsitzender Manfred Meindl, Florian Zieringer

Daniela Schmidt

## Bericht zur Jahreshauptversammlung des Vereins für Gartenbau und Landespflege Feucht e.V. vom 11. März 2017

Zur jährlichen Mitgliederversammlung des OGV Feucht am 11.03.2017 konnte der 1. Vorsitzende Karl Pickel 85 Anwesende im Saal des evangelischen Gemeindehauses in Feucht herzlich begrüßen. Als Vertreter des Kreisverbandes nahm der Kreisvorsitzende Herr Wolfgang Lahm an der Veranstaltung teil. Nach einem stillen Moment des Gedenkens der im vergangenen Zeitraum verstorbenen Vereinsmitglieder – Ehrenmitglied Herr Hans Haas, Herr Hans Maul, Frau Christa Hübel, Frau Herta Schweigert, Herr Leonhard Hoffmann, Herr Edmund Silberhorn und Herr Adolf Wild – richtete der Vorsitzende des Kreisverbandes Herr Wolfgang Lahm einige Grußworte an die Teilnehmer, in welchen er die Aufgaben der Vereine und des Verbandes anschaulich darlegte. Anschließend begann Karl Pickel mit seinem ausführlichen Bericht aus dem vergangenen Vereinsjahr. Neben den vielfältigen Aufgaben innerhalb der Vorstandschaft sowie einer Vielzahl von Vereinsangeboten wie z.B. der Verleih von vereinseigenen Geräten, fachliche Beratungen, Vorträge, Schnittkurse, Vereinsausflüge, Teilnahme am Feuchter Bürgerfest, Kirchweihumzug, Jugentag, Helferessen, Karpfenfahrt, regelmäßige Stammtische zum gemeinsamen ungezwungenen Austausch - auch für Nichtmitglieder - und Rabatte bei einigen Feuchter Geschäften wie dem Hagebaumarkt, der Firma Bothmann, dem OBI in Schwarzenbruck, der Firma Kobes, sowie der Gärtnerei in Rummelsberg, kam zum Ausdruck, dass das Vereinsleben sehr aktiv ist und weiterhin zum Wohle der Mitglieder und dem Vereinszweck gepflegt wird. Karl Pickel führte in seinem Bericht die stetig steigende Anzahl von Vereinsmitgliedern aus – immerhin konnte der Verein im vergangenen Zeitraum 23 Neumitglieder begrüßen, sodass der Verein aktuell 349 Mitglieder aufweisen kann. Karl Pickel schloss seinen Bericht mit der namentlichen

Nennung der neu hinzugekommenen Mitglieder ab. Anschließend erhielten die Anwesenden einen Einblick in die finanzielle Situation des Vereins. Die Kassenprüfer Inge Jabs und Uwe Güntner konnten Kassier Alfred Grossmann eine einwandfreie und gewissenhafte Kassenführung bescheinigen. Auf Antrag von Uwe Güntner wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Danach wurden vom Vorstand gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden Wolfgang Lahm die Ehrungen für langjährige Mitglieder durchgeführt. Leider konnten von den sieben zu ehrenden Mitgliedern nur zwei an der Veranstaltung teilnehmen. Zu Ehren waren - für 25-jährige Mitgliedschaft Herr Stephan Braun, Herr Horst Jörgen und Herr Walter Käppner. Für 15-jährige Mitgliedschaft Frau Helga Degner, Frau Andrea Franz, Frau Monika Knorr und Herr Herbert Kraft. Besondere Erwähnung fanden auch die Würdigungen für die geleisteten Ehrenamtstätigkeiten für Herrn Werner Schwarz und Herrn Alfred Grossmann durch den Markt Feucht im Rahmen des Ehrenamtsabends 2016 und die Überreichung der Ehrenkugel des Kreisverbandes für Herrn Alfred Grossmann im Rahmen der Jahresabschlussfeier des Kreisverbandes. Nachdem sich leider der Referent zum Thema „Giftpflanzen“ kurzfristig entschuldigen musste, erfolgte eine Vorstellung der überarbeiteten Homepage des Vereins. Hierbei wurde besonders auf die zahlreichen Informations-, Angebots- und Kontaktmöglichkeiten hingewiesen. Besonders liegt den Verantwortlichen die Nutzung der Newsletter Funktion zur Kommunikation mit den Mitgliedern am Herzen. Hier möchten sich doch bitte möglichst viele Mitglieder anmelden.



Danach erläuterte Karl Pickel noch die geplanten Aktivitäten für das laufende Jahr mit ihren Herausforderungen. Hierbei erwähnte er die Vereinsausflüge nach Ingolstadt und Weihenstephan mit entsprechenden Führungen und Besichtigungen, die Herbstfahrt – besser bekannt als Karpfenfahrt, die weitere Vorgehensweise beim Thema Jugentag, dem Bürgerfest, dem Kirchweihumzug, den Vorträgen zum Thema „Gestaltung von Kleingärten“, den Herbstvorträgen über „Säulenobst“ sowie die regelmäßig stattfindenden Stammtische. Wie gewohnt wird auch dieses Jahr wieder ein Veredelungskurs und eine Seniorenweihnachtsfeier stattfinden. Für alle Veranstaltung bat er um eine zahlreiche Teilnahme und eine tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung. Die Termine sind in gewohnter Weise unserer Homepage, unserem Schaukasten, unseren Flyern, der örtlichen Presse und dem Veranstaltungskalender des Marktes Feucht zu entnehmen. Abschließend galt ein besonderer Dank den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, ohne deren tatkräftige und selbstlose Mitarbeit die vielfältigen Aufgaben in unserem Verein nicht zu bewältigen sind. Zum Abschluss trug die Ehrenvorsitzende Bärbel Schwarz ein Gedicht vor, mit dem die Veranstaltung endete.

# Jahreshauptversammlung beim Gesangverein Feucht 1862 e.V.

Zur gut besuchten Jahreshauptversammlung des GV Feucht konnte 1. Vorsitzender Johann Neubing neben den aktiven Sängerinnen und Sängern auch einige passive Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt den beiden Gemeinderäten/innen Inge Jabs und Hannes Schönfelder, den Ehrenmitgliedern Ingrid Topp, Oskar Berreth, Horst Eckert und Dieter Schönknecht. Ehrenvorstand Johann Neubing sen. musste sich krankheitsbedingt entschuldigen.



Der Vorsitzende ließ das abgelaufene Chorjahr revuepassieren und zog alles in allem eine positive Bilanz. Besonderes auf musikalischer Ebene war der Verein sehr aktiv: ein „Querbeet“ im Frühjahr, bei dem der Verein ein breites Spektrum seines Könnens unter Beweis stellte, die Mitwirkung bei der Schlosserenade, Begleitung der Feier zum Volkstrauertag, das Singen zahlreicher Ständchen für aktive und passive Mitglieder zu runden und halbrunden Geburtstagen und als uneingeschränkter Höhepunkt die sehr erfolgreiche Aufführung der „Schöpfung“ von Joseph Haydn mit Solisten und Orchester in der Kath. Kirche. Johann Neubing bedankte sich bei den Sängerinnen und Sängern für ihr Engagement und besonderes bei Chorleiter Martin Dechet, der es immer versteht ein anspruchsvolles Programm zusammenzustellen und dessen Können es ermöglicht, dass auch schwierige Werke, wie eben die Schöpfung einstudiert werden können und schließlich von Erfolg gekrönt sind.

Dass auch das gesellige Miteinander 2016 eine wesentliche Rolle im GV spielte, zeigten Aktivitäten wie der Jahresausflug, der Ferientreff, das Geburtstagsessen und die traditionelle Weihnachtsfeier. Schriftführerin Lilly Rothe bekräftigte die Aussagen und ergänzte das eine oder andere. Eine gute finanzielle Basis bescheinigte Schatzmeisterin Renate Riemann dem Verein und legte detaillierte Zahlen vor. Sie verwies auch auf die leicht abnehmende Mitgliederzahl, da allein 2016 sieben Mitglieder verstorben waren. Erfreulicherweise gibt es aber 2017 bereits vier Neuzugänge. Diplommusiker und Chorleiter Martin Dechet bedankte sich seinerseits bei Chor und Vorstandschaft für das gute Miteinander, Voraussetzung für eine konstruktive Probenarbeit und erfolgreiche Konzerte. Er betonte, Singen ist echte Arbeit, es beansprucht Körper, Geist und Seele und Singen ist gesund. Bevor die turnusmäßigen Wahlen anstanden, verabschiedete Johann Neubing Oskar Berreth in den wohlverdienten „Ruhestand“. Mit lobenden Worten und einem Präsentkorb bedankte er sich bei seinem „Vize“ für jahrelanges unermüdliches und vorbildliches Engagement. Oskar Berreth war von 1991 bis 2007 Schatzmeister und von 2007 bis 2017 stellvertretender Vorsitzender und damit ein wesentlicher Pfeiler im Vereinsgefüge. Dass er weiterhin den GV im Bass unterstützen wird, versteht sich fast von selbst.



v.l.: Peter Korb, Dieter Schönknecht, Elisabeth Schmidbauer, Chorleiter Martin Dechet, Renate Riemann, Gabriele Nelson, Ingrid Sames, Lilly Rothe, Anke Neubing, Ursula Steyer, Helmut Sachs, Ingrid Topp, Horst Glasser, Johann Neubing. Es fehlt Erika Käppner.

Die anschließenden Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender Johann Neubing, stellvertretende Vorsitzende Ingrid Topp, Schatzmeisterin Renate Riemann, Schriftführerin Lilly Rothe, Kassenrevisoren sind Elisabeth Schmidbauer und Horst Glasser, als Beisitzer fungieren: Erika Käppner, Peter Korb, Gabriele Nelson, Anke Neubing, Helmut Sachs, Ingrid Sames, Dieter Schönknecht und Ursula Steyer.

Für das Jahr 2017 stehen die Mitgestaltung der Schlosserenade, ein kleines Herbstkonzert mit einem vielfältigen Repertoire und ein diesmal eher traditionelles Weihnachtskonzert mit alten und neuen Weisen auf dem musikalischen Programm. Eine gute Gelegenheit für neue Sängerinnen und Sänger jeden Alters jetzt einzusteigen, die Proben zu diesen Konzerten haben gerade begonnen. Kontakt unter Tel. 0911 / 560 55 45, 09187 / 41 08 74. Die Proben finden jeweils freitags von 19.00 bis 21.30 Uhr, nicht in den Ferien, im Kath. Pfarrzentrum Untere Kellerstraße statt.

## Glückwünsche vom AFG



AFG Vorsitzender Karl-Heinz Hertel beglückwünschte Andrea Disch zu ihren neuen größeren Verkaufsräumen von „Reinweiss“ am Markplatz und wünschte ihr viel Glück und geschäftlichen Erfolg.

FORDSERVICE |

## Frühling! Bei uns blühen die Angebote.

FRÜHBUCHER-SERVICE-ANGEBOTE BIS 30.04.2017

- 4 PKW-Räder wechseln ohne Reifendruckkontrollsystem
€ 15,00
- 4 PKW-Räder wechseln mit RDKS-Initialisierung
€ 19,20
- 4 Räder einlagern pro Saison
€ 34,90
- Umfangreicher Ford PKW Frühjahrs-Check aller wichtigen Fahrzeugbestandteile auf Zustand und Funktion
€ 15,00
- Original Ford Wischerblätter für vorne mit einem Rabatt von
25%

**NÜRNBERG** • Kafkastraße 1  
Zwischen Messe und Südklinikum  
Telefon 0911/812010

**SCHWABACH** • Nürnberger Str. 51  
Telefon 09122/18 030

**ROTH** • Bortenmacherstraße 1  
Telefon 09171/970 40

www.auto-fiegl.de

Ein Unternehmen der Ernst Frey Gruppe Deutschland

## Feucht – Kita „Unterm Regenbogen“: Glückwünsche zum 25. Dienstjubiläum von Sabine Fischer

Im Kreise aktueller und ehemaliger Mitarbeiter sowie Weggefährten und Vertretern des Elternbeirates feierte die Leiterin der Kita „Unterm Regenbogen“, Sabine Fischer, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im kirchlichen und diakonischen Dienst. Am 6. März 2017 fand die große Feier statt. Bereits am Vormittag gratulierten alle Kinder mit einem tollen Video, in dem sie ihre Gedanken zu Frau Fischer mitteilten.

Am Nachmittag gratulierten unter anderem Pfarrer Roland Thie und der Verwaltungsleiter der evangelischen Kitas in Feucht, Jens Herning, als Vertreter des Trägers, sowie der Elternbeirat und der MAV. Herr Thie bedankte sich bei Sabine Fischer für ihre Treue und Verlässlichkeit und für ihr großartiges und herzliches Engagement, mit dem sie ihre Funktion als Leiterin der Kindertagesstätte ausfüllte. 25 Jahre seien eine lange Zeit, da gehöre man schon fast zum Inventar, schmunzelte Herr Thie, was für die Einrichtung und ihr angenehmes Klima sprechen würde. Zumal die Anforderungen an ihre Funktion im Laufe der Jahre immer komplexer geworden sind.

Sabine Fischer begann ihre Laufbahn im kirchlichen diakonischen Dienst 1992. Sie gründete und leitete die evangelische, integrative Kindertagesstätte „Bartimäus“ in Hilpoltstein - und das in einer Zeit, als dieses Konzept noch nicht selbstverständlich war. Parallel war Sabine Fischer für die Lebenshilfe tätig, an der evangelischen Jugendheimstätte Puckenhof e.V. in Erlangen. 1999 begann sie ihre Arbeit als Leiterin der Einrichtung „Unterm Regenbogen“ in Feucht. Gerade in der heutigen Zeit, in der es oft scheint, als wäre der Dienst an den



Menschen nicht angemessen gewürdigt, ist dieses Dienstjubiläum auch Anlass für unser aller Wertschätzung. Danke für die tagtägliche und großartige Leistung, die Menschen wie Sabine Fischer selbstverständlich erbringen, damit unsere Kinder die Betreuung erhalten, die sie verdienen.

Text und Foto: Doreen Meister

Hundebaby am Parkplatz ausgesetzt

### Ca. 8 Wochen alt / Herkunft unbekannt / Anzeige erstattet / Spendenaufruf

Am Freitag, den 17. März 2017, gegen 10.30 Uhr wurde eine offenbar ausgesetzte kleine Hündin ins Tierheim Feucht gebracht. Wie der Überbringer berichtete, wurde der ca. 8 Wochen alte Chihuahua-Mix am Morgen auf einem Pendlers-Parkplatz an der Autobahn A6 in der Nähe von Altdorf aufgefunden. Der Herr hat gleich im Tierheim angerufen und das Hundebaby dorthin gebracht.

Die Hündin ist weder gechipt noch tätowiert. Sie saß in einem Tragekorb aus Kunststoff, in dem sich außerdem zwei Handtücher und zwei kleine Stofftiere befanden, allerdings keine sonstigen Gegenstände, die einen Hinweis auf die Herkunft der jungen Hündin geben könnten. Das Tierheim geht davon aus, dass der kleine Hund nicht geimpft ist und nimmt ihn daher in Quarantäne, bis nach der erfolgten Impfung ein wirksamer Impfschutz aufgebaut ist. Natürlich wird das Hundekind auch routinemäßig auf Parasiten untersucht. Bis auf weiteres kann das Hundemädchen nicht vermittelt werden.

Das Aussetzen von Tieren ist nach dem Tierschutzgesetz verboten. Das Tierheim Feucht hat deshalb Anzeige bei der Polizei erstattet, möglicherweise lässt sich der Täter ja ermitteln. Falls Sie hierzu Beobachtungen gemacht haben, würden wir uns über Hinweise freuen.

Das Tierheim Feucht kümmert sich nicht nur um Abgabetierr, sondern natürlich auch um Tiere, die von ihren Besitzern ausgesetzt worden sind. Wer aber ein Tier nicht mehr halten kann, aus welchen Gründen auch immer, sollte das Tier im Tierheim abgeben. Ein Tier auszusetzen und es damit einem ungewissen Schicksal zu überlassen ist verboten und man riskiert eine



Die beiliegenden Gegenstände und der Transportkorb, in dem die Hündin ausgesetzt wurde



Das Hundebaby nach der Aufnahme im Tierheim, noch im Transportkorb

Strafe. Im Tierheim Feucht sorgen professionelle und ausgebildete Mitarbeiter für die Schützlinge und suchen ein neues, gutes Zuhause für die Tiere.

Das Tierheim Feucht wird nicht vom Staat finanziert, sondern ist auf Spenden und Zuwendungen von Tierfreunden angewiesen.

Das Spendenkonto des Tierheims lautet:  
Raiffeisenbank Burgthann,  
BIC: GENODEF1BTO, IBAN:  
DE37760695640000833100.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Herbert Sauerer



Die aktive Fahrzeug-Wäsche

„Winter-Ade-Wäsche“

Geöffnet von Montag bis Samstag von 6 bis 22 Uhr  
Wap WaschBär®-Center · 90537 Feucht · Industriestraße 87 a · Telefon 0172/862 36 22

Ihre freundliche  
SB Auto-Waschanlage für alles!  
Fahrräder, Motorräder,  
Wohnmobile, Lkw bis 7,5 t ...

## Kinderbüchlein vermittelt den Wert sozialer Berufe – weitere sollen folgen

Rummelsberg – Was Autoren vermutlich am meisten fürchten, sind Literaturkritiker. Und so ist es nur verständlich, dass Diakonin Arnica Mühlendyck am Montagvormittag ein wenig nervös war. Schließlich stellte die Verfasserin des Kinderbüchleins „Luca, Ritter Dagmar und der Anfallsdrache“ ihr Werk erstmals einem



Auch bei diesen beiden jungen Zuhörerinnen kam die Geschichte von Luca, seiner Oma und der Altenpflegerin Dagmar gut an.

Publikum vor, das nicht aus ihren eigenen Kindern bestand. Premierengäste im Andachtsraum des Stephanushauses in Rummelsberg waren Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit Vorschulkindern aus der Kindertagesstätte Waldwichel. Das Büchlein, das mit Unterstützung der Evangelischen Schulstiftung in Bayern ermöglicht wurde, soll nicht nur den Kindern Spaß machen, sondern gleichzeitig für soziale Berufe werben.

In „Luca, Ritter Dagmar und der Anfallsdrache“ geht es um den kleinen Luca, seine Großmutter, die nach einem Schlaganfall im Stephanushaus lebt, und um Altenpflegerin Dagmar. Sie hilft dem Jungen zu verstehen, warum seine Oma so anders geworden ist und ermöglicht ihm dadurch, ihr wieder näherzukommen. Für Luca ist Dagmar eine Art Ritter, der seiner Oma dabei hilft, den „Anfallsdrachen“ zu besiegen und sich Schritt für Schritt von ihrem Schlaganfall zu erholen. Die Zeichnungen in dem Büchlein stammen von zwei jungen Nürnberger Illustratorinnen. Lena Dirscherl und Kathrin Rödl von den Katena Studios haben Luca, seiner Oma, seinen Eltern und natürlich Altenpflegerin Dagmar ein Gesicht gegeben. Beide saßen am Montag mit im Publikum und freuten sich ebenso wie Autorin Mühlendyck über den kräftigen Applaus am Ende der Geschichte.

„Wir wollen mit dem Kinderbüchlein auf spielerische Art und Weise für soziale Berufe werben“, erzählt Diakonin Tina Dehm, Projektmitarbeiterin im Fachbereich Berufliche Schulen und Studiengänge für soziale Berufe bei der Rummelsberger Diakonie. Das Besondere an der Geschichte rund um Luca ist, dass es „Ritter Dagmar“ tatsächlich gibt. Die junge Frau hat vergangenes Jahr ihre Ausbildung an der Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe der Rummelsberger Diakonie in Nürnberg abgeschlossen. „Uns ist



Das Premierenpublikum lauschte aufmerksam, als Autorin Arnica Mühlendyck aus dem Kinderbüchlein „Luca, Ritter Dagmar und der Anfallsdrache“ vorlas.



Geballte Frauenpower: Die beiden Initiatorinnen des Kinderbüchleins Tina Dehm und Arnica Mühlendyck freuen sich mit den Illustratorinnen Lena Dirscherl und Kathrin Rödl über ihr „Werk“ (v.li.).

wichtig, zu verdeutlichen, dass soziale Berufe ‚wert-volle‘ Berufe sind“, sagt Diakonin Dehm. Die beiden Frauen planen daher weitere Kinderbüchlein in dem praktischen quadratischen Format. Als nächstes soll kommenden September ein Erzieher oder eine Erzieherin im Mittelpunkt der Geschichte stehen. Luca und seine Familie werden aber ganz bestimmt auch wieder eine Rolas dem Kinderbüchlein „Luca, Ritter Dagmar und der Anfallsdrache“ vorlas.

Fotos: Andrea Wismath

## Psychosoziale Beratung in Altdorf

Nürnberger Land (Ira) – Sprechstunden für Menschen in seelischen Krisen und Menschen, die suchtgefährdet oder suchtkrank sind, bietet der Soziale Beratungsdienst des Gesundheitsamtes Nürnberger Land an. Auch Angehörige können sich beraten lassen. Die Sprechstunden finden jeden Montag von 13.30 bis 15.30 Uhr im Altdorfer Kultur Rathaus, Oberer Markt 2, 1. Stock, Zimmer 13, statt. Die Beratung ist kostenlos. Nach Absprache sind auch Hausbesuche möglich. Termine können mit der Sozialpädagogin Annette Kiener unter der Rufnummer 09123 / 950-65 55 vereinbart werden. Sozialpädagogin Annette Kiener



Foto: A. Gramlich

**Heute zum Friseur**  
mit und ohne Termin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Friseur Zeug**  
Spinnbahn 12  
90537 Feucht  
Tel. 09128/8734

Geöffnet von Montag bis Samstag

## Drogenbeauftragte Marlene Mortler informierte sich im Jugendhilfezentrum

Rummelsberg – Als einzige Einrichtung in Bayern wurden die Rummelsberger Dienste für junge Menschen als Partner für das Modellprojekt „QuaSiE – Qualifizierte Suchtprävention in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe“ ausgewählt. Von 36 Trägern aus ganz Deutschland, die sich auf das Projekt beworben hatten, kamen nur sechs zum Zug. Das vom Bundesministerium für Gesundheit geförderte Programm zielt darauf, den Umgang mit dem Thema Sucht in den Einrichtungen zu professionalisieren und gemeinsam mit den Projektpartnern einen praxisnahen Handlungsleitfaden zu erarbeiten. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, die CSU-Abgeordnete Marlene Mortler, besuchte am Donnerstag das Jugendhilfezentrum der Rummelsberger Diakonie, um sich bei Karl Schulz, Vorstand Dienste, und Thomas Bärthlein, Regionalleiter Jugendhilfe Nürnberger Land, über den aktuellen Stand des Projekts zu informieren.

Eine Befragung im Vorfeld des bundesweiten Modellprojekts und die Erfahrungen der pädagogischen Fachkräfte zeigen, dass Kinder und Jugendliche in der stationären Jugendhilfe stärker suchtgefährdet sind, als Kinder und Jugendliche, die in einem sozial gefestigten Milieu aufwachsen. „Letztendlich ist das schon lange unser Thema. Mit dem neuen Ansatz bündeln wir die bereits bestehenden Maßnahmen und Erfolge und entwickeln sie fachlich weiter“, so Thomas Bärthlein. Ziel von QuaSiE ist, am Ende des zweijährigen Modellprojekts ein Konzept in der Hand zu haben, das veröffentlicht wird und dann bundesweit allen Einrichtungen der Jugendhilfe zur Verfügung steht.

Kai-Uwe Fenzel, Projektleiter von QuaSiE bei der Rummelsberger Diakonie, berichtete Marlene Mortler von den Schulungen für die Mitarbeitenden zum Thema Drogenkonsum und Sucht. „Wenn die Mitarbeiter gut informiert sind, scheuen sie das direkte Gespräch mit den Jugendlichen weniger“, ist der Pädagoge überzeugt. Er betonte, dass es stark auf die Haltung der Mitarbeitenden ankomme, wie sie selbst mit ihrem Genuss-, Konsum- und Suchtverhalten umgingen. Denn sie hätten eine wichtige Vorbildfunktion für die



Marlene Mortler, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, ließ sich von (v. li.) Thomas Bärthlein, Regionalleiter Jugendhilfe Nürnberger Land, Karl Schulz, Vorstand Dienste, und Diakon Jürgen Hopf, Leiter Fremde beherbergen, das Jugendhilfezentrum Rummelsberg zeigen. Sie äußerte sich lobend darüber, wie viel Vorerfahrung der Träger in Sachen Drogenprävention bei Kindern und Jugendlichen bereits habe.

Kinder und Jugendlichen. Zu den Maßnahmen des Projekts gehören neben den Fortbildungen auch Genuss- und Erziehung, beispielsweise beim bewussten gemeinsamen Essen, und gemeinschaftliche Aktionen im Rahmen der Erlebnispädagogik. Außerdem setzt die Rummelsberger Diakonie auf eine intensivere Vernetzung mit Einrichtungen wie „mudra – Alternative Jugend- und Drogenhilfe e.V.“ in Nürnberg.

Text und Foto: Andrea Wismath

Zustimmung aus allen Fraktionen

## Entlastungsstraße und Flächennutzungsplan angemahnt

Winkelhaid - Erstmals segneten die Winkelhaider Gemeindevertreter einmütig einen Haushalt ab. Entsprechend gering fiel die Kritik in den Stellungnahmen der Fraktionen aus.

Erfreut zeigte sich Andreas Gleich für seine Fraktion, CSU, dass im aktuellen Haushaltsplan seit langem wieder die Mindestzuführung erreicht und sogar noch deutlich überschritten werden kann. Positiv wertete er, dass der Hortanbau an die Schule, dank Unterkellerung und verstärkter Decken, in Zukunft je nach Bedarf ausgebaut werden könne. Erfreulich seien zudem die Sanierung der Penzenhofener Hauptstraße und die Einigung wegen der Parkplatzflächen am Bauhofareal. Winkelhaid müsse auch in Zukunft versuchen, Gewerbebetriebe in der Gemeinde anzusiedeln und, trotz wichtiger Investitionen, den Schuldenstand abzubauen. Wichtig

sei der CSU zudem, dass sich die Vereine auf die Institutionen verlassen können. Gemeindeverwaltung und TSV Winkelhaid sollten zwecks Reparaturen des Sportzentrums etwa im Gespräch bleiben.

Wilhelm Tusch, SPD, drückte die Zustimmung seiner Fraktion zum 2017er-Haushalt aus, stimmte seinem Vorredner in den wesentlichen Punkt zu und dankte für die gute Ausarbeitung. Ein Punkt sei ihm und seinen Genossen jedoch aufgefallen: Für die Entlastungsstraße, für die es bereits einen Bauplan gibt, sind keine Mittel in den Haushalt eingestellt worden. Dies sollte alsbald geschehen.

Auch Ulrich Kretschmer erinnerte für seine Fraktion FWG an die Entlastungsstraße. Es gelte, diesbezüglich dran zu bleiben, damit doch endlich einmal gebaut werden könne. Lobend äußerte er sich zum Schuldenabbau und den Investitionen in Krippe und Hort und dankte Kämmerer Bayer für Ausarbeitung und Präsentation.

Den Dank seiner Fraktion für das umfangreiche Zahlenwerk äußerte auch Thomas Koch, Grüne. Besonders erfreulich seien die getroffenen Investitionen in die Zukunft. Er bat jedoch darum, baldmöglichst den Flächennutzungsplan der Gemeinde voranzubringen, damit die Gemeinde Bürgern, die gerne nach Winkelhaid kommen wollen, Flächen anbieten könne.

Klaus Blendinger, UWA, lobte vor allem die Sanierung der Ortsstraße und den Neubau des Horts. Ärgerlich zeigte er sich über die hohe Kreisumlage und dankte für die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und TSV zwecks Hortanbau.

Bürgermeister Michael Schmidt äußerte sich ebenfalls positiv zur Zusammenarbeit mit dem TSV und versprach, dass die Gemeinde den Flächennutzungsplan noch innerhalb der ersten Jahreshälfte in Angriff nehmen werde.

Julia Hornung

40 Jahre



40 Jahre

**GRABMALE  
WEISS**

Neuanlagen  
Nachbeschriftungen  
Renovierungen  
Grabschmuck  
**AUSSTELLUNG**

Limbacher Straße 64  
Waldfriedhof  
91126 Schwabach  
Tel. (0 91 22) 7 68 72  
Fax (0 91 22) 6 16 74  
mobil 0171-68 28 161

**Mühlenladen Neuses**

Frisch eingetroffen  
**Frühlings-Müsli**  
mit extra viel Frucht  
500 g.....4,-  
nur solange der Vorrat reicht



Geöffnet: Di - Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Direkt in der Mühle an der Schwarzach, Tel.: 09122/77 000

# Haushalt für 2017 mit einem Gesamtvolumen von 11,14 Millionen

**Winkelhaid - Einstimmig ist der 2017er-Etat der Gemeinde Winkelhaid im Gemeinderat angenommen worden. Er hat ein Gesamtvolumen von 11.141.250 Euro und wuchs verglichen mit dem Vorjahr um etwa 2,7 Millionen Euro. Damit stellt er sich wesentlich positiver als im vergangenen Jahr dar. Die Einzelheiten des Zahlenwerks erläuterte Kämmerer Christian Bayer.**

Im Verwaltungshaushalt, dessen Volumen seit 2016 um 940.000 Euro wuchs, stehen 8.129.750 Euro. Der Verwaltungshaushalt entspricht dem „Giro-Konto“ der Gemeinde, von dem laufende Ausgaben getätigt werden. Im Vermögenshaushalt, der sich um 1,8 Millionen Euro vergrößerte, stehen dieses Jahr 3.011.500 Euro. Der Vermögenshaushalt ist das kommunale „Sparbuch“, dessen Inhalt nur für große Investitionen, nicht aber für laufend anfallende Kosten, verwendet wird.

Sehr erfreulich: Die Mindestzuführung aus dem Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt wird in 2017 nicht nur erreicht, sondern sogar erheblich überschritten. Mindestens 538.200 Euro muss Winkelhaid 2017 dem Vermögenshaushalt zuführen - ein Betrag der sich rechnerisch ergibt und gesetzlich vorgeschrieben wird (die Zuführung muss die regelmäßigen Tilgungsverpflichtungen decken). Dieses Jahr kann die Kommune die Vorgabe nicht nur erreichen, sondern wird - mit 815.100 Euro - den gesetzlichen Vorschriften mehr als gerecht. „Dies liegt zum einen an einer sparsamen Haushaltsführung, in der Hauptsache aber an der guten Einnahmenentwicklung und den entsprechenden Prognosen“, sagte Bürgermeister Schmidt. Bis 2020 könnte die Zuführung auf über 900.000 Euro steigen.

Zu den Einnahmen: Zum 1. April werden die Gebühren für die Entwässerung angehoben und damit für die nächsten vier Jahre turnusgemäß angepasst. Diese erste Erhöhung seit elf Jahren ist laut Schmidt aufgrund gesetzlicher Vorgaben und hoher Investitionen unerlässlich. Bei der Entwässerung handelt es sich um eine kostendeckende Einrichtung und muss auch entsprechend betrieben werden. Aufgrund der großen Investitionen in den vergangenen und auch kommenden Jahren war dieser Schritt unausweichlich.

Erfreulich nannte Kämmerer Christian Bayer, dass sich die Gewerbesteuer stabilisiert. Hier rechnet die Kommune mit Einnahmen von 600.000 Euro und einem Zuwachs aufgrund neuer Gewerbeansiedlungen. Die Schlüsselzuweisung sei in diesem Jahr mit 1.070.000 Euro höher wie erwartet. In den nächsten Jahren kalkuliert die Gemeinde wieder mit geringeren Schlüsselzuweisungen. Die Einkommensteuer liegt bei fast 2,6 Millionen und soll bis 2020 auf knapp über 3 Mio. steigen.

Im Bereich der Ausgaben muss die Gemeinde zusätzliche, nicht geplante Ausgaben in die vorschulische Erziehung tätigen. 2,2 Millionen Euro investiert Winkelhaid 2017 und 2018 in den Krippenumbau der Kinderburg und den Anbau des Hortes an die Schule. „Diese Investition erfordert eine kurzfristige Zwischenfinanzierung, die benötigten Fremdmittel sollen jedoch innerhalb des Finanzplanungszeitraums wieder zurückgeführt werden“, sagte Schmidt. Der Fehlbetrag im Bereich vorschulische Erziehung werde sich in diesem Jahr



auf 841.000 Euro erhöhen.

Neben den 2,2 Mio. für Krippe und Hort stellt die Gemeinde Gelder für einen neuen Spielplatz (240.000 Euro), für die Penzenhofener Hauptstraße (Gehweg: 200.000 Euro, Hausanschlüsse: 100.000 Euro), eine Halle für den Bauhof (100.000 Euro) und das Baugebiet Egelsee II (187.500 Euro) in ihren Haushalt.

„Erstmals übersteigen die Personalkosten für die vorschulische Erziehung die des Verwaltungspersonals.“, erläuterte Kämmerer Bayer die laufenden Ausgaben. Mit 48 Prozent geht der größte Teil der Personalkosten an die Kindergärten. Zweitgrößter Posten der Personalkosten ist mit 35 Prozent die allgemeine Verwaltung. Bürgermeister Schmidt zeigte sich besorgt über die stetig steigenden Kosten im Bereich der vorschulischen Erziehung. Dies ist allerdings in allen Gemeinden so.

Die Kreisumlage stieg - hauptsächlich aufgrund der besseren Einnahmesituation - in den letzten 10 Jahren von 986.000 Euro auf über 1,6 Millionen Euro. Wenig verständnisvoll äußerte sich Bürgermeister Schmidt dazu, dass die Kreistagverwaltung eine Senkung der Kreisumlage ablehnt: „Auch nach Abzug der Bezirksumlage bleiben immer noch 3,5 Millionen Euro Mehreinnahme von den Kommunen. Eine Senkung wäre fair und gerecht gewesen, da die Kommunen teils erheblich höhere Ausgaben schultern.“

Mit etwas über 7,7 Millionen Euro in Krediten belastet Winkelhaid seinen Haushalt mit nur geringfügig höheren Kreditmarktschulden im Vergleich zu 2016. Die Prognose zeigt für nächstes Jahr etwas höhere Schulden, die bis 2020 allerdings bis auf 6,27 Mio. Euro abgebaut werden sollen. Unter dem Gesichtspunkt der erheblichen Investitionen ist dies trotzdem eine große Leistung. Schmidt wertete den Haushalt grundsätzlich sehr positiv. „Soweit keine gravierenden Änderungen eintreten, sind wir auf einem guten Weg.“ Auch künftig werde die Aufgabe sein, den Spagat zwischen Schuldenabbau und Entwicklung zu schaffen.

Julia Hornung

**Nachhilfe  
Tintenklecks**

Kompetent in allen Fächern  
und Schularten

**jetzt in Feucht**  
Hauptstr. 49

Tel. 09128/7236006  
oder 0171/7539633

**Dr. Mitzel**

R e c h t s a n w ä l t e

**Wurm**

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Partnerschaftsgesellschaft

Zweigstelle **Feucht**  
Hauptstraße 55

Tel: (09128) 911 87 60  
Mail: ra@mitzel-wurm.com

[www.mitzel-wurm.com](http://www.mitzel-wurm.com)

Kanzlei **Nürnberg**  
Oedenberger Straße 159  
Tel: (0911) 91 97 21

Zweigstelle **Neunkirchen a. S.**  
Brückenstraße 27  
Tel: (09153) 92 53 75

Termine nach Vereinbarung (auch samstags)

Arbeitsrecht

Erbrecht

Familienrecht

Handelsrecht

Insolvenzrecht

Miet- & Pachtrecht

Strafrecht & Owi

Verkehrsrecht

## Altdorfer Strick-, Häkel- und Handarbeitstreff schon aktiv

Altdorf – Erste Altdorfer Stricknacht vor zwei Wochen: 20 strickbegeisterte Frauen waren da und wollen unbedingt weitermachen. Es wird also zukünftig einen regelmäßigen Treff am Abend geben. Am Abend deshalb, damit auch Menschen kommen können, die tagsüber dafür keine Zeit haben. Und so wurde vereinbart dass Mann/Frau sich immer am ersten und dritten Donnerstag im Monat zum geselligen Stricken, Häkeln und Handarbeiten trifft. Natürlich ist der Treff für alle Menschen offen, die sich gerne in Gesellschaft kreativ betätigen wollen, so wie früher in den Spinn- und Rockenstuben. Man lernt neue Menschen kennen, die das gleiche Hobby teilen, man hilft sich bei „Problemstücken“, man bekommt neue Ideen usw. Und auch Anfänger/innen, die Stricken und Häkeln lernen wollen, sind willkommen. Termin/Ort: Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr in der Brasserie „La Provence“, Röderstraße 6. Für Häppchen und Getränke sorgt der Wirt.



Originell: Aus Anlass der ersten Altdorfer Stricknacht hatte sich eine Brasserie-Mitarbeiterin ein paar Stricknadeln und kleine Wollknäuel in den Dutt gesteckt.

### 3. Burgthanner Hallenturnier beendet die Wintersaison

## Pétanque Club Burgthann freut sich über ungebrochene Anziehungskraft

Die meisten Besucher verzeichnete das dritte vom PCB am 18. März veranstaltete lizenzfreie Hallenturnier. Erster Vorsitzender und Turnierleiter Walter Rosentritt konnte 24 Tripletten, teils sogar ange-reist aus Lindau am Bodensee und Füssen im Allgäu, im Boulodrome begrüßen. Von den 72 Teilnehmern waren immerhin 22 Frauen. Das Klischee „Altherrensport“ entspricht den Tatsachen schon lange nicht mehr, wie auch das zunehmende Interesse junger Spieler beweist. Durch die Auslegung der Boulehalle mit acht Plätzen für 16 Mannschaften, wurden dieses Mal vier Begegnungen auf die Außenplätze verlegt. Das Wetter spielte anfangs mit, nur die Mannschaften der vierten Runde mussten leider im Regen ausharren. Erfahrene Boulisten sind für solche Fälle mit wetter-fester Kleidung ausgestattet, ausreichend Spielfreude trotz aller Widrigkeiten war ohnehin vorhanden. Wie schon im Januar und Februar waren die Teilnehmer mit Leidenschaft und Spaß den ganzen Nachmittag bei der Sache. In den Pausen zwischen den



Die strahlenden Siegerteams des BCHK Ansbach (li.) und PCNC Nürnberg (re.)

### WIR SIND UMGEZOGEN!

HEIZUNG. BAD. SOLAR. KUNDENDIENST.

## Grüne Energie!

Setzen Sie auf regenerative Systeme für Heizen und Warmwasser mit Zukunft. So schonen Sie nicht nur spürbar die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.

Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!



## BAUMGART

HEIZUNG. BAD. SOLAR. KUNDENDIENST

Weidentalstraße 9  
90518 Altdorf  
Telefon: (091 87) 9555-0  
Telefax: (0 91 87) 95 55-11  
[www.bad-heizung-baumgart.de](http://www.bad-heizung-baumgart.de)

Runden versammelte man sich im warmen Stübchen zu Snacks, Kaffee und Kuchen, betreut vom Serviceteam des PCB. Zwei Mannschaften gewannen alle ihre vier Spiele. Mit höchster Punktzahl auf dem ersten Platz landete das Team des BCHK Ansbach mit Achim Pfannkuche, Herbert Sichermann und Herbert Jarosch vor den Zweitplatzierten vom PCNC Nürnberg mit Lola und Markus Hermann und Frank Hausam. Die beste Heimmannschaft mit Walter Rosentritt, Phuong Anh Do und Sascha Rosentritt erreichte bei drei Siegen Platz fünf.

Damit beendet der PCB die Hallenturniersaison für dieses Jahr. Ab April/Mai wird der Verein mit drei Mannschaften in die Ligawettkämpfe starten, am 1. Juli sein obligates Sommerturnier (Triplette, lizenzpflichtig) veranstalten und sich zudem mit zwei Teams an der Austragung des Pokals des Bayerischen Pétanque Verbands (BPV Cup) beteiligen.

Ein Schnupperkurs ab Ende Juni, um diesen schönen Sport in Burgthann und Umgebung weiter zu verbreiten, ist in Planung und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Am Boule-Sport interessierten Mitbürger können jederzeit an den Trainingstagen Montag und Donnerstag ab 18.00 Uhr oder Samstag ab 14.00 Uhr vorbeikommen und das Boulespiel ausprobieren. Nähere Informationen zum Pétanque-Club Burgthann auch unter [www.pcburgthann.de](http://www.pcburgthann.de)

Ingeborg Reichold-Meye

## Einfach mal raus!

Genießen Sie den Moment mit Ihrem eBike...





Bike-Outfit



Schmidt Pedelec and More GmbH  
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | Tel. 0911 / 89 60 60 83  
[www.pedelec-schmidt.de](http://www.pedelec-schmidt.de)

# Großer Kuchenverkauf und Spendenaufruf für die Familie des Hausbrandes in Mimberg

Am Samstag, den 18.3., wurde von der Hilfsorganisation „Burgthann hilft e.V.“ ein großer Spendenaufruf mit Kuchenbuffet im Nettomarkt Burgthann gestartet.

Grund war der furchtbare Brand gut eine Woche vorher in Mimberg, wo ein Haus von einem gewaltigen Blitz getroffen wurde und sofort in Flammen stand. Die Feuerwehren, die sehr schnell vor Ort waren, konnten das Haus nicht mehr retten. Die Familie stand unter Schock und wurde woanders untergebracht. Alles Hab und Gut war mit einem Schlag weg. Viele Menschen fühlten mit und waren auch teilweise geschockt und wollten helfen.

Spenden wurden vorab schon gesammelt bei Gemüsestand Irene Heimbach in Burgthann, Günter Heimbach in Schwarzenbruck und Podologie Hartmann in Mimberg, wo schon zusammen 1.000 Euro zusammenkamen.

Auch der Kuchenverkauf ein großer Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle Bäckerinnen, an Backhaus Fuchs und an das Backhaus Plank, die auch Kuchen sponserten. Somit konnten zusammen ca. 100 Kuchen gezählt werden und alles wurde bis Nachmittag mit Erfolg gegen Spenden abgegeben. Aber auch sonstige Besucher des Nettomarktes kamen einfach bei der Aktion vorbei und gaben kleine bis größere Spenden ab.

Es wurden auch viele Spenden auf das Konto der Hilfsorganisation überwiesen.

Durch die große Spendenbereitschaft der Bevölkerung und die Mithilfe der Bäckerinnen kamen stolze 7.385,61 Euro zusammen.

Gudrun Hartmann von „Burgthann hilft e.V.“ überbrachte der Familie die glückliche und freudige Nachricht, die so gerührt war und die es gar nicht fassen konnte, dass so viele Menschen sich an ihrem Schicksal so beteiligten.

„Burgthann hilft e.V.“ wird das Geld der Familie in Sachspenden abgeben, sodass sie das kaufen können, was sie am dringendsten brauchen.



Gudrun Hartmann mit Sohn Nico von „Burgthann hilft“

Sie können sich auf der Homepage [Burgthann-hilft.de](http://Burgthann-hilft.de) über die Hilfsorganisation informieren oder auch bei Gudrun Hartmann, Tel. 09193 / 37 19 oder 09183 / 74 60.

KONZEPT

GRAPHIK

DRUCK

MITTEILUNGSBLÄTTER

WERBEMITTEL

**SEIFERT**  
Medien

Marktstraße 10  
90530 Wendelstein  
[www.seifert-medien.de](http://www.seifert-medien.de)  
[info@seifert-medien.de](mailto:info@seifert-medien.de)  
Tel. 0 91 29 – 74 44



## Manchmal ist das Leben eben doch ein Wunschkonzert.

Jetzt attraktive Inzahlungnahme-Prämie für Ihren Gebrauchten sichern.

- Angebot gültig für ausgewählte C- und E-Klassen
- 24 Monate Fahrzeuggarantie
- 12 Monate Mobilitätsgarantie
- garantierte Kilometerleistung
- HU-Siegel jünger als 3 Monate
- Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)

**1.500 €**  
Inzahlungnahme-Bonus<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Angebot gültig vom 01.02.-31.05.2017 für ausgewählte Junge Sterne der C-Klasse Limousine (W 205) sowie der E-Klasse Limousine (W 212) und des T-Modells (S 212); Eintauschprämie gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme. Weiterführende Informationen bei allen teilnehmenden Mercedes-Benz Partnern. Die Garantiebedingungen finden Sie unter [www.mercedes-benz.de/junge-sterne](http://www.mercedes-benz.de/junge-sterne)

**Mercedes-Benz**  
Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart  
Partner vor Ort: **Autohaus Löhlein GmbH & Co. KG**  
Autorisierter Mercedes-Benz Service & Verkauf & Autorisierterterter Smart Service  
In der Lach 72-76 · 90530 Wendelstein  
E-Mail: [fvdh@autohaus-loehlein.de](mailto:fvdh@autohaus-loehlein.de) · Tel.: 09129-4055-0 · Fax: 09129-4055135

## Psychische Krisen Asylsuchender waren Thema im Psychiatriekuratorium

Im Mittelpunkt des von der Caritas Nürnberger Land halbjährlich organisierten Psychiatriekuratoriums, an dem Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung, Ärzteschaft, Banken, freier Wirtschaft und sozialen Institutionen teilnehmen, um Themen aus der Sozialpsychiatrie zu erörtern, stand diesmal Arbeit und Beschäftigung für Asylsuchende aus Sicht der Betroffenen.

Begleitet von seiner Betreuerin Ulrike Seitz aus dem Jugendhilfezentrum Schnaittach berichtete der 17jährige A. von seinem Schicksal: Vor rund 20 Jahren waren seine Eltern vor den Taliban in den Iran geflohen, wo sie keinen Pass erhielten, es keine Schule für die Kinder gibt und offiziell nicht gearbeitet werden darf. Dennoch schaffte es die afghanische Auslandsgemeinde im Iran auf Basis von Schwarzarbeit, eigene Bildungseinrichtungen und eine eigene Infrastruktur zu errichten und ihre Kinder in eine privat organisierte Schule zu schicken. A. war, wie alle Kinder dieser Volksgruppe, bereits ab dem 6. Lebensjahr voll am Erwerbsleben beteiligt. Er besuchte an sechs Tagen pro Woche vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr die Schule und war danach und am 7. Wochentag berufstätig. Er arbeitete als Schuhmacher auf Straßen, auch in Schneidereien und als Verkäufer von Küchengeräten und Trinkwasser. Nur am Zuckerfest gab es ein paar freie Tage, Entspannung gab es nie. Zur Flucht gezwungen war er Ende seines 15. Lebensjahres, als er zum Krieg in Syrien angeworben werden sollte, einem Himmelfahrtskommando. Zunächst hatte er zwar die Hoffnung, hierüber einen Pass zu erhalten, wurde dann aber von seiner Familie mit dem sicheren Wissen um seinen möglichen Tod im Krieg in Syrien zur Flucht gedrängt. Er bewältigte diese Flucht teils im Anschluss an Gruppen, teils alleine in 45 Tagen. Dabei gab es mehrere lebensbedrohliche Situationen, u.a. in einem völlig überfüllten Schlauchboot auf dem Mittelmeer. Als er in München ankam, wurde ihm von den Leuten Beifall geklatscht. In Betreuung des Jugendhilfezentrums Schnaittach, das derzeit 17 Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren Wohnplätze anbietet, bei denen die Jugendlichen im Haushalt mithelfen müssen und in Ausbildung vermittelt werden sollen, und nach Praktika bei Sembach und in der Gastronomie hat er nun einen Ausbildungsvertrag in Aussicht. Er wartet auf seinen Asyl-Bescheid und das Ergebnis ist offen. Derzeit geht die Bundesregierung davon aus, dass Afghanistan in wechselnden Regionen immer wieder als sicher anzusehen ist und im Regelfall erhalten Afghanen einen negativen Bescheid. Für A. würde das bedeuten, dass eine Abschiebung nach Afghanistan in Betracht käme, ein für ihn völlig fremdes Land, wo er als Verräter und Spitzel gelten würde. Afghanistan erkennt ihn nicht mehr als Afghanen an, weil er dort nicht geboren wurde und auch keinen afghanischen Pass hat. Eine Abschiebung in den Iran ist allerdings auch nicht möglich und A. ist so im Prinzip ein Staatenloser. Seitz schilderte sehr eindrücklich, was diese unklare rechtliche Situation mit den Betroffenen macht: Es gibt starke Schlafprobleme, depressive Episoden, Rückzugstendenzen. Jugendliche, die schon relativ selbstständig geworden waren, teilen sich teils wieder ein Zimmer zu zweit, um sich gegenseitig Halt zu geben. Die starken fachlichen Anforderungen an Auszubildende in Deutschland, die schwer zu erlernende deutsche Sprache, bei wenig bisherigen Schulerfahrungen, die schweren traumatischen Ereignisse vor und während der Flucht und die sich daraus ergebenden posttraumatischen Belastungsstörungen führen oft dazu, dass Anforderungen der Außenwelt in Deutschland teils als unwirklich angesichts der inneren Bilder erlebt werden und von den Jugendlichen oft die Frage gestellt wird: „Bin ich verrückt?“. Seitz wünschte sich mehr geduldige Ausbildungsbetriebe, die die soziale Verantwortung übernehmen wollen und bereit sind, geflüchtete Jugendliche in Ausbildung zu nehmen. Dies könne in manchen Fällen im Rahmen der „3+2-Regelung“, also drei Jahre duale Ausbildung und zwei Jahre anschließende Tätigkeit im Betrieb, einen vorübergehenden Abschiebeschutz bedeuten. In dieser Zeit könnten die Jugendlichen in ihrer persönlichen Entwicklung erstarken und seien – auch wegen eines besseren Ausbildungsstandes – den Anforderungen an das Leben in den Herkunftsländern besser gewachsen.

Der Leiter des carisma-Integrationsbetriebes Walter Häring stellte ebenfalls im Interview die Schicksale mehrere Asylbewerber vor, die in der carisma tätig waren. Hier sei nur das Schicksal des 30-jährigen K. dargestellt: Dieser flüchtete im Alter von 30 Jahren nach Deutschland und brachte dabei seine Frau und seine drei kleinen Kinder mit. Er war im Irak seit seinem 9. Lebensjahr berufstätig und sammelte so 21 Jahre Berufserfahrung als Verkäufer und Friseur. In den letzten Jahren betrieb er einen eigenen Supermarkt mit zwei Lieferwagen und verkaufte Obst, Gemüse, Essen, Wasser, Zigaretten und Genussmittel in seinem Wohnviertel in Nadschaf, einer knapp 1 Millionen-



Das von der Caritas halbjährlich organisierte Psychiatriekuratorium befasst sich in offener Zusammensetzung mit gesellschaftlich relevanten sozial-psychiatrischen Themen. Im Mittelpunkt standen diesmal Asylsuchende in teils schweren Krisen und lösten große Betroffenheit aus. (Foto: Caritas)

Einwohnerstadt 130 km südlich von Bagdad. Die Flucht ergriff er, als sein Vater und sein großer Bruder ermordet wurden und er aus seiner eigenen Familie heraus Morddrohungen erhielt, falls er nicht dem Gesetz der Blutrache folgen und die Mörder seines Vaters und seines großen Bruders umbringen würde. Die Flucht erfolgte innerhalb von 15 Tagen unter ebenfalls schwer lebensbedrohlichen Umständen. So war die gesamte Familie gemeinsam mit 60 weiteren Flüchtlingen nachts auf einem Schlauchboot unterwegs, welches nur für 40 Personen ausgelegt und zudem leck geschlagen war. Er konnte in der Nacht während dieser Überfahrt seine Kinder nicht mehr entdecken und verbrachte stundenlang in der Panik, diesen seien bereits ertrunken oder zu Tode gedrückt. Über Griechenland, Mazedonien, Serbien, Kroatien, die Slowakei und Österreich gelangte er nach Deutschland, wo er nun seit einem Jahr und sieben Monaten auf einen Asylbescheid wartet. In dieser Zeit war er mehrere Tage als Praktikant bei einem Friseur und in der Gastronomie tätig und auch sechs Monate in der carisma beschäftigt. In Deutschland wurde auch sein viertes Kind geboren, welches heute sechs Monate alt ist. Er lebt ebenfalls mit der großen Angst vor einer Abschiebung, denn sein Asylantrag wurde bereits abgelehnt.

Die Mitglieder des Psychiatriekuratoriums, allesamt mit dem Thema Asyl beruflich und ehrenamtlich vertraut, waren von den geschilderten Schicksalen schwer betroffen. Auf der einen Seite steht das Anliegen der deutschen Bundespolitik, klare Regelungen für den Zugang von Asylbewerbern nach Deutschland zu schaffen und die Schwierigkeiten für die Regierung, angesichts der vielen geltenden rechtlichen Vorschriften und des Erstarkens radikaler Kräfte in Deutschland sinnvolle Regelungen zu finden. Dennoch müsse man den klaren Blick für die Situation der Betroffenen behalten und es sei ein Unding, wie sich die geltenden Regelungen auf Menschen auswirkten, die mit teils grauenhaften Schicksalen nach Deutschland kämen und hier erneut in existenzielle Ängste fallen würden.

Die Fachleute aus Asylsozialarbeit und sozialer Psychiatrie verdeutlichten, wie stark sich die Mitarbeiter in ihren Einrichtungen um Asylbewerber und Flüchtlinge kümmern, wie stark aber auch die emotionalen Belastungen aus dieser Arbeit seien. Bei rd. 300.000 traumatisierten Flüchtlingen in Deutschland (von rd. 1 Millionen derzeit in Deutschland lebenden Flüchtlingen) sei eine flächendeckende fachkundige Behandlung von Traumata und posttraumatischen psychiatrischen Problemen für die vorher schon überforderte Versorgungsstruktur schlicht nicht möglich, von den Sprachproblemen ganz zu schweigen. Umso wichtiger seien stabile Verhältnisse während des Aufenthaltes in Deutschland. Die Anwesenden appellierten an die politischen Parteien in Deutschland, Gesetze nicht weiter zu verschärfen und trotz teils populistischer Äußerungen im Lande daran mitzuwirken, dass die in Deutschland Schutz suchenden Menschen hier während ihres Aufenthaltes mindestens human behandelt werden. Die hochemotionale Veranstaltung endete mit einem Appell an jeden, sich im Rahmen seiner Aufgabenbereiche jeweils präzise an die geltenden rechtlichen Bestimmungen zu halten, aber den Menschen, der mir unmittelbar gegenübersteht, in seiner Not zu sehen und ihn möglichst menschlich zu behandeln.

## Aktion Schutzbengel unterstützt das mehrjährige Projekt in Nürnberg

Nürnberg – Wie ist es, wenn ein Kind ausgelacht wird, weil es keine Markenschuhe trägt? Wie ist es, wenn es nicht mit den Klassenkameraden Döner essen kann, weil das Geld nicht reicht? Wie ist es, wenn man sich entscheiden muss, ob man Schulhefte kauft oder einen warmen Pullover? Mit diesen Fragen konfrontiert das Theaterstück „Der Pleitegeier“ seine Zuschauer ebenso wie die jungen Schauspieler von Nürnberger Schulen. Die Aufführung des Stücks am Freitagvormittag in der Kulturwerkstatt auf AEG war gleichzeitig der Startschuss für das mehrjährige Projekt. Schauspieler und Regisseur Jean-Francois Drozak möchte gemeinsam mit den Projektpartnern, zu denen auch die Stadt Nürnberg und die Aktion Schutzbengel der Rummelsberger Diakonie gehören, auf die Folgen von Armut aufmerksam machen.



Immer wieder wandte sich Regisseur Jean-Francois Drozak ans Publikum: Es durfte mehrmals abstimmen, wie das Stück weitergeht.

„Willkommen in der größten Schulklasse Nürnbergs“, begrüßte Theaterpädagogin Drozak die rund 250 Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Förderzentrums Bärenschanze, der Geschwister-Scholl-Realschule und der Mittelschule Johann-Daniel-Preißler. Sie alle waren gekommen, um einen „erlebnisreichen Vormittag“ zu verbringen, wie Stefanie Dunker von der Kulturwerkstatt auf AEG ankündigte. Bevor es losging, wandte sich Reiner Pröbß, Referent für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg, an die jungen Gäste. „Alle Kinder sollen die gleichen Chancen haben“, betonte er. „Der Pleitegeier“ hat auch die Aufgabe, den „Nürnberg-Pass“ noch bekannter zu machen. Mit ihm erhalten Nürnberger, die Sozialleistungen beziehen, ermäßigte Eintrittspreise für Angebote in den Bereichen Bildung, Sport, Kultur und Freizeit.

Olaf Forkel, Fachlicher Leiter der Rummelsberger Dienste für junge Menschen und Mitglied der Geschäftsleitung, bekräftigte das Engagement der Aktion Schutzbengel der Rummelsberger Diakonie für den „Pleitegeier“: „Der Schutzbengel ist nur für die Kinder da“, sagte er und wünschte anschließend den acht Schauspielerinnen und Schauspielern des Sonderpädagogischen Förderzentrums und der Geschwister-Scholl-Realschule nur noch: „Toi, toi, toi!“ Die sichtlich aufgeregten Jungen und Mädchen hatten das Stück mit Regisseur Drozak in nur vier Projekttagen eingeübt. Keine leichte Aufgabe für die Schülerinnen und Schüler – schließlich galt es, nicht nur einander kennenzulernen und Texte zu studieren, sondern auch noch alternative Szenen zu entwickeln. Denn wie „Der Pleitegeier“ an entscheidenden Stellen weitergeht, durfte das Publikum per Handzeichen bestimmen.

Kräftigen Applaus erteten die strahlenden Jungschauspieler nach der Aufführung. Auch Theaterpädagogin Drozak zeigte sich „sehr zufrieden“ und freut sich schon auf die nächsten Projektstage mit weiteren Schulen aus



Eine tolle Leistung auf der Bühne zeigten alle jungen Schauspielerinnen und Schauspieler. „Lisa“ (li.) und ihre „Mutter“ blieben mit ihrer Darstellung besonders in Erinnerung.



Von Aufregung war bei den jungen Schauspielerinnen und Schauspielern nach wenigen Minuten nichts mehr zu spüren. Sie strahlten regelrecht auf der Bühne.

unterschiedlichen Stadtteilen Nürnbergs. Denn dank der Förderung der Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg können dieses Jahr zwei weitere Theaterkooperationen stattfinden. Weitere Unterstützer der Kampagne sind die Sparkasse Nürnberg, die WBG 2000 Stiftung und der Kunstverlag Josef Fink.

Text und Fotos: Andrea Wismath

**KASTNER HARICH GRABMALE GmbH**  
WIR LIEFERN NATURSTEIN FÜR STEIN

Herstellung von Grabmälern  
Einfassungen & Abdeckungen  
Reparatur- & Service-Arbeiten  
Nachbeschriftungen

Bahnhofstr. 6 · 90592 Schwarzenbruck  
Tel.: 09128 - 36 21 oder 0911 - 48 22 12  
Fax: 09128 - 155 43  
E-Mail: harich\_grabmale\_gmbh@t-online.de  
Terminvereinbarung auch außerhalb der Bürozeiten möglich

geschmacksmustergeschützt

**UKA Hygiene** für Gewerbe und Privat  
Reinigungsprodukte und Zubehör



**Tücherwochen**

Microfasertücher  
neue Generation:

- ✓ Antibakteriell
- ✓ Tolle Haptik
- ✓ Streifen- u. fusselfrei

Inhaberin: Ute Kartschewski  
Hermann-Oberth-Straße 4, 90537 Feucht

Tel 09128 / 726881  
Mail info@uka-hygiene.de

Fax 09128 / 7391759  
Web www.uka-hygiene.de

## Informationen zu Vollmacht und Patientenverfügung

Nürnberger Land (LRA) – Unter dem Motto: „Selbstbestimmung vor Fremdbestimmung – Vollmacht und Patientenverfügung“ bietet die **Betreuungsstelle des Landratsamts Nürnberger Land in Kooperation mit dem Diakonie Betreuungsverein und dem Verein „Leben in Verantwortung“ Informationsveranstaltungen an, um umfassend zu informieren.**

Was wird, wenn ich meine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann? Wer entscheidet für mich? Oft ist man schneller in dieser Situation, als man sich vorstellen kann. Eine plötzliche Krankheit, ein Schlaganfall oder ein Herzinfarkt treffen die Menschen mitten im Leben. In diesen Fällen hilft die frühzeitige Regelung durch eine Vorsorgevollmacht. Was vielen Menschen nicht klar ist: nach deutschem Recht können Ehepartner oder Angehörige nicht automatisch die rechtliche Vertretung übernehmen. Ohne Vorsorgevollmacht dürfen Ehepartner oder Kinder nicht für sie handeln. Deshalb ist es wichtig, rechtzeitig eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung zu erstellen. Damit können Menschen selbstverantwortlich festlegen, wer ihre Rechte wahrnehmen soll, wenn sie dazu nicht mehr in der Lage sind. „Jeder Mensch



sollte sich frühzeitig Gedanken darüber machen, wer für ihn bei Krankheit oder im Alter die Entscheidungen treffen darf und dies schriftlich festlegen“, betonen die Mitarbeiter der Betreuungsvereine und der Betreuungsstelle. Die kostenlosen Vorträge finden zweimonatlich im Landratsamt Nürnberger Land, Waldluststr. 1, in Lauf statt. Die Termine für 2017 sind der 18. Mai, 13. Juli, 21. September und 23. November jeweils um 15.30 Uhr.

## Elterntalk zieht Erfolgsbilanz

Nürnberger Land (LRA) – Strahlende Gesichter gab es beim Jahrestreffen der Moderatoren des Elterntalks zu sehen, denn sie konnten für 2016 eine äußerst erfolgreiche Bilanz ziehen: 65 Elterntalks wurden durchgeführt. Damit konnten insgesamt rund 350 Eltern von dem Projekt profitieren. Im Beisein von Landrat Armin Kroder, der Regionalbeauftragten Angelika Pflaum und Annette Zimmermann vom Bündnis für Familie ließ man das vergangene Jahr Revue passieren.

Elterntalk – die Initiative, die Mütter und Väter unter Anleitung ins Gespräch bringt, wird nun schon seit Juni 2013 im Nürnberger Land unter Federführung des Landkreises umgesetzt und erfreut sich immer größer werdenden Interesses seitens der Eltern. Kinder- und jugendrelevante Themen werden in den Gesprächsrunden aufgegriffen und besprochen. In einem privaten Rahmen wird den Eltern die Möglichkeit geboten, sich in ihrer Muttersprache auszutauschen und durch eigenes Erfahrungswissen Lösungen für vorhandene Probleme zu finden. Die Moderatoren – selbst alle Mütter bzw. Väter und in besagten Themen geschult – begleiten die Gesprächsrunden und fördern die Kommunikation.

Schwerpunkthemen waren im vergangenen Jahr „Medien“ und „Gesundes Aufwachsen in der Familie“. Sehr gelobt wurden auch die neuen Themenkarten zum Bereich Erziehung. „Wir wollen die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit stärken. Das Konzept kommt bei den meisten Eltern gut an. Sie fühlen sich aufgefangen und erkennen, dass andere Familien ähnliche Probleme haben“, erklärte Regionalbeauftragte Angelika Pflaum. Die Elterntalk-Runden werden momentan auf Deutsch, Türkisch und Russisch angeboten. Im aktuellen Jahr wolle man das Angebot noch ausweiten und verstärkt in Flüchtlingsfamilien bringen. Ein Elterntalk wird in Kürze auch auf Arabisch durchgeführt. Landrat Armin Kroder drückte den ehrenamtlichen Moderatoren ebenfalls



Die Teilnehmer des Jahrestreffens vom Elterntalk freuen sich über die positive Bilanz. (Foto: A. Gramlich)

seine Wertschätzung für deren Arbeit aus: „Ich finde ihren Einsatz großartig. Sie sind als Eltern eine Stütze für andere Familien, schließen viele Lücken uneigennützig, freiwillig, engagiert und menschlich und leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Integration.“

### Elterntalk-Veranstaltungen in Kürze:

- Workshop „Interkulturelle Kompetenz“ mit Ulrike Frings, Leiterin der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle, und Angelika Pflaum am Freitag, 28. April, ab 14.00 Uhr im „Kiss“, Unterer Markt 2, Hersbruck  
Um Voranmeldung bei Angelika Pflaum unter der E-Mail-Adresse: [gig.pflaum@t-online.de](mailto:gig.pflaum@t-online.de) wird gebeten.

## Teilhabe statt Ausgrenzung – Das Bundes-Teilhabe-Gesetz

Die Wohlfahrtsverbände „Caritas Nürnberger Land“ und die „Rumelsberger Diakonie“, sowie die Vereine „Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen Nürnberger Land“ und die „Lernwerkstatt Inklusion“ laden die interessierte Öffentlichkeit zur Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion und fachlichem Austausch ein.

Die Veranstaltung findet am 4. Mai um 20.00 Uhr in der Stadtbücherei Lauf, Turnstr. 11 statt.

„Menschen mit Behinderung wollen in ihrem Leben mehr selbst bestimmen können. Und weil alle Menschen verschieden sind, muss es auch unterschiedliche Unterstützungen geben.“

Seit Anfang dieses Jahres gibt es deshalb das Bundes-Teilhabe-Gesetz. Es verändert die Leistungen für Menschen mit Behinderung bei der Eingliederungshilfe. Menschen mit Behinderung sollen nicht nur versorgt werden. Sie sollen besser am Leben in der Gesellschaft teilhaben können. Menschen mit Behinderung sollen in ihrem Leben mehr selbst bestimmen können.

Dafür bekommen sie bessere Unterstützung.

Jede Person mit Behinderung soll mit dem neuen Gesetz genau die Unterstützung bekommen, die sie wegen ihrer Behinderung braucht. Die Regeln im Bundes-Teilhabe-Gesetz sind nicht leicht zu verstehen. Der Vortrag erklärt, welche Veränderungen das Bundes-Teilhabe-Gesetz für die Menschen mit Behinderungen bringt. Denn es gibt nicht nur Verbesserungen für die Menschen mit Behinderungen.

Der Referent Klaus Ederle-Lerch ist Diplom-Theologe und Sozialpädagoge. Er arbeitet als Referent beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Bayern. Dort kümmert er sich um das Thema Behindertenhilfe und Rechtliche Betreuung. Der Paritätische Wohlfahrtsverband vertritt ca. 800 Organisationen in Bayern, die im Bereich der Sozialen Arbeit tätig sind.

Kontakt:

[Netzwerk@lernwerkstatt-inklusion-nl.de](mailto:Netzwerk@lernwerkstatt-inklusion-nl.de)  
[www.lernwerkstatt-inklusion-nl.de](http://www.lernwerkstatt-inklusion-nl.de)

## Informationstreffen für ehrenamtliche Asylhelfer

Nürnberger Land (Ira) – Die Vorstellung der Migrationsdienste und der Jobbegleiterin für Geflüchtete im Nürnberger Land standen im Mittelpunkt des jüngsten Informationstreffens für Ehrenamtliche, die in der Asyl- und Integrationsarbeit tätig sind. Daneben kamen aktuelle Informationen aus dem Sozial- und Ausländeramt, der Asylsozialberatung, dem Jobcenter und dem WinWin Freiwilligenzentrum sowie der wechselseitige Austausch bei der von Landrat Armin Kroder geleiteten Veranstaltung im Landratsamt nicht zu kurz.

Im Nürnberger Land gibt es drei Anlaufstellen für erwachsene und eine für jugendliche Zuwanderer: Für über 27-jährige Zuwanderer sind dies in Lauf die Migrationsberatung der Caritas Nürnberger Land (Grazyna Jahn, Christian Ziervogel; Tel. 09123 / 962 68 19), in Hersbruck der Migrationsdienst der Diakonie Nürnberger Land (Sabine Kerschbaumer, Tel. 09151 / 83 77 36) und in Altdorf die Migrationsberatung der Caritas-Kreisstelle Nürnberg-Süd (Stefanie Schaub, Tel. 09187 / 37 54).

Jugendliche Zuwanderer zwischen 12 und 27 Jahren berät Gerald Schnell (Internationaler Bund, Jugendmigrationsdienst) in Lauf unter der Telefonnummer 0911 / 766 108 133. Sie alle beraten zu den Themen Wohnungs- und Arbeitssuche, Berufsausbildung, Sicherung des Lebensunterhalts, Einbürgerung, Aufenthalt, Familiennachzug und vielen weiteren.

Sabiha Leineweber, Jobbegleiterin für Flüchtlinge im Nürnberger Land, unterstützt Menschen mit Fluchthintergrund dabei, beruflich in Deutschland Fuß zu fassen. Sie ist bei den Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) in Nürnberg unter der Telefonnummer 0911 / 931 978 15 erreichbar.



Symbolfoto: Landratsamt

Im Januar waren rund 1.650 Asylbewerber in dezentralen Unterkünften im Landkreis Nürnberger Land untergebracht, davon befanden sich etwa 1.050 im laufenden Verfahren, knapp 600 waren so genannte „Fehlbeleger“, also bereits anerkannte Flüchtlinge, die sich selbst eine Wohnung suchen dürfen, aber bislang keine gefunden haben.

Das WinWin Freiwilligenzentrum verwies auf mögliche finanzielle Projektfördermittel zum Thema Sprachkurse und Sprachlotsen, Dolmetscher und Fahrradreparaturwerkstatt. Weiterhin gibt es gute Erfolge in der Vermittlung von Flüchtlingen in einen Verein, ein Hobby bzw. in ein Ehrenamt im Rahmen des Projektes „Engagement schafft Chancen“.

Interessenten an einem dieser Themen können sich beim Freiwilligenzentrum melden unter der Telefonnummer 09123 / 950 67 02. Wohnung- und Jobsuche, die sich teilweise sehr schwierig gestalten, sowie die Verlängerung von Aufenthaltstiteln, die Beantragung von Kindergeld und BAföG waren die Schwerpunkte der abschließenden Gesprächsrunde.

## Workshop-Reihe „haushaltsnahe Dienstleistungen“

Nürnberger Land (Ira) – Was man unter dem Begriff „haushaltsnahe Dienstleistungen“ versteht und welche Beschäftigungsmöglichkeiten sich dabei ergeben, darüber informiert eine Workshop-Reihe, die vom Bündnis für Familie und dem Jobcenter Nürnberger Land initiiert wurde.

Gut qualifizierte Hauswirtschaftskräfte werden immer gesucht, ob in Privathaushalten oder im Hotel- und Gastronomiegewerbe. Durch den demographischen Wandel und die damit verbundene Zunahme von Seniorenhaushalten wird diese Branche auch in Zukunft weiter wachsen, denn auch im Pflegebereich sind qualifizierte Hauswirtschaftskräfte stark nachgefragt. Dadurch ergeben sich insbesondere für Menschen mit Migrationshintergrund und für Quereinsteigerinnen neue berufliche Perspektiven.

In der Workshop-Auftaktveranstaltung am 4. Mai um 10.00 Uhr informiert Lisa Christ, Bildungsberaterin beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, über die Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten im hauswirtschaftlichen Bereich. Bettina Endres, erste Vorsitzende vom hauswirtschaftlichen Fachdienst, zeigt die unterschiedlichen Beschäftigungsmöglichkeiten in der Hauswirtschaft auf.

Am 23. Mai wird der Workshop um 10.00 Uhr im Hotel „Zum Alten Schloss“ in Kleedorf fortgesetzt. Inhaber Hans Heberlein wird die möglichen Beschäftigungsfelder für Hauswirtschaftskräfte im Hotellerie-Gewerbe erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen. Das inhabergeführte und familienfreundliche Hotel bietet potentiellen Arbeitnehmerinnen ein Schnupperpraktikum an und unterstützt Pendlerinnen bei einer möglichen Unterkunftssuche. Um Voranmeldung für die Workshop-Reihe wird gebeten. Die Anmeldungen



Hans Heberlein (Bildmitte mit zwei Mitarbeitern) vom Hotel „Zum Alten Schloss“ in Kleedorf möchte die Beschäftigungsmöglichkeiten und Chancen im Hotel- und Gaststättengewerbe aufzeigen. (Foto: privat)

nehmen entgegen Annette Zimmermann vom Bündnis für Familie (E-Mail: a.zimmermann@nuernberger-land.de, Tel. 09123 / 950-6057) und Klaus Rudolf vom Jobcenter (E-Mail: Klaus.Rudolf@jobcenter-ge.de, Tel. 09123 / 980-316). Ferner kann man sich bei Klaus Rudolf auch über die Fördermöglichkeiten des Jobcenters informieren.

## 16. Pühlheimer Frühlingslauf

Am Sonntag, 07. Mai 2017, findet der 16. Pühlheimer Frühlingslauf statt.

Wieder stehen zwei Strecken zur Auswahl. Angesprochen sind alle Walker, Nordic-Walker und Läufer. Für die Läufer führt eine Strecke vom Feuerwehrhaus Pühlheim nach Hegnenberg, über die Anhöhe Richtung Klingenhof und zurück nach Pühlheim, zum Feuerwehrhaus. Sie hat eine Länge von 5,985 Kilometer. Die zweite Strecke für Läufer bemisst 12,650 Kilometer und führt ebenfalls vom Feuerwehrhaus Pühlheim nach Hegnenberg, über die Anhöhe Richtung Klingenhof, zurück nach Pühlheim, Feuerwehrhaus, weiter nach Raschbach, Richtung Klingenhof und zurück über Hegnenberg, nach Pühlheim, zum Feuerwehrhaus (bitte beachten Sie die gelben Ortsschilder auf der Anhöhe. Beide Läuferstrecken sind gut markiert. Die Walker, N.-Walker laufen durch den schönen Raschbacher Langenloher-Wald. Diese Strecke bemisst 5,9 km und ist auch besonders ausgedehnt. Das Startgeld beträgt für Erwachsene unverändert 7 Euro, Jugendliche ab 14 Jahren zahlen 3 Euro, Kinder bis 13 Jahre sind frei. Anmeldung über Internet möglich – [www.altdorfer-lauftreff.de](http://www.altdorfer-lauftreff.de)

Ohne Internetzugang geht es auch telefonisch: Ria und Hans Merkel, Tel. 09187 / 16 02 oder über E-Mail: [Info@altdorfer-lauftreff.de](mailto:Info@altdorfer-lauftreff.de). Die Bezahlung erfolgt am Lauftag bei der Ausgabe der Startnummern. Anmeldeschluss ist Freitag, 05. Mai 2017. Die Möglichkeit der Nachmeldung besteht am Start (spätestens eine Stunde vor Startbeginn). Die Nachmeldegebühr beträgt 2 Euro. Die Siegerehrung erfolgt direkt im Anschluss, mit Preisverleihung und gemütlichem Beisammensein. Es gibt belegte Brötchen, Kaffee, Kuchen, Getränke, u.a.

Jeder Läufer erhält eine Urkunde, die Besten einen Sachpreis. Gestartet wird um 10.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Pühlheim, für alle Läufer, Walker und Nordic-Walker.



Die ärztliche Betreuung übernehmen Dr. med. A. P. Beer und Rettungsassistent Dieter Recknagel, Schirmherr ist wieder der 1. Bürgermeister der Stadt Altdorf, Erich Odörfer. Ausrichter ist der TV-Lauftreff Altdorf.

Verantwortlich für die Veranstaltung sind: Ria und Hans Merkel, ÜL TV-Lauftreff Altdorf und Manfred Hajek.

Der Bayerische Leichtathletik-Verband verbessert im Laufsportbereich den Stellenwert fortlaufend.

Wer Lust hat, am Pühlheimer Frühlingslauf teilzunehmen und noch nähere Informationen möchte, wende sich bitte an Hans/Ria Merkel, Übungsleiter TV-Lauftreff Altdorf, Tel. 09187 / 16 02, E-Mail: [info@altdorfer-lauftreff.de](mailto:info@altdorfer-lauftreff.de), Internet: [www.altdorfer-lauftreff.de](http://www.altdorfer-lauftreff.de).

Bitte, liebe Leser, sagt unsere Veranstaltung weiter. Danke!

## Liederkranz Winkelhaid sagt danke

Winkelhaid - Wie wir ja schon berichteten, wurde unser Gesangsverein Liederkranz leider zum 31.12.2016 aufgelöst.

Wir möchten an dieser Stelle all denjenigen danken, die den Liederkranz in einem Zeitraum von 111 Jahren zu dem machten, was er war. Unser musikalisches Wirken war immer verbunden mit Geselligkeit, Frohsinn und Zusammenhalt.

Chorleiterin Ingrid Spratek gebührt ein ganz großes Dankeschön, sie dirigierte den Chor 17 Jahre lang. Ein wahrer Glücksgriff für den Gesangsverein Winkelhaid, denn schon sehr bald war in der Gesangsqualität ein stetiger Aufwärtstrend zu erkennen. Bis zum letzten Auftritt konnten wir mit hervorragenden Leistungen aufwarten.

Ingrid Schad, 1. Vorsitzende, leitete den Chor in den letzten Jahren bis zur Auflösung. Ihre Begeisterung und Freude wirkte sowohl auf Mitwirkende als auch auf Gäste ansteckend. Sie bedankt sich herzlich bei der gesamten Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

Auch den vorherigen Vorständen und Chorleitern gebührt ein großes Dankeschön. Aber was wäre ein Chor ohne Sängerinnen und Sänger. Jahrzehnte lang hielten sie ihrem Chor die Treue.

Jeder war bereit, sich für die Gemeinschaft voll zu engagieren – jedem Einzelnen gebührt Hochachtung und Dank!

Mit der Gemeinde sowie mit der evangelischen und katholischen Kirche hatten wir eine sehr gute und harmonische Zusammenarbeit. Es war uns auch immer eine Freude, offizielle Anlässe musikalisch zu umrahmen.



Den fördernden Mitgliedern sowie fleißigen Helfern, die immer wieder bereit waren, den Verein mit ihrer Tatkraft zu unterstützen, sagen wir für ihre langjährige Treue danke!

Ein Zentrum für unsere Veranstaltungen - Serenaden und Herbstfeste - war über viele Jahre hinweg der Kreißelhof, der uns dankenswerter Weise von Frau Gisella Brandes zur Verfügung gestellt wurde. Wir erlebten hier viele frohe Feste zusammen mit anderen Vereinen und Freunden.

Nicht zu vergessen unsere Nachbarvereine und die ganze Sängergemeinschaft Schwarzachtal unter der Leitung von Erika Groß. Die gemeinsamen erfolgreichen Gruppenkonzerte waren stets ein Highlight für uns – vielen Dank! Wir blicken zurück auf viele wunderbare Anlässe in einer herzlichen Atmosphäre, die wir nicht missen möchten. Unsere Gemeinschaft – geprägt von Zuverlässigkeit, Engagement und Herzlichkeit – wird auch weiterhin Bestand haben, auch wenn der Gesangsverein so leider nicht mehr weiter existieren kann.

## Altes UHER-Tonbandgerät gerettet. Ein Patientenbericht



So sieht der Patient UHER 502 innen aus. Alles noch überschaubare Technik und gut zu reparieren. In diesem Fall waren es die Antriebsriemen und ein Bremsbelag.

Altdorf – „Ich bin das Tonbandgerät UHER 502 und schon über 50 Jahre alt. Meiner Besitzerin habe ich immer viel Freude gemacht, aber seit einiger Zeit funktionierte ich nicht mehr so richtig. Ich wurde schon mal im Dezember-Repair-Café vorgestellt. Es war fast wie beim Arztbesuch: zuerst die Anamnese (Alter, wie geht es uns, was haben wir denn für Beschwerden, seit wann, wie haben die sich gezeigt usw.), dann im „Bauch“ nachschauen, was es sein könnte, und dann die Ursache entdeckt: Die Antriebsriemen waren ausgeleiert und bei der Bremse für einen der Tonbandteller fehlte der Bremsbelag. Weil die beim Repair-Café natürlich keine Ersatzteile für alle möglichen anfallenden Reparaturen haben wurde mal im Internet recherchiert. Und dort gibt es (fast) alles: auch Ersatzriemen für alte Tonbandgeräte. Die hat meine Besitzerin bestellt und zum Januar-Repair-Café mitgebracht. Dank des netten Helfers wurde ich wieder gesund. Die Riemen wurden ausgewechselt, und der kaputte Bremsbelag aus einem Weinkorken rausgeschnitten und aufgeklebt. Und jetzt bin ich wieder gesund, kann die alten Tonbandaufnahmen wieder abspielen und sogar neue Sachen aufnehmen. Ich kann einen Besuch im Altdorfer Repair-Café nur empfehlen. Wenn Du, liebe Kaffeemaschine, lieber Toaster oder Föhn nicht mehr richtig funktionierst: Nicht verzagen, lass Dich zum Repair-Café tragen. Dort helfen die Repair-Helfer, alles Profis, alte und junge Meister, talentierte Tüftler und Bastler, mit fachmännischem Rat Deinem Besitzer bei Deiner Reparatur. Die machen das ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Das ist sogar kostenlos, aber natürlich wird eine Spende gerne entgegen genommen.“ Soweit der Bericht vom UHER 502.

### Spielregeln

Nach unserer Erfahrung müssen manchmal die Spielregeln wiederholt werden, damit es keine Enttäuschungen oder überzogene Erwartungen gibt.

Spielregel Nr. 1: Das Repair-Café ist kein kostenloser Reparaturservice, bei dem man ein Gerät abgeben und später repariert abholen kann. Man muss bei der Reparatur dabei sein und darf gerne auch mithelfen. So bringen wir wieder Reparaturwissen unter die Leute.

Spielregel Nr.2: Wir nehmen nur kleinere, tragbare Geräte an, bei denen vermutlich ein elektrischer oder mechanischer Schaden vorliegt. Es werden auch Textilien und Ledersachen repariert.

Spielregel Nr. 3: Bitte immer nur ein Gerät mitbringen, und, wenn vorhanden, auch die Betriebsanleitung oder Schaltpläne. Bei Verstärkern bitte auch Lautsprecher mitbringen, bei CD-Playern oder Kassettengeräten auch CD oder Kassette usw.

Spielregel Nr. 5: Es werden etwa 30 bis 35 Reparaturen angenommen. Mehr schaffen wir nicht. Die Helfer kommen in ihrer Freizeit um bei Reparaturen zu helfen. Es ist schon vorgekommen, dass nach einer Stunde keine Reparaturen mehr angenommen wurden, weil das Limit erreicht war.

Spielregel Nr. 6: Die Reparaturhelfer schauen dann gemeinsam mit Ihnen nach, woran der Fehler liegen könnte. Manchmal sind es ja nur Kleinigkeiten, z.B. eine defekte Lötstelle, ein Kabelbruch, ein Tropfen Öl an der richtigen Stelle. Wenn möglich, wird gleich geholfen, das Problem zu lösen, wenn nicht, bekommen man einen Ratschlag, wie man selber weitermachen können, z.B. ein Ersatzteil besorgen und dann selber einbauen.

Spielregel Nr. 7: Man bringt Zeit mit und man kommt auf eigenes Risiko. Es gibt natürlich keine (!) Garantie, dass das Gerät repariert werden kann. Aber man hat es wenigstens probiert.

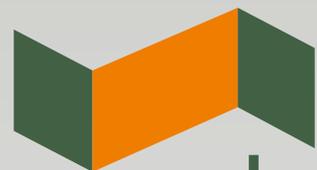
Spielregel Nr. 8: Wenn nicht geholfen werden kann, muss das Gerät wieder mitgenommen werden. Das Repair-Café ist kein Müllplatz. Aber wenn man dann mit seinem vielleicht sogar selbst reparierten Gerät nach Hause geht, kann man stolz zu sich sagen: „Ja, ich kann's!“

Das Altdorfer Repair-Café ist immer am letzten Samstag im Monat (außer in den Ferien) von 14.00 bis 17.00 Uhr, (Annahmeschluss spätestens 16.30 Uhr) im Kindercafé Kakau in der Ohmstraße 5. Kaffee, Getränke und Kuchen stehen wieder bereit. Das Repair-Café im Kindercafé Kakau ist auch ein Ort, wo man in gemütlicher Atmosphäre fachsimpeln und Erfahrungen austauschen kann. Besonders lobenswert: Die Unterstützung durch das Löhe-Heim ist wirklich einmalig.

Informationen: Werner Birn, Tel. 09187 / 26 73, Manfred Hajek, Tel. 09187 / 90 24 92, oder im Internet [www.repaircafe-altdorf.de](http://www.repaircafe-altdorf.de)



**KÖNNEN SIE  
IHRE VORHÄNGE  
AUCH NICHT  
MEHR SEHEN?  
WIR ÄNDERN DAS!**



**schenk**  
exquisit wohnen

schreinerei  
einrichtungshaus  
raumausstattung  
fliesen & kachelofenbau  
bad & wellness

*„Alles aus einer Hand!“*

**Nürnberg**  
Glockenhofstr. 11, Tel. 0911 44 90 05

**Schwabach**  
Rathausgasse 7, Tel. 09122 52 69

**[www.schenk-wohnen.de](http://www.schenk-wohnen.de)**

# Bedruckte Baumwolltaschen

Preise gültig bis 30.4.2017

**Baumwolltasche natur**  
**Art. 5051 ca. 38 x 42 cm,**  
**mit 2 kurzen Trägern,**  
**sehr gute Verarbeitung.**

500 St. 1,05 €/St.  
 1.000 St. 0,98 €/St.  
 2.500 St. 0,93 €/St.  
 5.000 St. 0,86 €/St.  
 Aufpreis für 2 lange Träger 0,09 €/St.



**Baumwolltasche**  
**farbig + weiß**  
**ca. 38 x 42 cm,**  
**mit 2 kurzen Trägern,**  
**sehr gute Verarbeitung.**

In folgenden Farben erhältlich:

- gelb (4)
- rot (14)
- schwarz (88)
- grün (54)
- hellblau (48)
- pink (31)
- orange (7)
- weiß (111)
- braun (84)
- grüngelb (69)
- mittelblau (43)
- mint (317)
- hellgrün (67)
- marineblau (41)
- rosa (169)
- lila (33)
- bordeaux (18)
- grau (427)

500 St. 1,25 €/St.  
 1.000 St. 1,21 €/St.  
 2.500 St. 1,18 €/St.  
 5.000 St. 0,97 €/St.

**Alle Taschenpreise**  
**incl. 1-seit./1-farb. Druck! Frei Haus!**  
**Keine weiteren Kosten!!!**

**Preise bei gestellter Vorlage + MwSt.**



**SEIFERT**  
*Medien*

90530 Wendelstein  
 Marktstraße 10  
 Tel. (0 91 29) 74 44  
 info@seifert-medien.de  
 www.mitteilungsblaetter.com

Konzept | Grafik | Mitteilungsblätter | Druck | Webdesign

## Viele Neuanschaffungen in der Mediathek Winkelhaid

Die Mediathek Winkelhaid hat wieder einer Reihe brandneuer Bücher und DVDs zur Ausleihe beschafft. Wie immer, so achtete Frau Gabriele Bruckner auch dieses Mal darauf, dass für ein breites Publikum etwas dabei ist. Kinder- und Jugendbücher genauso, wie knallharte Kriminalromane. Auf DVDs kann man sich viele

der kürzlich erfolgreich im Kino gezeigten Spielfilme ansehen. Die Mediathek ist dienstags und freitags geöffnet, Leseratten und solche, die es werden wollen, können sich gerne bei einem Besuch in der Mediathek informieren.

## Der Markt Feucht hat sich rausgeputzt



Abschluss - Team Feucht

Am Aktionstag von „Demma'n Dregg weg“ wurde am 1. April 2017 nach dem Motto „Umweltbewusstsein in der Bevölkerung bei Jung und Alt weiter stärken“ gesäubert. Sehr erfreulich war nicht nur das schöne Frühlingswetter, sondern auch, dass sich in diesem Jahr weniger Müll angesammelt hatte als in den Jahren zuvor.

Bereits in der vorangegangenen Umweltwoche engagierten sich die Kindertagesstätten, die Schulen, verschiedene Vereine, mehrere Privatgruppen und Einzelpersonen mit rund 550 Teilnehmern wieder äußerst vorbildlich. Etwa 150 große und kleine Helfer rückten am Samstag, den 1. April, ab 13 Uhr den wilden Müllablagerungen in und um Feucht und Moosbach zu Leibe. In Moosbach waren rund 25 eifrige Sammler unter der Regie von Gerlinde Kotzur, 1. Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Moosbach, unterwegs. Einige LKW-Ladungen Müll wurden dabei aufgesammelt, ein Großteil hiervon bereits bei der Aktion unter der Woche.

Für die nach getaner Arbeit eintreffenden Helfer gab es dank freundlicher Unterstützung durch die Metzgerei Wejda und der Bäckereien Drexler und „Der Beck“ ein kulinarisches Dankeschön. Alle helfenden Kinder bekamen von McDonald's gespendete Gutscheine. Speziell für die Familien gab es Tageskarten für das Freibad „Feuchtasia“.



Abschluss - Team Moosbach

In seiner Abschlussrede dankte Erster Bürgermeister Konrad Rupprecht allen anwesenden Helferinnen und Helfern sowie den anwesenden Spendern, die diese Aktion mit unterstützen: Günter Juraschka als Vertreter des Landratsamtes Nürnberger Land und Barbara Räbel von der Sparkasse Nürnberg, Leiterin Geschäftsstelle Feucht. Weiterhin ging sein Dank an die unterstützenden Firmen, die leider nicht vor Ort sein konnten: die Firma „Hofmann denkt“ aus Büchenbach, die Metzgerei Wejda aus Feucht, „Der Beck“, Bäckerei Drexler, die Feuchter Gemeindegewerke GmbH, die Druckerei Hessel aus Feucht und die Firma Rottenberger Systemgastronomie McDonald's aus Altdorf. Besonders freute er sich über das herausragende Engagement in der Bevölkerung und wünschte sich auch für die zukünftigen Veranstaltungen so viel Zuspruch und noch weitere Aktive, die mit viel Spaß und Energie an die Sache gehen.

Auch Günter Juraschka vom Landratsamt sprach seinen Dank aus und freute sich vor allem über die Art dieser Umweltaktion und den Zuspruch so vieler Beteiligter.

An der gesamten Aktion „Demma'n Dregg weg“ haben sich heuer über 700 Aktive beteiligt, deren Einsatz höchste Anerkennung verdient. Bleibt zu hoffen, dass das auch nachhaltig anhält und die Menschen sensibilisiert werden, unsere Umwelt dauerhaft sauber zu halten.

Text und Fotos: Markt Feucht

Anzeige

## Berufliche Schulen im Haus St. Marien

Die Beruflichen Schulen im Haus St. Marien in Neumarkt/OPf. bieten einen „Einstieg in den Aufstieg“ – in den Berufsfeldern Ernährung und Versorgung, Kinderpflege, Sozialpflege und Altenpflege.

Wissen und praktische Ausbildung gehen bei uns Hand in Hand auf dem Weg zum Berufsabschluss und auch zum Mittleren Schulabschluss. Wir bieten die Möglichkeit der Doppelqualifizierung mit der Fachhochschulreife in der Berufsfachschule für Altenpflege.

Ganztagsunterricht und die Möglichkeit im angeschlossenen Internat mit Lernunterstützung zu wohnen sorgen für den schulischen Erfolg und bieten dadurch viele Wege zur Fort- und Weiterbildung nach dem Berufsabschluss bei uns oder zukunftsweisende Berufsmöglichkeiten.

Unser Stundenplan wechselt zwischen theoretischem und praktischem Unterricht. Darüber hinaus ist der Einsatz in Praxisbetrieben ein wichtiger Ausbildungsbaustein. Unser engagiertes Lehrerteam fördert unsere Schülerinnen und Schüler individuell und intensiv.

Wer Menschen helfen möchte und Kontaktfreude, Neugier und Interesse an vielfältigen Themen wie zeitgemäße Ernährung, Service, Pflege, Medizin, Pädagogik und Psychologie mitbringt, der oder die ist bei uns richtig.



**HAUS ST. MARIEN**  
BILDUNG + ERNÄHRUNG + VERSORGUNG

**ERZIEHUNG  
BILDUNG  
BETREUUNG**

Anmeldung jederzeit möglich!

**Wir bieten:**

- Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, Kinderpflege, Altenpflege und Sozialpflege
- Internat mit Lernunterstützung
- Wohnen während der Ausbildung

**Berufliche Schulen Haus St. Marien**  
Badstraße 88,  
92318 Neumarkt  
Telefon: 09181 / 473-0  
[www.stmarien.com](http://www.stmarien.com)  
[info@stmarien.com](mailto:info@stmarien.com)

TGE  
gTrägergesellschaft mbH für die Einrichtungen der  
Schwestern vom Göttlichen Erlöser  
(Niederbronner Schwestern) Provinz Deutschland

# Stellenanzeigen

Stellenanzeigen  
in unseren Mitteilungsblättern  
Hier erreichen Sie Monat für Monat  
über 70.000 Haushalte  
(Wir garantieren 95% Verteilerquote)  
Wir beraten Sie gerne.

**SEIFERT**  
*Medien*

Tel. 09129 / 7444



Unser Hochbauunternehmen sucht:

**Fachkraft (m/w)  
für Lagerlogistik  
und Material-  
wirtschaft**

**für unseren Bauhof  
in Wendelstein**

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

telefonisch: 0 91 29 - 90 29 0  
per Post oder per Email an:  
bewerbung@schalkbau.de

weitere Infos unter:

**www.schalkbau.de**

Ihr Bauvorhaben in den besten Händen!

IVS INDUSTRIETORE & VERLADETECHNIK GMBH



## Kollegen und Kolleginnen gesucht!

Wir wachsen stetig und suchen personelle Verstärkung!

Die IVS Industrietore & Verladetechnik GmbH in Wendelstein bei Nürnberg liefert, installiert, prüft, wartet und repariert Industrietore und Türen, Verladetechnik und Schranken.

**Wir suchen:**

**Kundendiensttechniker und Monteure,  
gerne mit Ausbildung zum Elektriker,  
Mechatroniker, Energieanlageelektroniker  
oder ähnlicher Ausrichtung**

Details finden Sie auf unserer Website  
[www.turboverladung.de/Stellenangebote.html](http://www.turboverladung.de/Stellenangebote.html)

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen!

**IVS Industrietore & Verladetechnik GmbH**

Frau Annette Drozynski  
Wilhelm-Maisel-Str. 10, 90530 Wendelstein  
Tel.: 0 91 29 / 90 99 2- 0  
E-Mail: [annette.drozynski@turboverladung.de](mailto:annette.drozynski@turboverladung.de)  
Web: [www.turboverladung.de](http://www.turboverladung.de)



## WIR SUCHEN

**Bauwerksmechaniker/in**  
für Abbruch und Betontrenntechnik

bzw.

**Betonbohr- und  
sägefachkräfte (m/w)**

sowie

**Auszubildende/r**  
zum Bauwerksmechaniker

**Bewerbungen bitte an:**

FINDEIS  
Betonbohrservice GmbH  
Neuseser Str. 19  
90455 Nürnberg

oder per E-Mail an:  
[info@findeis.com](mailto:info@findeis.com)

**FINDEIS**  
**BETONBOHRSERVICE**

90455 Nürnberg  
[www.findeis.com](http://www.findeis.com)

**Gieße zuverlässig Ihr  
Grab am Neuen Friedhof  
in Feucht.  
Tel. 09 128/126 66**



**Wir wollen  
DICH !!!**

**Staatlich anerkannte-/r Erzieher/-in**  
Vollzeit ab dem 01. September 2017 für unsere  
Kinderkrippe Sterntaler in Hagenhausen

Förderverein Säuglings- & Kinderbetreuung e.V.  
Berchinger Str. 2 in 90518 Altdorf Tel: 09187/9798566  
Bewerber@Kinderkrippesterntaler.de  
www.Wurzelwichte-Sterntaler.de



**Wir suchen Sie!**



Sie suchen einen Beruf  
mit Zukunft?  
Möchten Sie intensiv  
mit Menschen arbeiten?

Wir suchen  
zwei **Auszubildende** zum/zur **Hörakustiker/-in**  
Beginn: August 2017, Voraussetzung: Mittlere Reife oder Abitur

eine/n **Hörakustiker/in** ab sofort  
eine **Ladenhilfe/Vollzeit** ab sofort

Bewerbungen bitte per E-Mail an:  
hoerwinkel@t-online.de

hörwinkel krieschebuch hörakustik  
z.Hd. Jutta & Thomas Krieschebuch  
Bahnhofstr. 11 · 90518 Altdorf



Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir ab 01.05.2017  
oder 01.06.2017 eine



**Pflegehilfskraft (m/w)  
in Teilzeit**

**Wir bieten Ihnen:**

- einen vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich
- ein angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach AVR Bayern
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- gute berufliche Entwicklungschancen
- vermögenswirksame Leistungen
- eine betriebliche Altersvorsorge
- gezielte Einarbeitung
- uvm....

**Wir erwarten von Ihnen:**

- Eigeninitiative und Freude an einer eigenverantwortlichen Arbeitsweise
- idealerweise Berufserfahrung in der Kranken- oder Altenpflege
- Kommunikationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen

Wir freuen uns auf Sie! Gern nehmen wir auch Bewerbungen per E-Mail entgegen.  
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:  
**Seniorenstift am Tiroler Hof**  
Herrn Stephan Berger, Altdorfer Str. 53,92318 Neumarkt  
Mail: sberger@sath-pflegeheim.de, Tel.: 09181/50999-0

**WERDE TEIL UNSERES TEAMS**



**UND BEWIRB  
DICH ALS**

**FRISEUR(IN)**

**Stell Dir vor, Du gehst zur Arbeit  
und freust Dich drauf.** Wenn Du darauf Lust hast,  
melde Dich bei uns!



LOHWEG 1 · 90537 FEUCHT · TEL.: 09128 / 22 54  
www.olaf-krebs.de

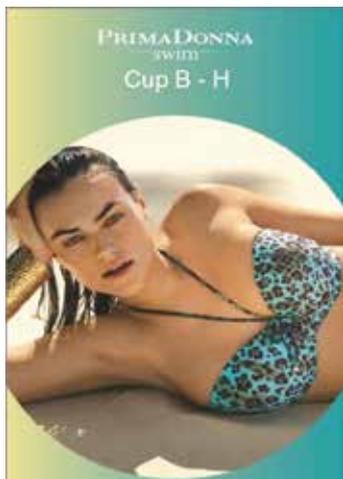
# Azubis eröffnen „Walk of Respect and Tolerance“ im Berufsbildungswerk – Viele Besucher beim Tag der offenen Tür

Rummelsberg – „Hilfsbereitschaft“, „Respekt“ und „Meinungsfreiheit“ steht auf grünen und lilafarbenen Sternen, die im langen Flur des Berufsbildungswerks (BBW) hängen. Beim Tag der offenen Tür am Samstag eröffneten Auszubildende des BBW in Rummelsberg den „Walk of Respect and Tolerance“. Im Flur zwischen Eingang und Pausenhalle erinnern die Sterne und eine von den Azubis gestaltete Wand daran, wie wichtig Respekt und Toleranz im Umgang miteinander sind. Viele Besucher nutzten den Tag der offenen Tür, um sich über die vielfältigen Bildungsangebote des BBW zu informieren.

„Mensch ist Mensch – und jeder sollte so akzeptiert werden wie er ist“, sagt Tammy Baier. Die 19-Jährige, die im BBW eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement macht, eröffnete gemeinsam mit Einrichtungsleiter Matthias Wagner den „Walk of Respect and Tolerance“. Azubis des BBW gestalten ihn in Anlehnung an den „Walk of Fame“ in Los Angeles und die „Straße der Menschenrechte“ in Nürnberg.

Auf 18 Sternen hielten die Jugendlichen fest, was ihnen im Leben und im Umgang miteinander besonders wichtig ist: Freundschaft zum Beispiel, Menschlichkeit, Bildung, Meinungsfreiheit oder Gerechtigkeit. Wie auf den Säulen der Straße der Menschenrechte sind alle Schlagworte zusätzlich noch in einer Fremdsprache geschrieben, zum Beispiel auf Kurdisch, Russisch, Griechisch oder Spanisch.

PRIMA DONNA swim Cup B - H



Beach Hair

Wäsche + Dessous

**Achatz**

Neumarkt am Rathaus · 09181-6462  
www.achatz.eu · info@achatz.eu

Am Ende des Ganges befindet sich in der Pausenhalle eine grüne Wand, die am Tag der offenen Tür enthüllt wurde. Auf dieser stehen zehn Regeln für Respekt und Toleranz, zudem Statements von Azubis und Mitarbeitern des BBW. Regel sieben besagt: „Servus, Grüezi und Hallo geht immer.“ Auch für Fabio Di Muro hat Respekt viel mit Höflichkeit untereinander zu tun, „also dass man sich grüßt und auch bedankt“, erklärt der 17-Jährige. „Hier ist kein Platz für Rassismus“, sagt Jessica Kohn, die im ersten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement ist.

Die pädagogischen Fachkräfte Nina Drechsler und Franceska Herbst haben das Projekt betreut. „Respekt



Finden Respekt und Toleranz im Umgang miteinander wichtig: Fabio Di Muro, Christina Nölp, Jessica Kohn und Tammy Baier (von links nach rechts), Azubis im Berufsbildungswerk (BBW) in Rummelsberg. Am Tag der offenen Tür am Samstag eröffneten sie im BBW den „Walk of Respect and Tolerance“.



Am Tag der offenen Tür des BBW am Samstag eröffneten Azubis den „Walk of Respect and Tolerance“.

Meinungsfreiheit, Freundschaft, Toleranz und Menschlichkeit ist den Azubis des Berufsbildungswerks in Rummelsberg wichtig. Am Tag der offenen Tür am Samstag eröffneten sie den „Walk of Respect and Tolerance“. Im Gang zwischen Eingang und Pausenhalle hängten sie Sterne auf mit Begriffen, die ihnen wichtig sind.

und Toleranz war bei uns im Haus schon immer ein Thema“, sagt Nina Drechsler. Im BBW treffen viele verschiedene Menschen aufeinander – Menschen mit Behinderung, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Jugendliche der heilpädagogischen Gruppen und natürlich auch die Mitarbeitenden.

Beim Tag der offenen Tür setzten sich auch viele der mehreren hundert Besucher des BBW mit dem Thema auseinander: Sie kamen über die Schlagworte auf den Sternen und die Statements der Schüler auf dem „Walk of Respect and Tolerance“ miteinander ins Gespräch. Die Azubis des BBW werden sich mit dem Thema Respekt und Toleranz weiterhin beschäftigen. Es gibt schon neue Ideen: beispielsweise das Kennenlernen anderer Kulturen, etwa beim gemeinsamen Kochen mit einer Gruppe unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge.

Text: Aiga-Maria Junker, Fotos: Markus Tippner



Jeden Freitag: all you can eat Ripperl + Schweinshaxen mit Beilagen

Hotel-Gasthof am Platzl

**Knör**

Hotel-Gasthof am Platzl

**Knör**

Hauptstraße 4 · 92348 Berg  
Telefon (09189) 44 17-0  
Telefax (09189) 44 17-75  
e-mail: reservierung@hotel-knoer.de  
www.hotel-knoer.de



- 25 modern eingerichtete Zimmer mit 50 Betten
- alle Zimmer mit SAT-TV/ Radio, Dusche oder Bad
- 2 Tagungsräume mit modernster Technik
- Räume für Festlichkeiten bis 250 Personen
- Hochzeitspezialist

Dr.-Krauß-Str. 5 (neben TÜV)  
92318 Neumarkt  
Telefon Tag und Nacht  
☎ 09181 - 47620

Türkeistr. 26  
90518 Altdorf  
Telefon Tag und Nacht  
☎ 09187 - 907700

**PIRZER**  
Bestattungsinstitut GmbH

Zusammen mit Ihnen gehen wir ein Stück auf dem schweren Weg Ihrer Trauer.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.

# Das Magazin

April 2017

Das Magazin  
im Mitteilungsblatt  
mit Ratgeber Haus+Garten



**Verteilgebiete**  
kostenlos in über 70.350 Haushalte

Eibach - Reichelsdorf - Röthenbach - Mühlhof - Katzwang  
Worzeldorf - Kornburg - Gaulnhofen - Weiherhaus  
Pillenreuth - Herpersdorf - Wendelstein - Röthenbach St. W.  
Klein- u. Großschwarzenlohe - Neuses - Sperberslohe  
Allersberg - Feucht - Moosbach - Schwarzenbruck  
Ochenbruck - Gsteinach - Winkelhaid - Penzenhofen  
Schwand - Leerstetten - Mittelhembach - Furth - Harm  
Altdorf - Burghann

## HEIZUNGS-CHECK:

# Wie fit ist Ihre Heizung?

Ihre Heizung ist in die Jahre gekommen? Dann wird es höchste Zeit, sie gründlich unter die Lupe zu nehmen. Ein professioneller Heizungs-Check deckt die Schwachstellen auf.



**josko**  
FENSTER TÜREN BODEN



**SAFIR BLUE  
ELEGANT &  
SCHLANK**

Maximale Transparenz zum kleinen Preis.

**HOFFMANN** Fenster  
Türen  
Bauelemente

90537 Feucht, Industriestr. 79  
Fon: 09128.3056  
Fax: 09128.6565  
[www.hoffmann-bauelemente-feucht.de](http://www.hoffmann-bauelemente-feucht.de)

**pflgehelden**<sup>®</sup>  
24h häusliche Betreuung



**DAHEIM STATT HEIM!**

**24 STUNDEN PFLEGE**  
...durch liebevolle Pflegekräfte aus Polen!

**Tel.: 0911 - 130 00 283**  
[www.pflgehelden-mittelfranken.de](http://www.pflgehelden-mittelfranken.de)

**Herbert Mai GmbH**  
Sanitär · Heizung · Gas · Wasser  
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26  
90459 Nürnberg  
eMail  
[herbertmai@t-online.de](mailto:herbertmai@t-online.de)

Telefon 0911 4397729  
Telefax 0911 453903  
Internet  
[www.mai-installateur.de](http://www.mai-installateur.de)

**WIR MACHEN  
WOHNTRÄUME  
MÖGLICH**



Besuchen Sie uns  
auf der **Frühlingslust**  
**Wo?** Gut Wolfgangshof  
**Wann?** 8./9. April 2017

**SCHIRRLÉ**  
Ihr starker Partner rund ums Haus

Wintergärten | Überdachungen | Sonnenschutz

[info@schirrlé-nuernberg.de](mailto:info@schirrlé-nuernberg.de) • [schirrlé-nuernberg.de](http://schirrlé-nuernberg.de)  
Saarbrückenerstr. 90 • 90469 Nürnberg • T 0911 253-3708 • F 0911 253-9677

## Der Heizungs-Check in Bildern

Ein Fachhandwerker spürt dabei Schwachstellen auf, ermittelt überschlägig Einsparpotentiale und zeigt konkrete Möglichkeiten zur Optimierung oder Erneuerung der Anlage auf. Diese energetische Inspektion einer Heizanlage, die bundesweit von Fachbetrieben angeboten wird, dauert etwa eine Stunde; das Ergebnis liegt unmittelbar nach Begutachtung der Anlage vor.



## Die zehn Punkte des Heizungs-Checks

1. Abgasverlust: Er wird nach den Vorgaben der Immissionsschutzverordnung bestimmt und weist aus, wie sauber und effektiv der Kessel das Gas oder Öl verbrennt.
2. Oberflächenverluste des Wärmeerzeugers: Bei alten Heizkesseln geht deutlich mehr Wärme über das Gehäuse verloren als bei modernen Geräten.



**Peter Rübner**  
Creative Gartenideen

**Gartengestaltung · Pflasterarbeiten**  
**Obst- und Ziergehölze · Garten- und**  
**Baumpflege · Teichbau · Bewässerungsanlagen**

Ab März Baumschulverkauf Katzw. Neussesser Str. Ortsausgang

Telefon 0 91 22/88 73 65 · Mobil 0170 47 25 760  
gartengestaltung-ruebner@web.de

**NATURSTEINE**  
für Ihren Garten

Pflastersteine, Findlinge,  
Springbrunnensteine, Zierkies,  
Gartenwegplatten, Mauersteine,  
Stelen und Gartenaccessoires  
**Viele Sonderposten!**

**Gabler**  
NATURSTEINE

Peter Gabler e.K.  
In der Altling 8,  
90596 Schwannstetten-Schwand

Tel. 09170/2250  
Fax 09170/2246  
www.gartensteine.de

**STUCKGESCHÄFT**

**Schwarzach** GmbH  
über 45 Jahre bautechnik

*Ziehen Sie Ihr Haus warm an...*  
...mit einem  
**Wärmedämm-Verbundsystem!**

**K. Dürr**

- Fassadenrenovierung
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau u. Trennwände
- Dachboden- u. Dachdämmung
- Kellerdeckendämmung
- Malerarbeiten

Am Spielfeld 3  
90530 Wendelstein  
Tel. 09129/909765

**schwarzach-bautechnik@t-online.de**

**Markisen · Terrassendächer · Sonnenschutzsysteme**

**MARKISEN-SEITZ**

Ringstraße 2 · 90584 Allersberg · Tel. 09176-856  
info@markisen-seitz.de · www.markisen-seitz.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung  
auch samstags von 9 bis 14 Uhr

3. Ventilationsverluste: Dies ist der dritte Wert, der Auskunft darüber gibt, welche Wärmeverluste beim laufenden Betrieb entstehen.
4. Brennwertnutzung: Geräte ohne Brennwerttechnik verbrauchen mindestens zehn Prozent mehr Gas oder Öl.
5. Kesseldimensionierung: Wenn die Kesselleistung deutlich über der benötigten Heizlast liegt, verbraucht der Kessel zu viel Energie.
6. Regelung: Damit die Heizung genau die benötigte Wärme liefert, sollte der Heizkessel über eine moderne, außentemperaturgeführte Regeleinrichtung verfügen.
7. Hydraulischer Abgleich: Durch die aufeinander abgestimmte Einstellung von Pumpen, Thermostatventilen etc. werden alle Heizkörper gleichmäßig mit Wärme versorgt. Das spart fünf bis zehn Prozent Heizkosten.
8. Heizungspumpe: Alte, unregelte Heizungspumpen sind wahre Stromfresser. Mit einer modernen Pumpe lassen sich im Einfamilienhaus rund 100 Euro jährlich sparen.
9. Rohrleitungsdämmung: Damit die Wärme auf dem Weg zum Heizkörper nicht verloren geht, sollten die Rohrleitungen im Keller gedämmt sein.
10. Wärmeübergabe: Moderne Thermostate ermöglichen im Vergleich zu veralteten Reglern eine sparsamere Beheizung der einzelnen Räume.

Alle Informationen zum Profi-Heizungs-Check auf [www.intelligent-heizen.info](http://www.intelligent-heizen.info)

Quelle: Schwäbisch Hall Fotos: VdZ/Arnt Haug

**Geh'n wir mal zum Stauden-Staunen!**

*für den weltweit schönsten Garten der Welt...*

Bäume - Sträucher - Stauden - Rosen - Kletterpflanzen - Obstbaum(ch)en - Pflanzen für Schattenseiten ... und was Hobby-Gärtner sonst noch gerne pflanzen! Direkt vom Kreuzers Gärtner!

**kreutzer**

BAUMSCHULEN  
GARTENGESTALTUNG

Schwabach-Unterreichenbach  
Albersreuther Weg 10  
Tel. 09122 2658,  
Fax 09122 2098,  
E-Mail:  
[info@baumschule-kreutzer.de](mailto:info@baumschule-kreutzer.de)

**federl**  
**Küchenstudio**

EVENTLOCATION | KUCHENSCHULE

Live-Kochen mit **BORA** & Dampfgarer

Gundelfinger Str. 18 90451 Nürnberg-Eibach  
Tel. 96263290 [www.federl.biz](http://www.federl.biz)

## Clever heizen und sparen

**Auch wenn der alte Kessel noch zuverlässig seinen Dienst tut: Um wirklich clever heizen zu können, kommen Hausbesitzer um eine Modernisierung nicht herum.**

### Optimierung oder Komplettmodernisierung? Ein Heizungs-Check gibt Auskunft

Moderne Heizkessel strahlen weniger Wärme ab, arbeiten modulierend (das heißt, sie passen ihre Leistung dem jeweiligen Wärmebedarf an) und nutzen dank Brennwerttechnik selbst die in den Abgasen enthaltene Energie. Clever heizen Hausbesitzer vor allem dann, wenn die Heizung zusätzlich mit einer Solaranlage kombiniert oder gleich ganz auf erneuerbare Energien umgestellt, bedeutet das noch mehr Ersparnis und noch mehr Umweltentlastung – denn auch das ist clever heizen. Diesen heutigen Anforderungen an Energieeffizienz entsprechen nach Erhebungen des Bundesindustrieverbands Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik (BDH) insgesamt erst zwölf Prozent der rund 18 Millionen Heizungsanlagen.

Ein Heizungscheck vom Fachmann hilft, um künftig clever heizen zu können. Eine solche Überprüfung der Heizungsanlage, wie sie viele Fachbetriebe anbieten, gibt nicht nur Auskunft darüber, ob eine Komplettmodernisierung

ratsam ist. Sie zeigt auch auf, durch welche kleineren Maßnahmen Hausherren mit einer bestehenden Heizungsanlage clever heizen können. Mit einer energieeffizienten neuen Heizungspumpe lässt sich zum Beispiel viel Strom sparen (alte Pumpen sind häufig der größte Stromverbraucher im Haushalt!), und ein hydraulischer Abgleich des Heizsystems sorgt für eine gleichmäßige Wärmeverteilung.

### Clever heizen mit neuen Geräten

Clever heizen mit diesem Pufferspeicher: Wer Kamin und Solaranlage einbindet, braucht einen zentralen Speicher. Sollte man sich allerdings doch für einen Austausch des gesamten Heizsystems entscheiden, stellt sich die Frage nach dem passenden System: Öl oder Gas, Wärmepumpe oder Pellets, mit oder ohne Einbindung einer Solaranlage – das Angebot an effizienter Technik, mit der Hausbesitzer clever heizen können, ist vielfältig. Kostengünstigste und noch immer häufigste Lösung ist der Austausch des alten Öl- oder Gaskessels durch ein modernes Brennwertgerät.

**20 Jahre**  
Schreinermeister  
**Robert Fischer**  
200m<sup>2</sup> Ausstellung für Bauen, Wohnen und Einrichten  
mitten in Schwanstetten - Rednitzhembacher Str. 3  
Büro und Werkstatt: Schwanstetten, Allersberger Straße 38  
Tel. (09170) 9 08 71 - Mobil: 0172/4628218 - www.schreinermeisterfischer.de

- Haus- und Innen-Türen
- Fenster
- Dachfenster
- Decken
- Böden
- Küchen und Möbel nach Maß
- Markisen
- Innen- und Dachausbau

**FENSTER**    **Haustüren und Vordächer**    **Terrassendächer Markisen**    **Wohnungseingangstüren**

**FEBRU PLUS**  
Leistung aus Leidenschaft

Unsere weiteren Produkte für Ihr Wohlfühl-Zuhause:  
Schiebeelemente    Fensterläden    Insektenschutz  
Balkonverglasungen    Rollläden    Carports

**FEBRU PLUS GmbH**  
Kuglerstraße 2  
90449 Nürnberg  
Tel. 0911 / 67 35 97  
www.februplus.de

**Ausstellungs-Studio**  
Mo bis Fr 9.00 bis 17.30 Uhr  
Do 9.00 bis 19.00 Uhr  
Samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr

**IHR MEISTERBETRIEB**  
**20** seit über Jahren

**Nasse Wände? Feuchter Keller?**

www.isotec.de/koehler

Mit bisher über 85.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.

ISOTEC Fachbetrieb Henry Köhler  
Wilhelm-Maisel-Str. 18a, 90530 Wendelstein  
☎ 09129 - 28 95 01 oder 0911 - 80 00 60 6

**ISOTEC**  
Wir machen Ihr Haus trocken

**LORENZ FENSEL**  
JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN    SEIT 1875

**Das Sommer-Outfit für Ihr Haus**

»Zenara« & »Zenara LED« von weinor

Design pur!  
Markisen mit hohem Anspruch – und ausgezeichnet mit dem Innovationspreis für Design!  
Bei Lorenz Fensel.

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel.: 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

Frank Ebisch vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima meint: „Wer derzeit eine effiziente Heizung sucht, ist mit einem Brennwertkessel mit Solarunterstützung am besten bedient.“ Die Kessel erreichen Wirkungsgrade von nahezu 100 Prozent und die Sonne steuert zusätzlich kostenlose Energie bei. Hausherren können so definitiv clever heizen, denn man erreicht mit einer solchen Lösung Einsparpotentiale von bis zu 40 Prozent.

Lohnend ist die Förderung vor allem, wenn man die Heizung ganz auf erneuerbare Energien umstellt. Trotz höherer Anschaffungskosten entscheiden sich immer mehr Hausbesitzer für Wärmepumpe oder Pelletkessel; diese Systeme haben ihren Marktanteil von zusammen drei Prozent im Jahr 2000 auf heute fast 20 Prozent gesteigert. Für den Modernisierungsbereich haben viele Hersteller neue Luft-Wärmepumpen entwickelt, für die keine Bohrungen oder aufwendigen Erdarbeiten erforderlich sind. Oft sind die neuen Geräte auch für hohe Vorlauftemperaturen ausgelegt; sie eignen sich damit nicht nur für Fußbodenheizungen, sondern auch für normale Heizkörper.

## Mit Technologie-Kombinationen clever heizen

Sinnvoll kann es auch sein, die Wärmepumpe mit einer anderen Wärmequelle wie dem alten Gaskessel oder einem Kaminofen zu kombinieren und so clever heizen zu können. Solche Hybridsysteme, in die verschiedenen Energieträger eingebunden sind, liegen ohnehin im Trend. Die von Heizkessel, Solaranlage oder einem wasserführenden Kaminofen produzierte Wärme wird in einem zentralen Pufferspeicher gesammelt und bereitgestellt. Als nächste Technologie stehen Mini-Blockheizkraftwerke vor dem Durchbruch. Diese Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung, mit Gas oder Bioöl betrieben, produzieren Strom und nutzen die Abwärme zum Heizen. Neue, kleine Geräte sollen dafür sorgen, dass dies auch für ein normales Einfamilienhaus rentabel wird und Hausherren dabei hilft, clever heizen zu können. Das zugehörige Förderprogramm mit hohen Zuschüssen gibt es bereits.

Quelle: Schwäbisch Hall

Thema der  
**MAI  
AUSGABE:**

**Fenster /  
Markisen**

## IMPRESSUM: „Das Magazin“

ist eine Sonderausgabe von Seifert Medien  
90530 Wendelstein  
Marktstraße 10  
Tel 09129-7444  
Fax 09129-270922  
e-mail: seifert.medien@t-online.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen:  
Jürgen Seifert

Reproduktion - print und digital - des gesamten Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder kann keine Haftung übernommen werden. Alle in unseren redaktionellen Beiträgen genannten Produkte und Preise sind nur als Beispiele zu verstehen und können regional abweichen. Bei erforderlichen Baugenehmigungen sind die in der Region zuständigen Behörden und Ämter zu befragen. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

## WIR KÜMMERN UNS!

**Wartung, Kontrolle der Funktionsfähigkeit und Einstellen von**

- Fenstern aller Fabrikate
- Türen
- Rollläden

**Austausch und Einbau von**

- Fensterbeschlägen
- Sonnenschutz
- Schließern
- Gummidichtungen
- Rollogurtbändern
- Fliegengittern

Nibelungenstraße 15  
90530 Wendelstein

Telefon: 09129 / 407-0  
Fax: 09129 / 407-124  
Info@wicklein-kundendienst.de

**KUNDENDIENST GMBH**  
Fenster Türen Sonnenschutz Insektenschutz  
Kundendienst für alle Fabrikate

## IHR PARTNER - FACHMÄNNISCH, PREISWERT UND ZUVERLÄSSIG

- Neubau
- Umbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Fassadenarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Putz- und Estricharbeiten
- Service auch für Baureparaturen
- Kanalarbeiten
- Gartenzäune
- Terrassenbeläge
- Hauseingänge, Hauseingangstrepfen
- Balkonsanierung

ANTON SCHÜTZ · BAUUNTERNEHMUNG GMBH

90530 WENDELSTEIN · JOHANN-HÖLLFRITSCH-STR. 25  
TEL. (0 91 29) 50 15 · FAX (0 91 29) 28 91 15



## ZAUBERHAFT FENSTER & TÜREN



**Für Sanierung  
und Neubau**

### QUALITÄT

Beratung, Herstellung,  
Montage und Kundendienst  
aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH  
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach  
Telefon (0 98 71) 67 77-0

www.mueller-windsbach.de

# Mieten-Kaufen-Bauen



## Fassadenrenovierung mit Wärmedämmung

Die Fassade ist weit mehr als die Visitenkarte eines Hauses. Wie dicht die Außenhaut ist, hat entscheidenden Einfluss auf den Energieverbrauch. Daher zahlt es sich aus, die fällige Fassadenrenovierung mit einer Wärmedämmung zu verbinden.

### Energieeinsparungen von bis zu 50 Prozent

Durch das „Einpacken“ lassen sich im Altbau Energieeinsparungen von bis zu 50 Prozent erzielen. Für eine Fassadenrenovierung wird es spätestens dann Zeit, wenn sich die ersten kleinen Risse und Feuchtstellen zeigen oder wenn Putz zu bröckeln beginnt: Schon durch geringe Lücken kann Feuchtigkeit ins Mauerwerk eindringen, bis hin zur gefürchteten Schimmelbildung. Eine gepflegte Fassade hat daher nicht nur einen hohen optischen Wert, sondern erhält die Bausubstanz und die Wohngesundheit.

### Freie Wahl bei der Fassadenrenovierung

Wenn es um die Fassadenrenovierung verbunden mit einer Wärmedämmung geht, kann der Heimwerker zwischen verschiedensten Verfahren wählen: Gängig ist das Befestigen von Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) an der Außenmauer. „Dalmatinerplatten“, so genannt wegen ihrer charakteristischen grau-weißen Sprenkelung, verbinden die Vorteile von weißem und grauem Polystyrol – das Resultat ist beispielsweise beim WDVS von Caparol eine um 12,5 Prozent höhere Dämmleistung als bei Standardplatten.

Lassen Sie sich zum Thema Modernisieren beraten - Ihr Experte vor Ort freut sich auf Sie.



**G+S**  
Gruber + Scharf

SCHÜCO



EIGENE FERTIGUNG  
25 Jahre  
EIGENE MONTAGE



**Moderne  
Energie-Einspar-  
Fenster**

**aus eigener  
Herstellung**

Bräunleinsberg 3  
91242 Ottensoos  
Tel 09123 / 95 44-0  
Fax 09123 / 95 44 70  
[www.gruber-scharf.de](http://www.gruber-scharf.de)

Schlüsselfertige Massivhäuser  
wahlweise mit / ohne Keller  
nach **neuer EnEV 2016**

**206.400,-**



**+ Keller 28.200,-**

zum Festpreis gemäß Baubeschreibung inkl.  
Luftwasserwärmepumpe, Fußbodenheizung, Maler,  
Bodenleger, Fliesen, Bodenplatte/Keller, Planung usw.



**DELFIN**  
Haus GmbH

*Ihr verlässlicher Massivhausspezialist*

**Gratis Katalog - Jetzt anfordern**

Tel.: 09188 / 300 99 88  
Pfälzer Straße 3  
90559 Burgthann  
[info@delfin-haus.de](mailto:info@delfin-haus.de)  
[www.delfin-haus.de](http://www.delfin-haus.de)



**Sanitär – Heizung – Lüftung – Elektro**







- Regenerative Energien
- Kesseltausch
- Individuelle Beratung
- Wärmecontracting
- Notdienst 24h
- Badsanierung

**SCHMOLL + SOHN**

09 11/ 9 92 62-0 [schmoll-sohn.de](http://schmoll-sohn.de)

Mittlere Kanalstr. 3b, 90429 Nürnberg, Fax 9 92 62 15





### Produkte, Lösungen und Anregungen

Nach der Wärmedämmung wird die Fassade nach individuellen Wünschen verputzt und gestrichen – oder auch mit langlebigen und witterungsbeständigen Flachverblendern geschlossen. Die vier bis fünf Millimeter dicken Verblender etwa von Delpport gibt es in zahlreichen Farben, vom trendigen Grau bis zum klinkerechten Rotbunt, und können vom Heimwerker direkt auf das WDV-S verlegt werden.

[www.RAMMIG-Metallbau.de](http://www.RAMMIG-Metallbau.de)

**Ein guter Brauch: Wo repariert wird kauft man auch!**  
 Stahl-, Edelstahl- u. Metallbau; Markisen; Schaufenster; Alu-Fenster;  
 Türen; Automatiktüren; Tore; Geländer; Gitter; Treppen; Service.  
 Johann-Höllfritsch-Straße 33 • 90530 Wendelstein • Ruf 09129 / 28 34-0

**ADLER**  
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
 Drahtzieherstraße 10a  
 91154 Roth  
 Tel: 09171 / 84 30 42  
 Fax: 09171 / 85 75 928  
 www.adler-galabau.de

Wir lassen unsere Arbeit sprechen

[www.adler-galabau.de](http://www.adler-galabau.de)

ZUVERLÄSSIG - FAIR - UNKOMPLIZIERT

**Malermeister Christian Riedel**

malen | gestalten | erhalten | erneuern

Meisterfachbetrieb für Fassaden, Farb- und Raumkonzepte sowie ökologisch gesunde Materialien und Schimmelvorbeugung

*Erfahrung seit über 10 Jahren*

Fassadenprofi | Laminat  
 Kreative Innenraumgestaltung | Teppich  
 Badsanierung | PVC  
 Renovierungen aller Art | Designböden

Ihr Spezialist für allergiefreie und umweltschonende Lebensräume

Malerbetrieb Riedel | Bergweg 6 | 90602 Pyrbaum

Tel. 09180 / 180992 | Fax 09180 / 180993 | Mobil 0171 / 8381454  
 E-Mail: [info@malermeister-riedel.de](mailto:info@malermeister-riedel.de) | Web: [www.malermeister-riedel.de](http://www.malermeister-riedel.de)

**MR SERVICE** **Immobilien**  
 zuhause wohnen wohlfühlen

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke

**09128 – 739 66 91 / 0176 – 247 8888 7**  
**[www.mbservice24.com](http://www.mbservice24.com)**

Holzmontage-Service

**Der Holzbock**

Wir montieren alles aus Holz ...  
 von der Hundehütte bis zum Gartenpavillon  
 Zuverlässig und zu fairen Preisen.  
 Wir erstellen gerne ein unverbindliches Angebot für Ihr Bauvorhaben.

Richtweg 59  
 90530 Wendelstein

Ihr Anruf genügt!  
 Tel. 09129/2877-61

Das Immobilien-Goldstück im Herzen Schwabachs

**KÖNIG 15.**

**SIHO Real**  
 Chartered Surveyors

Südliche Mauerstr. 8 b-f  
 Schwabach  
 • 2-4 Zimmerwohnungen  
 • Zwischen 60 - 138m<sup>2</sup>  
 • KfW Effizienzhaus 70 (Stand EnEV 2013)

MEHR INFORMATIONEN UNTER:  
 09122-1 71 35 55 oder  
[info@siho-real.de](mailto:info@siho-real.de)

# Mieten-Kaufen-Bauen



## Anstrich schützt vor Grünfärbung

Wer sich stattdessen für eine Hausfarbe entscheidet, hat heute neue technische Möglichkeiten, die auch den Anstrich besonders widerstandsfähig und pflegeleicht machen. So gibt es Reinacrylat-Farben für die Fassadenrenovierung, unter anderem von Schöner Wohnen Farbe, die algizid und fungizid wirken, wasserabweisend sind und damit die Neuansiedlung von Mikroorganismen unterdrücken – die unschönen grünlichen Verfärbungen an der Fassade, die oft an Altbauen festzustellen sind, werden damit wirksam vermindert. Neben der klassischen Dämmung mit WDVS-Platten stehen dem Hausbesitzer heute viele Alternativen bei der Fassadenrenovierung zur

## Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller.  
Beratung, Ausführung, günstige Preise.  
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0  
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach  
[www.bautenschutz-katz.de](http://www.bautenschutz-katz.de)

# Wicklein



## DER FENSTERMACHER

★★★★★  
**Qualitätshandwerk**  
**Made in Germany**

Ihr Fachbetrieb für Fenster,  
Haustüren, Überdachungen  
...und mehr!



Besuchen Sie unsere große Ausstellung.

Wir freuen uns auf Sie!

Nibelungenstr. 15 · 90530 Wendelstein · Tel. 0 91 29 / 407-0 · [www.wicklein.com](http://www.wicklein.com)

# ZIMMERER

BAU  SACHVERSTÄNDIGE

[www.zimmerer-feucht.de](http://www.zimmerer-feucht.de)

Beratung, Planung und Bewertung  
von Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

**Energieberater (HWK)**

Sachverständige für die Bewertung von bebauten und  
unbebauten Grundstücken und für Schäden an Gebäuden.



Verfügung – beispielsweise in Form einer natürlichen Holzverkleidung, die als so genannte hinterlüftete Fassade aufgebaut wird. Hier empfiehlt es sich, Fachhandwerker zu beauftragen. Ein alternatives System für Heimwerker ist die Fassadenrenovierung mit Systemklinkern, zum Beispiel von Böger. Dabei wird ein Vollwärmeschutzsystem aus Polyurethan mit echtem Tonklinker verbunden – für klassische Optik und zugleich hoch wirksame Wärmedämmung.

Quelle: Bausparkasse Schwäbisch Hall

## Bauelemente **Liebold-Vögele GbR**

**Qualität, die passt!**

Friedensstraße 15  
92353 Postbauer-Heng  
Tel.: 0 91 88 - 30 52 84  
Tel.: 01 70 - 3 52 02 70  
oder: 01 60 - 8 04 23 36

**Fenster**



**Türen**



**Markisen**



**Rollladen**



**Tore**



### Gartengestaltung **Johannes Müller** Neuanlage-Pflege



Bepflanzungen  
Baum- u. Heckenschnitt  
Pflaster-Platten-Zäune  
(09183) 41 85  
Burghann-Mimberg  
[www.garten-gestaltung-mueller.de](http://www.garten-gestaltung-mueller.de)

### Eigentumswohnungen in der Wohnanlage Sandstr.11 in Allersberg Für Eigennutzer und Kapitalanleger



**Besichtigungen  
nach Vereinbarung**



**Schick Hausbau GmbH**  
Am Mühlbach 11, 92342 Freystadt  
Tel. 09179/9444-71 Mob.0179/9177905

## sanitär Haustechnik und mehr... **LOOS**

**Sanitär • Heizung • Solarenergie  
Planung • Ausführung • Kundendienst**

Loos Sanitär- und Heizungstechnik GmbH  
Karl-Hertel-Straße 57a · 90475 Nürnberg  
Telefon (09 11) 99 85 25-0  
Telefax (09 11) 99 85 25-25



## **ROLAND STROBEL** Meisterbetrieb

**• Spenglerei • Dachdeckerei**

- Ausführung sämtlicher Verblechungen • Gaupen – Kamine – Blechdächer – Attika
- Neueindeckung, Umdeckung, Reparatur • für Betondachsteine und Tondachziegel
- Flachdach- und Garagenabdichtungen, Trapezblechdächer, Balkonsanierung
- Isolierung und Wärmedämmung nach Energie Einsparverordnung (EnEV)

Ludwig-Thoma-Str. 3 • 90537 Feucht • Tel: 09128/12901 • Fax: 16401  
Internet-Adresse: <http://www.strobel-r.de> • Mail: [strobel-r@t-online.de](mailto:strobel-r@t-online.de)



## Wir suchen ein neues Zuhause:

### Hündin Sandy



Labrador-Mischlingsdame **Sandy** kann eine kleine Krawallschachtel sein. Doch lassen Sie sich durch das Gebell bitte nicht abschrecken – das ist nur die momentane Unsicherheit von Sandy. Sobald die schwarz glänzende Schönheit ihr anfängliches Misstrauen fremden Menschen gegenüber abgelegt hat, werden Sie sich wundern, wie verschmust und anhänglich ein Hund sein kann. Ideal für Sandy wären Menschen mit dem gewissen Gespür für die Hundeseele, die wissen, wie sie ihr Vertrauen gewinnen können. In einer guten Hundeschule könnte Sandy noch viel lernen und außerdem soziale Kontakte zu anderen Hunden knüpfen. Andere Hunde findet Sandy nämlich toll! Mit ihren drei Jahren hat Sandy außerdem eine Menge Temperament und freut sich sehr, wenn sich ihre Menschen mit ihr beschäftigen. Sandy ist stubenrein, kastriert, geimpft und gechipt.

### Katzenschwestern Susi und Mimi



Die Katzenschwestern **Susi und Mimi** haben zusammen mit weiteren zwei Geschwistern zwölf Jahre lang ein schönes Zuhause gehabt. Dann wurde ihr Besitzer krank und musste die Katzen schweren Herzens ins Tierheim bringen. Die beiden Geschwister von Susi und Mimi durften bereits gemeinsam in ein neues Zuhause umziehen, und es wäre doch gelacht, wenn wir das bei Susi und Mimi nicht auch schaffen würden! Wir möchten die beiden auf keinen Fall auseinanderreißen, nachdem sie schon ihr ganzes langes Leben miteinander verbracht haben. Susi und Mimi sind beide braun getigert. Dass sie in ihrem alten Zuhause sehr liebegehabt wurden, merkt man den beiden älteren Katzendamen an, denn die beiden sind ganz zutraulich, lieb und verschmust. Sie wurden bisher in der Wohnung gehalten und wären damit auch künftig zufrieden. Ein gesicherter Balkon wäre natürlich toll.

### Kaninchenpaar Lotta und Luca



Das langohrige Traumpärchen **Lotta und Luca** sucht ein liebevolles neues Zuhause. Die beiden Zwergwidder-Kaninchen waren seit ihrer Geburt vor dreieinhalb Jahren fast nie voneinander getrennt und wollen unbedingt zusammenbleiben. Sie mögen sich sehr und gehen so liebevoll miteinander um, dass man als menschlicher Zuschauer oftmals ganz gerührt ist. Wie in jeder guten Beziehung müssen natürlich auch Lotta und Luca ab und zu diskutieren, wer die Hosen anhat. Mal ist es Lotta und mal eben Luca, aber eins ist sicher: Anschließend wird wieder miteinander gekuschelt. Und hübsch sind die beiden! Lotta hat ein schneeweißes, besonders glänzendes Satinfell. Luca ist schokobraun mit weißer Zeichnung. Als kleines Extra hat er ein braunes und ein weißes Schlappöhrchen. Die beiden würden sich über viel Platz und die Lizenz zum Frei-Herumhoppeln freuen.

**Öffnungszeiten (= Zeiten für Tiervermittlung) Donnerstag bis Sonntag von 14:00 bis 16:30 Uhr.**

Tierheim Feucht,  
Fellastraße 4, 90537 Feucht

Internet: [www.tierheim-feucht.de](http://www.tierheim-feucht.de),  
E-Mail: [info@tierheim-feucht.de](mailto:info@tierheim-feucht.de)

Spendenkonto: Raiffeisenbank Burghthann,  
IBAN: DE37 7606 9564 0000 8331 00

# klein

# ANZEIGEN

**Paar sucht erschlossenes (auch teil-) Baugrundstück**  
ca. 450 - 550 qm. Infos bitte an  
[Schneckenhaus@t-online.de](mailto:Schneckenhaus@t-online.de) oder  
0176 432 27 264.

**Klavierstimmen Schwan,**  
09183-4466 od. 0172-864 28 19

**Fachbezogene Mini-Lerngruppen**  
f. Haupt- od. Realschule,  
5,- Euro/Std. 09129-278644

**Effektive Nachhilfe u. Prüfungs-  
vorbereitung** für alle Klassen und  
Fächer: Tel. 09129-27 95 80,  
[www.Lernzentrum-Brech.de](http://www.Lernzentrum-Brech.de)

**Qi Gong Kurse in Feucht.**  
Mi: 18:30-20:00.  
Tel: 0160-98317026. T. Übelacker.  
[www.vital-durch-qigong.de](http://www.vital-durch-qigong.de)

**Schulprobleme?** Starte durch in  
jedem Fach! Info 09129-278644

**Lady-Modeketten,  
Rosemarie Kieback,**  
Feucht, Tel. 09128/16116 od.  
0172-6034352.

Schon jetzt an die Kommunion denken:  
Rosenkränze in allen Farben.  
Mache auch Workshops für Paten  
und Eltern.  
Einfach anrufen, oder sich 5  
Gleichgesinnte einladen?

## IMPRESSUM 09129/26012

### Herausgeberin:

Lydia Seifert  
90530 Wendelstein, Marktstraße 10  
Tel. 09129/26012 oder 7444  
Mobil 0171 1913430  
Fax 09129/270922  
eMail: [reichswaldblatt@t-online.de](mailto:reichswaldblatt@t-online.de)  
Media-Daten: [www.seifert-medien.de](http://www.seifert-medien.de)

### Verantwortliche Schriftleiterin,

Verantwortlich für Anzeigen:  
Lydia Seifert

**Gesamtauflage:** 24.500 Stück  
**Erscheinungsgebiet:**  
siehe Titelseite

**Verteilung:** Monatlich einmal  
kostenlos in jeden Haushalt.  
Das Reichswald-Blatt ist kein  
Ausschnitt im Sinne der gesetzli-  
chen Bestimmungen.  
Es wird ohne Zuschüsse der Stadt  
allein durch die werbende Wirt-  
schaft finanziert.

Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos kann keine  
Haftung übernommen werden.

Mit Namen und Kurzzeichen ge-  
kennzeichnete Artikel geben die  
Meinung des Verfassers wieder  
und müssen nicht mit der Meinung  
der Redaktion übereinstimmen.  
Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung der Heraus-  
geberin.

**Für Irrtümer  
kann keine Haftung  
übernommen werden.**

## Bürgermeistersprechtag

Der nächste Bürgermeistersprechtag findet am Mittwoch, 3. Mai 2017, von 14.00 bis 20.00 Uhr statt. Der übernächste Sprechtag findet am Mittwoch, 7. Juni 2017, statt.

Die Bürgerinnen und Bürger können ihre Wünsche und Sorgen im Dienstzimmer des Ersten Bürgermeisters im Obergeschoss des Rathauses, Zimmer Nr. 103, loswerden.

Die Tür des Ersten Bürgermeisters Konrad Rupprecht steht darüber hinaus jederzeit offen, wenn nicht gerade feste Termine bestehen oder Besprechungen anberaumt sind.

## Behindertenbeauftragter Markt Feucht Dietmar Knorr

• **Sprechtag:** Jeden ersten Dienstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr. Rathaus, Zimmer 008, Hauptstraße 33, 90537 Feucht  
Tel. 09128/91 67-37, Fax 09128/91 67-61

• **E-Mail:** [behindertenbeauftragter@feucht.de](mailto:behindertenbeauftragter@feucht.de)

Sollten Sie Herrn Knorr nicht persönlich erreichen (z.B. wegen Urlaubs, etc.), wenden Sie sich bitte während der üblichen Bürozeiten an Frau Bettina Beran (Tel. 09128 - 9167-11).

## Caritas-Sozialstation Feucht/Schwarzenbruck e.V.

Pfingstingstr. 17, 90537 Feucht

Tel. 09128 / 2451 Fax 09128 / 72 80 83

Bürozeiten: Montag - Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr,  
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

E-Mail: [karin.meusel@caritas-feucht.de](mailto:karin.meusel@caritas-feucht.de)

E-Mail: [sozialstation@caritas-feucht.de](mailto:sozialstation@caritas-feucht.de)

Homepage: [www.caritas-sozialstationa-feucht.de](http://www.caritas-sozialstationa-feucht.de)

**Aktivgruppe für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz, Schlaganfall etc.)**

• **Termin:** Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr  
geselliges Beisammensein mit Übungen für Körper und Geist.  
Telefonische Voranmeldung ist erforderlich.

## Beratungsstelle Krebspunkt

**Diakonisches Werk, Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V.,  
Nikolaus-Selnecker-Platz 2, 91217 Hersbruck**

Psychosoziale und psychoonkologische Beratung für krebs- und chronisch kranke Menschen sowie deren Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Sie steht allen Menschen offen - unabhängig von Alter, Religion und Nationalität.

**Immer Dienstag in Feucht, Fischbacher Str. 6 im evangelischen Gemeindehaus**

• **Sprechzeiten:** Für eine persönliche Sprechstunde vereinbaren Sie bitte über die Hauptstelle in Hersbruck telefonisch einen Termin:

• **Telefon:** 09151 / 83 77-35 täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr oder  
Tel. 09151 / 83 77-33 (Anrufbeantworter)

• **E-Mail:** [krebspunkt@diakonie-ahn.de](mailto:krebspunkt@diakonie-ahn.de)

• **Internet:** [www.diakonie-ahn.de](http://www.diakonie-ahn.de)

## Regionale Bereitschaftsdienste

Neben dem allgemeinen bayernweiten Ärztlichen Bereitschaftsdienst gibt es in den Regionen weitere zumeist fachärztliche Bereitschaftsdienste.

Die Vermittlung der regionalen Dienste erfolgt ebenfalls über die bayernweite Rufnummer 01805 191212\*

(\*14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.).

**Hinweis:** Sie erreichen den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern auch über die kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer 116 117.

## Nürnberger Land Tafel e.V.

Lohweg 75, 90537 Feucht, [www.nuernberger-land-tafel.de](http://www.nuernberger-land-tafel.de)

**Brauchen Sie Hilfe? Kommen Sie zu uns!**

**Ausgabestelle Feucht, Untere Kellerstr. 8 (kath. Pfarrzentrum)**

• Dienstag 14.15 – 16.00 Uhr Kaffeetrinken und Lebensmittelausgabe

• Samstag 14.00 – 15.00 Uhr Lebensmittelausgabe

Teamleitung: Erika Sichert, Tel. 09128 / 63 89, Karin Koch, Tel. 09187 / 90 41 44

**Ausgabestelle. Altdorf, Collegiengasse 6a**

• Dienstag 15.00 – 16.15 Uhr Lebensmittelausgabe

• Samstag 15.15 – 16.45 Uhr Kaffeetrinken und Lebensmittelausgabe

Teamleitung: Sabine Fiedler, Tel. 09187 / 808601,

Roswitha Wild, Tel. 09187 / 8049 42

**Ausgabestelle Schwarzenbruck, St.-Gundekar-Str. 2  
(kath. Jugendheim)**

• Dienstag 15.30 – 17.00 Uhr Kaffeetrinken und Lebensmittelausgabe

Teamleitung: Wolfram Bauer, Tel. 09128 / 121 77,

Christa Maurer, Tel. 09128 / 122 07

**Ausgabestelle Winkelhaid, Penzenhofener Str. 23  
(kath. Pfarrheim)**

• Dienstag 14.00 – 15.00 Uhr Kaffeetrinken und Lebensmittelausgabe

Teamleitung: Helga Koolmann, Tel. 09187 / 416 88,

Emmi Dümlein, Tel. 09187 / 47 56

**Ausgabestelle Burgthann, Kirchenweg 9 (evang. Gemeindehaus)**

• Dienstag 15.30 – 17.00 Uhr Kaffeetrinken und Lebensmittelausgabe

Teamleitung: Ingrid Foos, Tel. 09188 / 90 32 86, Jutta Künzel, Tel. 09183 / 79 38

## Nachbarschaftshilfe - Feucht und Moosbach

**Hallo Nachbarin! Hallo Nachbar!**

Unser Helferteam „Miteinander - Füreinander“ arbeitet ehrenamtlich und unentgeltlich. Wir behandeln Ihr Anliegen vertraulich. Wir leisten schnelle, unbürokratische und nachbarschaftliche Hilfe. Wir bieten als Nachbarschaftshilfe Unterstützung und Begleitung für den Alltag. Pro Einsatz bitten wir Sie um einen Kostenbeitrag von 3 € zur Unterhaltung der Nachbarschaftshilfe. Sie erreichen uns in unserem Büro im Mesnerhaus, Hauptstr. 58 (Eingang Kirchhof), Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr und Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr. Tel. 09128 / 724 32 49 zu den Bürozeiten. E-Mail: [nachbarschaftshilfe@st-jakob-feucht.de](mailto:nachbarschaftshilfe@st-jakob-feucht.de)

## Diakoniestation Feucht im Seniorenzentrum am Zeidlerschloss

Ihr Partner im Alltag für: Ambulante Pflege, Hilfe im Haushalt, Betreutes Wohnen, Verhinderungspflege, Beratung.

**Schwester Gabi Meinhardt**, Altdorfer Straße 5 - 7, 90537 Feucht,  
Tel. 09128 / 73 90 90.

In Notfällen erreichen Sie uns unter Tel. mobil 0171 - 860 78 27.

Weitere Informationen: [www.zds-aldorf.de](http://www.zds-aldorf.de)

## Veranstaltungsprogramm JuZ Moosbach

**Öffnungszeiten**

• Donnerstag	Gruppenangebote nach Absprache
• Freitag	15.30 – 17.00 Uhr Youngsterstreff
	17.00 – 20.00 Uhr Offener Betrieb
• Samstag	13.30 – 18.00 Uhr Offener Betrieb

Das Jugendzentrum Feucht ist am 5. Mai geschlossen.

## Seniorenbeauftragter Markt Feucht Helmut Lindner

Sprechtag: jeden ersten Mittwoch im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 008, Hauptstraße 33, 90537 Feucht, Tel. 09128 / 91 67-79, Fax 09128 / 91 67-61, E-Mail: seniorenbeauftragter@feucht.de  
Sollten Sie Herrn Lindner nicht persönlich erreichen (z.B. wegen Urlaubs etc.), wenden Sie sich bitte während der üblichen Bürostunden an Bettina Beran (Tel. 09128 / 91 67-11). Ist Herr Lindner telefonisch nicht zu erreichen, so hinterlassen Sie für den Rückruf bitte Ihren Namen und Ihre Rufnummer auf der Mailbox.

## Suchtberatungsstelle

Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werkes  
Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V.:

kostenlose Einzelberatungen und Gruppengespräche bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Drogen oder Glücksspiel  
Amberger Str. 27, 91217 Hersbruck, Tel. 09151 / 90 87 676  
E-Mail: suchtberatung@diakonie-ahn.de - Homepage: www.diakonie-ahn.de  
Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

## Zahnärztlicher Notdienst

Dienstbereit: 10-12 Uhr und 18-19 Uhr in der Praxis.  
Der aktuelle Notdienst kann für alle mittelfränkischen Bereiche im Internet nachgelesen werden unter: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

- **08./09.04.2017 Dr. Sabine Heindl**  
Ulmenstr. 3, 91244 Reichenschwand, Tel. 09151 / 6001
- **14./15.04.2017 Dr. Ralf Irmeler**  
Johannisgasse 24, 91220 Schnaittach, Tel. 09153 / 7535
- **16./17.04.2017 Holger Kaiser**  
Obere Kellerstr. 10, 90537 Feucht, Tel. 09128 / 2266
- **22./23.04.2017 Dr. Kerstin Kelle**  
Nelkenstr. 12, 90542 Eckental/OT Brand, Tel. 09126 / 286220
- **29./30.04.2017 Robert Hofmann**  
Gartenstr. 29, 91217 Hersbruck, Tel. 09151 / 2440
- **01.05.2017 Thomas Irmeler**  
Johannisgasse 24, 91220 Schnaittach, Tel. 09153 / 7535
- **06./07.05.2017 Dr. Nina Heining**  
Eckertstr. 9, 91207 Lauf, Tel. 09123 / 12100
- **13./14.05.2017 Dr. Andreas Hirsching**  
Am Festplatz 1, 90562 Heroldsberg, Tel. 0911 / 5188556

## Kath. Pfarramt Herz Jesu Feucht

Pfarrer Edwin Grötzner, Untere Kellerstr. 6. 90537 Feucht, Tel. 09128/920585,  
E-Mail: [feucht@bistum-eichstaett.de](mailto:feucht@bistum-eichstaett.de), Homepage: [www.kath-kirche-feucht.de](http://www.kath-kirche-feucht.de)  
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

<b>Montag:</b>	09.00 - 11.00 Uhr
<b>Dienstag:</b>	17.00 - 18.00 Uhr
<b>Mittwoch:</b>	16.00 - 17.00 Uhr
<b>Donnerstag &amp; Freitag:</b>	09.00 - 11.00 Uhr

## Stöberladen Feucht

Öffnungszeiten:

- **Montag und Freitag:** 09.00 – 12.00 Uhr
- **Mittwoch:** 15.00 – 18.00 Uhr
- **Warenannahme: Montag** 15.00 – 18.00 Uhr

Hauptstr. 35, 90537 Feucht, Tel. mobil 0151 – 5402 1637  
E-Mail: [stoerberladen@st-jakob-feucht.de](mailto:stoerberladen@st-jakob-feucht.de)

## Verein Rummelsberger Hospizarbeit

Beratung und ehrenamtliche Begleitung von Schwerstkranken und deren Angehörigen. Diakon Johannes Deyerl, Fachkraft für Palliative Care und Hospizkoordination, Tel. 09128 / 50 25 13, E-Mail: [hospizverein@rummelsberg.de](mailto:hospizverein@rummelsberg.de), Telefon der Einsatzleitung: 0175/1624514.

## Evang.-Luth.Pfarramt St. Jakob Feucht

Pfarrer Roland Thie, Hauptstraße 64, 90537 Feucht, Tel. 09128 / 33 95  
[pfarramt@st-jakob-feucht.de](mailto:pfarramt@st-jakob-feucht.de) / Öffnungszeiten:

<b>Montag:</b>	09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr
<b>Dienstag:</b>	geschlossen
<b>Mittwoch und Freitag:</b>	09.30 – 12.00 Uhr
<b>Donnerstag:</b>	09.30 – 12.00 Uhr und 15.30 -18.00 Uhr

## Beratungsstelle der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Die Beratung ist kostenlos. Sie steht allen Menschen offen  
- unabhängig von Alter, Religion und Nationalität.

Sie befinden sich in einer schwierigen Lage und wissen nicht, wo Sie Unterstützung bekommen können. Sie befinden sich im Trennungs- und Scheidungsprozess. Sie haben finanzielle Probleme und wissen nicht, welche sozialen Leistungen Ihnen zustehen, zum Beispiel Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Wohngeld. Sie wünschen Unterstützung im Umgang mit Behörden. Wir helfen beim Ausfüllen von Formularen und beim Formulieren von Anträgen. Wir prüfen und erklären Ihnen Ihre Bescheide. Sie erhalten Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten.  
Ansprechpartnerin: Cornelia Fritz, [kasa-feucht@diakonie-ahn.de](mailto:kasa-feucht@diakonie-ahn.de)  
**In Feucht:** Fischbacher Str. 6, Tel. 09128 / 72 48 00, offene Sprechzeit: mittwochs 11.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.  
**In Altdorf:** Türkeistr. 11, Tel. 09187 / 80 232, offene Sprechzeit: montags 11.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Anmeldung über Sekretariat vormittags Tel. 09151 / 83 77-35

## Abgabetermine für Bauantragsunterlagen

Bauantragsunterlagen können im Pfinzingschloss, Bauamt, zu den allgemeinen Öffnungszeiten abgegeben werden. Für die Bauausschusssitzung am 11. Mai 2017 ist Abgabetermin für die Unterlagen am 25. April 2017. Für die Bauausschusssitzung am 22. Juni 2017 ist Abgabetermin für die Unterlagen am 07. Juni 2017.

## BRK-Kreisverband Nürnberger Land

Erste-Hilfe-Kurse

- **Montag, 10. April 2017**  
Veranstaltungsort: BRK-Rettungswache Feucht, Untere Kellerstr. 69; 90537 Feucht
- **Samstag, 22. April 2017**
- **Mittwoch, 26. April 2017**  
Veranstaltungsort: Rot-Kreuz-Haus Lauf, Henry-Dunant-Str. 1, 91207 Lauf
- **Samstag, 29. April 2017**  
Veranstaltungsort: Rot-Kreuz-Haus Hersbruck, Ostbahnstr. 42, 91217 Hersbruck  
*Die Kurse finden von 08.00 bis 16.00 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 30,- € oder Abrechnung über die Berufsgenossenschaft.*  
*Der Kreisverband Nürnberger Land auf Facebook:*  
<https://www.facebook.com/kvnl.brk>

# Veranstaltungsprogramm im JuZ Feucht

Schulstraße 1, 90537 Feucht

## Öffnungszeiten:

<b>Dienstag</b>	15.30 Uhr bis 17.30 Uhr	Youngsterstreff
<b>Mittwoch</b>	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Youngsterstreff
	17.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Offener Treff
<b>Donnerstag</b>	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Youngsterstreff
	17.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Offener Treff
<b>Freitag</b>	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr	Youngsterstreff (Nur Schulzeit)
	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Youngsterstreff
	17.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Offener Treff
<b>Samstag</b>	15.30 Uhr bis 22.00 Uhr	Offener Treff

## Gruppenangebote:

<b>Donnerstag</b>	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Juggern
<b>Donnerstag</b>	ab 17.00 Uhr	Kochgruppe
<b>Donnerstag</b>	ab 19.30 Uhr	Fußball ab 14 Jahren
<b>Freitag</b>	ab 15.00 Uhr	Youngstersfußball
<b>Freitag</b>	ab 16.00 Uhr	Kreativangebot

## Weitere Termine:

<b>Samstag</b>	08.04.2017, 17.00 Uhr	Grillparty
<b>Samstag</b>	22.04.2017, 20.00 Uhr	Disco ab 16 Jahren
<b>Samstag</b>	29.04.2017, 20.00 Uhr	Konzert

Das Jugendzentrum Feucht ist am 5. Mai geschlossen.

# Termine des Marktes Feucht

## April 2017

<b>Donnerstag</b>	13.04.2017	18.30 Uhr	Bauausschuss Rathaus, Sitzungssaal
<b>Dienstag</b>	25.04.2017	19.00 Uhr	Ortsmarketing Themen- gruppe „Vogellehrpfad“ Rathaus, Sitzungssaal
<b>Mittwoch</b>	26.04.2017	19.00 Uhr	Ortsmarketing Themen- gruppe, Rathaus, Sitzungs- saal „Feucht/Moosbach – gestern/heute“

## Mai 2017

<b>Dienstag</b>	02.05.2017	17.00 Uhr	Arbeitskreis Chronik Rathaus, Sitzungssaal
<b>Mittwoch</b>	03.05.2017	19.00 Uhr	Umweltbeirat Rathaus, Sitzungssaal
<b>Donnerstag</b>	04.05.2017	18.30 Uhr	Sozial- und Kulturaus- schuss, Rathaus, Sitzungssaal
<b>Dienstag</b>	09.05.2017	18.30 Uhr	Hauptausschuss Rathaus, Sitzungssaal
<b>Mittwoch</b>	10.05.2017	18.15 Uhr	JuZ-Beirat Jugendzentrum, Schulstr.
<b>Donnerstag</b>	1.05.2017	18.30 Uhr	Bauausschuss Rathaus, Sitzungssaal
<b>Mittwoch</b>	17.05.2017	17.00 Uhr	Fairtrade-Gruppe Feucht Rathaus, Besprechungs- raum 008
<b>Donnerstag</b>	18.05.2017	19.00 Uhr	Marktgemeinderat Rathaus, Sitzungssaal

# Rentenberatung beim Markt Feucht

Petra Hopf ist Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung und steht allen Bürgerinnen und Bürgern aus Feucht und Moosbach jeden letzten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Rathaus Feucht, Zimmer 004, ehrenamtlich zur Verfügung. Sie unterstützt bei Kontenklärungen, Formularen und Rentenanträgen. Um telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 09128-72 75 29 oder per E-Mail an RenteSbr@aol.com wird gebeten.



www.qs-zahnärzte.de

Dr. Miguel Quilez	Dr. Julia Savic-Quilez MSc Parodontologie	Dr. Daniel Savic MSc Implantologie
-------------------	----------------------------------------------	---------------------------------------

**Feucht - Pfinzingstr. 1a • Tel. 88 89**  
Termine nach Vereinbarung

# Öffnungszeiten Internetcafe Feucht

**Montag** 17.00 - 20.00 Uhr für Jugendliche

**Dienstag** 09.00 - 12.00 Uhr für Erwachsene

**Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag**

17.00 - 21.00 Uhr für Jugendliche

Zudem können erwachsene Internet-Einsteiger mittwochs zwischen 17.00 und 21.00 Uhr die Aufmerksamkeit und Unterstützung des Teams in Anspruch nehmen.

# Apothekennotdienst im Landkreis Nürnberger Land

Der Notdienst der Apotheken im Landkreis Nürnberger Land wechselt täglich in der angegebenen Reihenfolge.

1	König's-Apotheke, Feucht	0 91 28/1 30 31
2	Christophorus-Apotheke, Schwarzenbruck	0 91 28/1 38 00
3	Apotheke am Bahnhof, Altdorf	0 91 87/90 28 28
4	Linden-Apotheke, Winkelhaid	0 91 87/4 21 11
5	Engel-Apotheke, Feucht	0 91 28/31 14
6	Markt-Apotheke, Altdorf	0 91 87/90 28 74
7	Zeidler-Apotheke, Feucht	0 91 28/22 34
8	Wallenstein-Apotheke am Oberen Tor, Altdorf	0 91 87/90 30 60
9	Burg-Apotheke, Burgthann	0 91 83/95 07 57
10	Espen-Apotheke, Oberferrieden	0 91 88/90 53 09
11	St. Vitus Apotheke, Berg	0 91 89/16 45
12	Wallenstein-Apotheke am Röder, Altdorf	0 91 87/40 90 20

## April 2017

8	Samstag	4	20	Donnerstag	4
9	Sonntag	5	21	Freitag	5
10	Montag	6	22	Samstag	6
11	Dienstag	7	23	Sonntag	7
12	Mittwoch	8	24	Montag	8
13	Donnerstag	9	25	Dienstag	9
14	Freitag	10	26	Mittwoch	10
15	Samstag	11	27	Donnerstag	11
16	Sonntag	12	28	Freitag	12
17	Montag	1	29	Samstag	1
18	Dienstag	2	30	Sonntag	2
19	Mittwoch	3			

## Mai 2017

1	Montag	3	5	Freitag	7
2	Dienstag	4	6	Samstag	8
3	Mittwoch	5	7	Sonntag	9
4	Donnerstag	6			

Notdienst hat jeweils die Apotheke, deren Nummer hinter dem Wochentag ausgedruckt ist. Der Notdienst der diensthabenden Apotheke beginnt am Morgen um 9.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag zur selben Zeit. Angaben ohne Gewähr. Die Notdienstgebühr beträgt 2,50 EUR außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

# Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

Hessestraße 10, 90443 Nürnberg

Tel. 0911/424855-0 • www.krisendienst-mittelfranken.de

# Entdecken Sie die Welt neu

Das Nichtalltägliche bestimmt alle Tage auf den Expeditionen. Abseits üblicher Reiserouten, die anderen Schiffen verschlossen bleiben. Nah an den Wundern der Natur und zu Gast bei fremden Kulturen, zeigt die Kompassnadel an Bord Richtung Abenteuer – erwarten Sie das Unerwartete!

## Mitten ins Erlebnis

Dort, wo es keine Häfen gibt, erreichen Sie in kleinen Gruppen Regionen, die sich ihre Ursprünglichkeit bewahrt haben. Mit Zodiacs, expeditions-tauglichen Schlauchbooten, tauchen Sie tief in die Natur ein. Mitreisende Experten lenken Ihren Blick auf besondere Details. Für neue, spannende Perspektiven, die sich Ihnen so nur auf einer Expedition eröffnen.

## Kleine Schiffe, große Momente

Wo die Wildnis ruft, sind die BREMEN und die HANSEATIC ganz in Ihrem Element. Sie sind besonders klein, extrem wendig und haben einen geringen Tiefgang. So dringen sie in entlegene Gebiete vor, die anderen Kreuzfahrtschiffen verborgen bleiben. Für außergewöhnliche Erlebnisse abseits bekannter Reiserouten – im kleinen Kreis von maximal 155 bzw. 175 Gästen an Bord.

## Unser Kodex als Entdecker - Spuren finden statt hinterlassen

Die Schönheit unseres Planeten auf Expeditionen intensiv zu erleben bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen. So ist es das Anliegen von Hapag-Lloyd Cruises seit jeher, sensible Lebensräume zu bewahren und ein Bewusstsein für den respektvollen Umgang mit Flora und Fauna zu schaffen. Damit auch kommende Entdeckergenerationen über die Wunder der Welt staunen können.

## MS HANSEATIC

Das weltweit einzige Expeditionsschiff mit 5 Sternen\* kombiniert Abenteuer mit exzellentem Komfort. Ihre außergewöhnlichen Expeditionsrouten, ausgezeichnet mit dem Kreuzfahrt Guide Award 2011, bekommen mit den besonderen Annehmlichkeiten und den vielen kleinen Details an Bord einen perfekten Rahmen - von der Ausstattung des Schiffes bis zum erstklassigen Service der Crew. Im kleinen Kreis von maximal 175 Gästen ist die Atmosphäre besonders persönlich und Ihr Freiraum ausgesprochen groß - ob gemessen an den stilvollen Kabinen und Suiten, der exquisiten Auswahl an kulinarischen Genüssen oder den vielen unvergesslichen Expeditionsmomenten. Gebannt vom faszinierenden Blick aufs Meer oder von den spannenden Expertenvorträgen, genießen Sie Ihre ganz persönliche Expedition.

## Mit der MS HANSEATIC ab/ bis Ushuaia

### Expedition Antarktis - Weihnachten wie nie zuvor

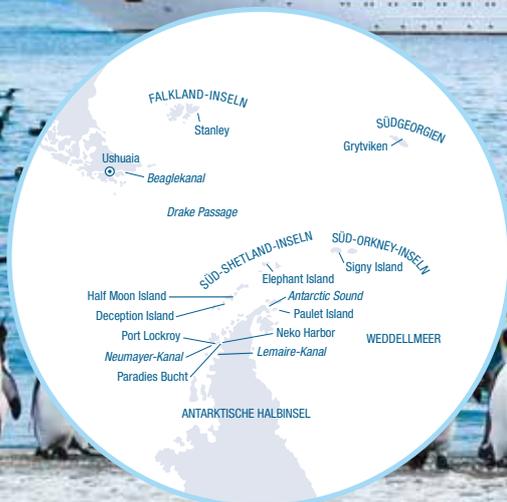
Reisezeitraum: 15.12.2017 bis 05.01.2018 (21 Tage) Zu den Festtagen erstrahlen die Eislandschaften der Antarktis in einzigartiger Weise. Die ersten Pinguinküken sind schon da, wenn zahlreiche Wanderungen mit den Experten zum Geschenk für Naturfreunde werden.

ab EUR 14.026.-- p. P.

Seereise inkl. An-/Abreisepaket ab/bis Deutschland und Frühbucherermäßigung (bis 31.05.2017) in einer Garantie-Außenkabine\*\* (Doppelbelegung)

**Special**  
Bei Buchung in Ihrem TUI TravelStar Reisewelt Martin Gerl erhalten Sie ein Genießerpaket für Getränke in Höhe von EUR 200,- pro Person geschenkt!

\* It. Berlitz Cruise Guide 2017  
\*\* Die Unterbringung erfolgt in einer Zweibettkabine/außen (begrenzte Anzahl).



# Reisewelt Martin Gerl